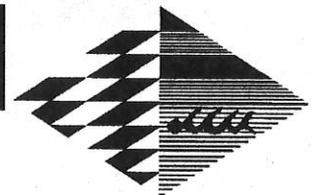


Rochade Württemberg 11/98



Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V.
Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, ☎ 07054/7904, Fax 07054/1264,

Email: 070541264-0001@t-online.de

Redaktionsschluß für Heft 12/98: 17. 11. 98

VERBAND

Führungsseminar

Leistungssportförderung im Schachverband Württemberg 13. - 15. November 1998

Arbeitsthemen:

1. Verbesserung der Zusammenarbeit bei Vereins- und Verbandstraining
2. Praktische Maßnahmen zur Einführung eines Trainingsberichtswesens
3. Qualitätskontrolle von Trainingsmaßnahmen
4. Finanzierung von Trainingsmaßnahmen
5. Einbeziehung von Eltern und Erziehungsberechtigten

Veranstalter: Schachverband Württemberg

Termin: 13.11.-15.11.98

Ort: Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Im Zinsholz, 73760 Ostfildern

Beginn: Freitag 13.11.98 bis 18.00 Uhr, Anreise

Ende: Sonntag 15.11.98 13.00 Uhr, Abreise nach dem Mittagessen

Zielgruppe: Trainer, Übungsleiter, Jugendleiter im Schachverband Württemberg und seinen Vereinen

Lehrgangsleitung: Gustav Döttling, Grissetstr. 9, 74182 Obersulm, Telefon 07130/7511

Meldungen: verbindliche Teilnahmeerklärung bis zum 1.11.1998 an Geschäftsstelle des Schachverbandes Württemberg

Albert Roth, Hauptstr. 30, 88480 Achstetten

Seminarplätze: Es stehen 20 Übernachtungsplätze in Ruit zur Verfügung. Sofern keine Übernachtung gewünscht wird, können weitere Personen am Seminar teilnehmen (Bitte bei Anmeldung angeben, ob mit oder ohne Übernachtung gewünscht).

Hinweis: Dieses Seminar kann als Fortbildungsmaßnahme für B- und C-Trainer anerkannt werden (Lizenzverlängerung).

Weitere Informationen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

G. Döttling

Führungsseminar Pressearbeit

am 14. November 1998 in Nellingen-Ruit

Der Schachverband Württemberg lädt aktive Öffentlichkeitsarbeiter im Verbandsgebiet (Vereins-, Kreis- und Bezirkspressewarte etc.) am Samstag, 14. November, 10 bis 18 Uhr, zu einem Führungsseminar zur Pressearbeit in die Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit ein. Ziel soll es sein, die Pressearbeit im Verbandsgebiet qualitativ und quantitativ zu verbessern. Die Teilnahme an dem Seminar ist kostenlos, ebenso das Mittag- und Abendessen; Fahrtkosten werden erstattet.

Programm (Änderungen vorbehalten):

- 10 Uhr: Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer, Erfahrungsaustausch
(Wie läuft Pressearbeit im Verband, in den Bezirken, Kreisen und Vereinen sowie in der Schachjugend derzeit ab?)
- 12 Uhr: Mittagessen
- 13 Uhr: "Schach in der Tageszeitung" -Vortrag mit Übung
- 15 Uhr: Kaffeepause
- 15,30 Uhr: Gruppenarbeit und Diskussion zum Thema: "Wie kann Öffentlichkeitsarbeit im Gebiet des Schachverbandes Württemberg verbessert werden?" (Empfehlungen für Pressewarte, Forderungen an andere Schachfunktionäre, Zusammenarbeit bei der Internet-Darstellung etc.)

Das Seminar wird von Claus Eichenauer und Uwe Rogowski geleitet, Vizepräsident und Pressereferent im Schachverband Württemberg

Bitte melden Sie sich bis spätestens **23. Oktober 1998** an bei:
Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm.

Vizepräsident und Pressereferent im Schachverband Württemberg.

Ausschreibung der Ausbildung zum Turnierleiter

13.11 - 15.11.1998 in Schwäbisch Gmünd

Näheres unter Bezirk Ostalb

Satzung des SVW:

Finanzordnung u. Reisekostenordnung:

Schiedsordnung:

Spielerpaßordnung:

Ehrenordnung:

WTO

Neuester Stand

im

Handbuch

des

SVW

gesamte WTO in 9/97, Änderung in 3 und 8/98

Schiedsrichter in der Oberliga.

Erstmals werden in der Saison 1998/99 in der Oberliga neutrale Schiedsrichter eingesetzt. Mein besonderer Dank gilt daher allen Schiedsrichterkollegen, die sich bereit erklärt haben, Oberligabegegnungen zu leiten. Dies gilt auch für diejenigen, die in dieser Saison noch nicht zum Zuge kamen - vielleicht klappt es ja in der nächsten Saison.

Durch den Einsatz von Schiedsrichtern in der Oberliga ist es möglich, daß:

- unsere Regionalen Schiedsrichter die Weiterbildung zum Nationalen Schiedsrichter machen können,
- die Oberliga weiterhin ELO-ausgewertet wird und
- Schach in der Öffentlichkeit besser als "Sport" verkauft werden kann.

Nur durch die Mitarbeit vieler Freiwilliger wurde diese Aktion erst möglich.

Ich wünsche der Oberligasaison einen korrekten und sportlich spannenden Verlauf. Den eingesetzten Schiedsrichtern wünsche ich wenig Arbeit und, falls doch einmal etwas vorkommen sollte, die richtigen Entscheidungen.

Thomas Wiedmann, Verbandsspielleiter

Mannschaftsaufstellungen

Oberliga

1. SG Schwäbisch Gmünd I

1) Jurek,J. 2) Chudinovskih,A. 3) Held,P. 4) Fochtler,E. 5) Albrecht,H. 6) Majer,W. 7) Hitzgerova,G. 8) Sturm,B. 9) Roth,L. 10) Junger,U. 11) Reichert,M. 12) Pohl,W. 13) Basovic,M. 14) Schmieder,S. 15) Toprak,Y. 16) Tannhäuser,P.

2. SK Bebenhausen I

1) Hönsch,M. 2) Roth,J. 3) Schoof,M. 4) Dietzel,J. 5) Gohil,H. 6) Latzke,B. 7) Rothermel,Th. 8) Blank,O. 9) Bräuning,R. 10) Schuck,S. 11) Wandel,D. 12) Bachler,R. 13) Brümmel,A. 14) Lorenz,R. 15) Schwerteck,M. 16) Manderla,J.

3. SF Stuttgart I

1) Berezovsky,I. 2) Branznik,V. 3) Mohrlok,D. 4) Steckner,J. 5) Lorscheid,G. 6) Gabriel,R. 7) Migl,D. 8) Rädiker,B. 9) Wolf,W. 10) Schmid,W. 11) Warthmann,R. 12) Stobik,D. 13) Schwarzburger,L. 14) Pangritz,P. 15) Gabriel,J. 16) Schmid,H.

4. TSF Ditzingen I

1) Schmitt,A. 2) Lang,M. 3) Mokosch,A. 4) Gomolla,P. 5) Dr.Meier,Th. 6) Ortman,D. 7) Ryba,A. 8) Baumstark,Th. 9) Zimmer,A. 10) Pfeifer,W. 11) Stanescu,Chr. 12) Stephan,L. 13) Voigt,M. 14) Heining,Th. 15) Schmid,B. 16) Prescher,D.

5. SC-HP Böblingen I

1) Bauer,P. 2) Dausch,R. 3) Born,M. 4) Böhm,M. 5) Heintl,Th. 6) Messner,H. 7) Frolik,E. 8) Hoffmann,H. 9) Werner,B-M. 10) Riemer,R. 11) Skribanek,L. 12) Storm,G. 13) Strathmann,S. 14) Oettinger,H. 15) Caspers,Chr. 16) Fischer,W.

6. SC Tamm I

1) Teufel,J. 2) Gerhardt,P-M. 3) Bree,G. 4) Düren,J. 5) Gelfenboim,J. 6) Kruck,D. 7) Kruck,M. 8) Spelsberger-Korspeter,U. 9) Waibel,Th. 10) Erfle,Chr. 11) Flägel,H. 12) Ehmke,F. 13) Dolensky,R. 14) Schmid,M. 15) Erfle,St. 16) Baumeister,J.

7. SV Marbach I

1) Vokac,M. 2) Gazik,I. 3) Leyrer,A. 4) Lach,B. 5) Escher,Th. 6) Eisele,St. 7) Rabl,J-St. 8) Rapp,U. 9) Jazeschen,U. 10) Friedl,S. 11) Klemm,J. 12) Taxis,H-D. 13) Trefzer,E. 14) Fingerhut,Chr. 15) Ackermann,D. 16) Lorenz,K.

8. SF Stuttgart II

1) Schmid,W. 2) Fritsch,R. 3) Warthmann,R. 4) Schwarzburger,L. 5) Gabriel,J. 6) Schmid,H. 7) Pangritz,P. 8) Gerstenberger,H. 9) Strobel,M. 10) Haas,W. 11) Pöthig,H. 12) Seibel,U. 13) Mock,O. 14) Herter,E. 15) Dr.Bock,U. 16) Großmann,P.

9. DT Esslingen I

1) Engelmeier,H. 2) Steiger,W. 3) Reuß,A. 4) Knorpp,R. 5) Rau,J. 6) Kunert,G. 7) Scharer,U. 8) Dewenter,U. 9) Samak,A. 10) Hatschbach,R. 11) Keil,A. 12) Kiefer,A. 13) Schreiber,H. 14) Schulz,J-P.

15) Ramin, M 16) Dr. Hempel, B
10. SF Pfullingen I

1) Vujiv, B 2) Banaszek, M 3) Einwiller, B 4) Altenhof, M 5) Nägele, Th 6) Streck, A 7) Einwiller, D 8) Acksteiner, H 9) Schwarz, A-R 10) Zymberi, A 11) Schülke, T 12) Nagelsdiek, M 13) Keck, I 14) Gerakakis, St 15) Paucke, G 16) Sautter, E

Verbandsliga Nord 1998/99

1. DJK Ellwangen I

1) Schuran, W 2) Kunert, P 3) Pfitzer, M 4) Schmidt, M. 5) Dr. Pfitzer, N 6) Waldenberger, L 7) Barg, A 8) Breitländer, F 9) Klamp, Chr 10) Heer, B 11) Tirneus, F 12) Merz, H 13) Merz, K 14) Wörlein, R 15) Dambacher, A 16) Marek, G

2. SF Freiberg I

1) Gheng, J 2) Ostojic, G 3) Hida, K 4) Flachsbar, A 5) Raff, A 6) Hüttig, M 7) Gheng, S 8) Förster, B 9) Novakovic, R 10) Widmaier, A 11) Scholl, S 12) Steinhart, M 13) Hägele, W 14) Bäcker, P 15) Wedeleit, J 16) Hornung, S

3. Sindelfingen II

1) Osorio-Ortiz, M 2) Stoll, F 3) Carstens, A 4) Hertzog, P 5) David, R 6) Cieza, A 7) Igney, V 8) Kotlyar, D 9) Botta, W

10) Braun, J 11) Steglich, W 12) Rehn, G 13) Knobloch, D 14) Schopf, M 15) Ballach, T 16) Dr. Retzlaff, W

4. SV Aalen I

1) Seeling, K 2) Häfele, A 3) Dr. Sand, R 4) Pierro, R 5) Stark, R 6) Debitsch, R 7) Bergmann, H 8) Leis, J 9) Häussler, U 10) Hermann, T 11) Kioschies, J 12) Abele, A 13) Frasch, H 14) Fink, T 15) Enns, P 16) Dorn, A

5. SV Wolfbusch I

1) Ott, F 2) Sölch, H 3) Dr. Häcker, J 4) Dietrich, F 5) Rudolph, M 6) Dr. Erben, W 7) Holler, M 8) Rieder, A 9) Meyer, M 10) Montigel, P 11) Ramseier, J 12) Skarke, H 13) Eisenhardt, P 14) Flum, G 15) Glaser, R 16) Schapotschnikoiv, P

6. SK Heidenheim I

1) Weiß, A 2) Holl, H 3) Wojszyk, T 4) Weiler, U 5) Wolf, A 6) Ravieda, F 7) Röscheisen, A 8) Zilling, F 9) Schmidt, S 10) Baier, R 11) Jennewein, W 12) Jentscher, T 13) Jaskula, M 14) Scheu, S 15) Ebert, A 16) Bogucki, P

7. SV Heilbronn I

1) Stürmer, R 2) Menschner, R 3) Wollrab, R 4) Wolbert, C 5) Funk, A 6) Herold, M 7) Appel, T 8) Muntzke, B 9) Grund, A 10) Sezgin, S 11) Böhringer, W 12) Holzinger, A 13) Weyhing, K

Schachverband Württemberg:

(Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>)

Geschäftsstelle: Albert Roth, Hauptstr. 30, 88480 Achstetten ☎ 07392 / 912922, Fax: 07392/912923. Internet: schachverband-wuerttemberg.de, Email: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de **Präsident:** Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, ☎ 0711/4581103; **Ehrenpräsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str. 92, 71065 Sindelfingen, ☎ 07031/812724; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, ☎ +Fax 07042-12508; Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm ☎ 07305/23863 p; **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, ☎ 07123-33305; **Verbandsspielleiter:** Thomas Wiedmann, Gottfried-Keller-Str. 5, 73054 Eisingen, ☎ +Fax 07161/811799 p; **Jugendleiter:** Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, ☎ 07484-355; **Pressereferent:** Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, ☎ 07473-1247; **Referent für Damenschach:** Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 74348 Lauffen/N., ☎ 07133/12354 (p); **Referent für Seniorenschach:** Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, ☎ 07171/85871, Fax 85605 **Rechtsberater:** Josef Kruck, Emmanuel Geibel Weg 3, 74189 Weinsberg, ☎ 07134-4374 p Fax 07131-995421; **Verbandsschiedsgericht:** Vors. Hermann Gommel, Grabenstr. 11, 71254 Ditzingen, ☎ 07152-52153 **Referent für Ausbildung:** Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, ☎ 07152/71665; **Ref.f.Freizeit-u.Breitenschach:** Walter Pungartnik, (s. Vizepräs.); **Wertungsreferent:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, ☎ 07031-809827, Fax: 0711-8149123 (g), Email: DWZMAP@aol.com; **Paßbeauftragter:** Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 88416 Steinhäusen; ☎ 07352/1720; **Ref. für Leistungssport:** Oskar Erler, Stauffeneckstr. 10, 70469 Stuttgart, ☎ +Fax: 0711-851412 **Bankverbindung (SVW):** Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83 (BLZ 614 500 50) Kreissparkasse Ostalb

Württ. Schachjugend:

1. Vors. Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, ☎ +Fax: 07484/355
2. Vors. Walter Kunz, Lessingstr. 10, 73730 Esslingen, 0711 / 3166045
Kassenwart: Erich Beck, Augsburgstr. 171, 70327 Stuttgart, 0711 / 339283
Spielleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023/4091
Ref. für Ausbildung: Erich Beck, Augsburgstr. 171, 70327 Stuttgart, 0711/339283
Br+Freizeitsport: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden, 07195/67480;
Schulschach: Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str. 44, 74078 Heilbronn, 07066/6784
Jugendsprecher: Sebastian Wagner, Hessestr. 30, 71263 Weil der Stadt, 07033/691600 Fax 691601 (nach Rücksprache), Email: SebastianWagner@hotmail.com; **Mädchenschach:** Gerald Fix, Werastr. 6, 89075 Ulm, 0731-9609713;
Schriftführer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str. 16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 / 64088
Kontoverbindung: Konto 688 71 31, BLZ 600 501 01 LG Stuttgart

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, ☎ 0711 / 51 22 69, Fax 0711 / 516349, Email: Wolfgang.Toelg@t-online.de **Spielleiter:** Bruno Jerratsch, Offenbachstr. 16, 70195 Stuttgart, 0711/6979126
Kasse: Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288
Pressewart: Dr. Werner Retzlaff, Ulrichweg 49, 71120 Grafenau ☎ 07033/44651,
Ref. Breitenschach: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden ☎ 07195/67480, **Bankverbindung:** LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886,
Spielleiter: Oliver Wilms, Im Holzberg 16, 73732 Esslingen, Tel/Fax 0711/3704670, email: Oliver.Wilms@infoman.de **Kassier:** Oskar Erler, Stauffeneckstr. 10, 70469 Stuttgart, 0711/851412

Bankverbindung: LG Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirk Neckar/Fils:

Bezirkslr: Tobias Straub, Wiesfleckenstr. 12, 72810 Gomaringen, ☎ 07072/2320
 Email: tobias.straub@student.uni-tuebingen.de **Stellv. Bezirksleiter:** Reinhard Krämer, Hohenheimerstr. 58, 73770 Denkendorf, ☎ 0711/344735 (p), 0711/1722388 (d), Email reinhard.kraemer@t-online.de **Spielleiter:** Udo Ruprich, Mozartstr. 15, 71384 Weinstadt, ☎ 07151/65259, Email: Udo.Ruprich@t-online.de **Pressewart:** N.N., **Ref. Breitenschach:** Franz Kindermann, Bürgerseeweg 5, 72622 Nürtingen ☎ 07022/8517, **Kassier:** Rolf Ambacher, Herdfeldstr. 49, 73274 Nötzingen, ☎ 07021/ 43651,

Bankverbindung: Ksk Kirchheim/T., Konto 30 800 108, BLZ 611 500 20

Bezirksjugend Neckar/Fils

Jugendleiter: Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde. 38, 07021/54816, **Schachkreis Esslingen-Nürtingen**

Kreisspielleiter: Frank Ruprich, Silberstr. 41, 72622 Nürtingen, 07022/51239

Email: Frank_Ruprich@t-online.de **Pressewart:** Hagen Stegmüller, Humboldtstr. 28, 73249 Wernau/N., ☎ 07153 / 971672

Schachkreis Reutlingen-Tübingen

Kreisspielleiter: Daniel Hügl, Auchttertasse 8, 72810 Gomaringen, 07072/2625

Schachkreis Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr. 11, 73117 Wangen, 07161 / 14936

Pressewart: Frank Reutter, Jurastr. 27/1, 72072 Tübingen, ☎ 07071/760667

E-mail: frank.reutter@student.uni-tuebingen.de

Bezirk Ostalb:

Internet: <http://schachverband-wuerttemberg.de/ostalb/sboa/>

Bezleiter: Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, Tel 07175 / 8340, Fax: 07175 / 4595 **Spielleiter:** Hans Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach, ☎ 07176-727, Fax: 07176-4374, Email: Zieglerhans@t-online.de

Presseref: Erhard Reckziegel, Hindenburgstr. 27, 73054 Eisingen, Tel: 07161/819808

Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375

Ref. Breitenschach: Johann Fischer, Achalmstr. 17, 73553 Alfdorf ☎ 07172/31633

Bezirks-Konto: Lorcher Bank, Kto-Nr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

Bezirksjugend Ostalb

Jugendleiter: Dieter Hahn, 73540 Heubach, Rechbergstr. 45, Tel: 07173 / 5409

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142/3921, Fax: 07142/3931 **Spielleiter:** Dr. Stefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, 07141-660112, **Presseref:** Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167 **Ref. Breitenschach:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen/Enz ☎ +Fax 07042/12508 **Kassierer:** Joachim Suren, Amselweg 33, 71723 Großbottwar, 07148-922290 **Konto-Nr.** 4666, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 500 00

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr. 45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 26134, **Spielleiter:** Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 / 12863, LG Stgt (BLZ 600 501 01), Konto-Nr: 8100139

Kreis Unterland-Hohenlohe

Kreisspielleiter: Andreas Herzog, Karlsvorstadt 28, 74613 Öhringen, 07941/36158

Kreisjugendlr: Andr. Warsitz, J.-Haspel-Str. 35, 74078 Heilbronn, 07131/24947

Kreis Ludwigsburg

Kreisspielleiter: Bruno Wagner, s. Bezirkspressereferent

Kreisjugendlr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, Tl: 07143-94533

Bezirk Alb/Schwarzwald:

Bezirkslr: Eugen Röttinger, Weiherbachstr. 11, 78628 Rottweil, ☎ 0741 12160

Spielleiter: Thomas Lakay, Buchenstr. 3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846

Presseref: Thomas Schenk, Gammertinger Str. 37/1, 72379 Hechingen 07471-6885

Kassierer: Lothar Geiger, Umlandstr. 48, 72336 Balingen, 07433-20992, **Ref. Breitenschach:** Gerhard Hengstler, Hirschweg 6, 78554 Aldingen ☎ 07424/8142

Bezirksjugend Alb/Schwarzwald

Bez. Jugendlr: Herbert Elstner, Hauptstr. 7/1, 78554 Aldingen-Aixheim, 07424/84757

Bezirk Oberschwaben:

Bezirksleiter: Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm, ☎ (p), 0731/9756116 (g) **Spielleiter:** Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008

Pressereferent: Michael Bauersfeld, Poppenreuteweg 28, 89075 Ulm, 0731/262452 **Jugendlr:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731 / 9807677 **Kassierer:** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/3645

Ref. Breitenschach: Bernd Jehle, Von Thüringerstr. 72, 89264 Weißenhorn Nürtingen ☎ 07022/8517 **Bez.-Konto:** Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

14) Söhner,W 15) Breininge,E 16) Bäuerle,U

8. SK Sontheim I

1) Ullmann,J 2) Kowohl,A 3) Lindner,S 4) Hartmann,T
5) Walliser,H 6) Monteforte,K 7) Mayer,R 8) Pürckhauer,S
9) Kaufmann,T 10) Nieß,H 11) Ott,G 12) Berek,S 13) Nieß,G
14) Stoklossa,J 15) Trepcsa,S 16) Bauder,M

9. HP Böblingen II

1) Riemer,R 2) Skribanek,L 3) Storm,G 4) Strathmann,S
5) Oettinger,H 6) Caspers,C 7) Wittmann,U 8) Reljic,R
9) Damjanovic,Z 10) Fischer,W 11) Bräuner,U 12) Sukatsch,M
13) Doyle,D 14) Grosse,M 15) Hohl,W 16) Liebscher,S

10. SF Stuttgart III

1) Pöthig,H 2) Seibel,U 3) Mock,O 4) Herter,E 5) Dr.Bock,U
6) Großmann,P 7) Bachmaier,H 8)Arendt,J 9)Bareiß,W
10) Adameit,H 11) von Zimmermann,G 12) Rieder,J 13)
Hartlieb,J 14) Lutz,H 15) Koch,R 16) Dr.Förster,E

Verbandsliga Süd 1998 / 99 - Aufstellungen

1. WD Ulm I

1) Gruber,T ; 2) Lainburg,V 3) Henßler,J 4) Quist,S ; 5) Eberhard,H
(6) Berning,B; Gebhardt,U, 8) Wolf,R; 9) Heinrich,A ; 10)Geu-
terück,S; 11) Rothmund,J, 12) Schmid,F ; 13) Otto,B; 14) Hoffart,A;
15) Schneider,H; 16) Baur,N.

2. SV Ebersbach I

1) Rupp,M ; 2) Junger,W 3) Grill,B 4) Mehrer,M 5) Hehn,H
6) Mehrer,B 7) Weber,R 8) Krebs,A 9) Fries,A 10) Höflin-
ger,K (11) Höflinger,K. 12) Dr.Müller,P 13) Steppan,P 14)
Klink,M 15) Bucher,U 16) Fischer,W.

3. SV Tübingen I

1) Frick,C 2) Schwierskott,M ; 3) Schmidt,O 4) Wittmann,R,
5) Khadempour,F 6) Braig,F 7) Funke,D 8) Dr.Koppenhöfer,B
9) Dr.Jojart,J 10) Moser,G 11) Ableiter,A 12) Gleichmann,M
13) Häussler,F 14) Martini,P 15) Fuchs,D 16) Schulz,C

4. SV Rangendingen I

1) Klaus,I 2) Huber,M 3) Gorgs,A 4) Rothfuß,O 5) Dieringer,J
6) Baumann,F 7) Schwenk,A 8) Schönegg,T 9) Dreyer,A 10) Mui-
sers,H 11) Dieringer,F 12) Birkle,J 13) Stockburger,R 14) Dierin-
ger,R 15) Braun,T 16) Gölz,K

5. SC Kirchheim I

1) Melcher,W 2) Ganter,T 3) Umlauf,W 4) Schneider,F 5)
Fischer,T 6) Flogaus,W 7) Krämer,S, 8) Richter,K 9) Fronmüller,F
10) Tepluhina,K, 11) Keuper,V, 12) Traier,T 13) Wirth,K 14)
Ciutura,N 15) Richter,R 16) Paech,C

6. SF Ravensburg I

1) Sorg,B 2) Nickel,R 3) Mütz,G, 4) Weidel,A. 5) Reimche,V 6)
Ringelsiep,J 7) Götz,S 8) Schotten,K 9) Schotten,K 10) Wenig-
er,A. 11) Abt,A 12) Linder,B 13) Streicher,W 14) Heil,P 15)
Lewandowski,T 16) Thyron,F

7. TG Biberach I

1) Namyslo,H 2) Weiß,O 3) Merk,T 4)Oettel,A 5) Lenhardt,M 6)
Schindler,D 7) Dr. von Wedel,B 8) Becker,P 9)Wohlfahrt,R 10)
Haberbosch,H 11) Birkenmaier,R 12) Matuscheck,N 13) Sander,L
14) Becker,M 15) Wohlfahrt,F 16) Winter,R

8. SV Balingen I

1) Muschkowski,J 2) Gritsch,C 3) Munzert,M 4) Haller,M 5)
Dr.Volz,B 6) Bender,K 7) Dr.Holderied,M 8) Müller,K 9)
.Windrich,E 10) Plankenhorn,A 11) Schuler,G 12) Molz,M 13)
Knoop,A 14) Braun,A 15) Geiger,L 16) Stroh,V

9. SC Lindenberg I

1) Gärtner,G 2) Grabher,H 3) Thoma,R 4) Feistenauer,F 5)
Gehrmann,H 6) Schmidlechner,A 7) Baldauf,M 8) Zumtobel,T 9)
Feistenauer,H 10) Mittermeier,P 11) Wegscheider,M 12) Mahner,M
13) Tausch,B 14) Plieger,J 15) Brey,H 16) Hohenegger,C

10. SV Friedrichshafen

1) Rist,M 2) Wiechert,H 3) Mustafi,D 4) Stiller,P 5) Kal-
ker,P 6) Barthelmann,B 7) Bertele,E 8) Lassahn,H 9) Panic,N
10) Dathem,E 11) Balzer,T 12) Strehlau,H 13) Nedeljkovic,Z 14)
Mayer,J 15) Schechinger,Th 16) Müller,H-P

Oberliga, 1. Runde 11. 10. 98

Schwäbisch Gmünd - Pfullingen

6 : 2

1. Jurek	- Vujic	1:0	5. Sturm	- Nägele	0:1
2. Fochtler	- Banaszek	1:0	6. Roth	- Streck	1/2
3. Albrecht	- Einwiller,B	1:0	7. Junger	- Einwiller,D	1:0
4. Majer	- Altenhof	1/2	8. Pohl	- Acksteiner	1:0

Stuttgarter SF 1 - Stuttgarter SF 2

6 : 2

1. Berezovsky	- Warthmann	1:0	5. Gabriel,R	- Pangritz	1/2
2. Bronznik	- Schwarzbürger	1:0	6. Migl	- Gerstenberger	1/2

3. Mohrlök	- Gabriel,J.	0:1	7. Wolf	- Strobel	1:0
4. Lorscheid	- Schmid,H	+:-	8. Stobik	- Haas	+:-

HP Böblingen - Tamm

6 : 2

1. Bauer,P	- Teufel	0:1	5. Heintl	- Kruck,D	1:0
2. Dausch	- Bree	1/2	6. Frolik	- Kruck,M	1:0
3. Born	- Düren,J	1/2	7. Hoffmann	- Spelsberg-K'	1:0
4. Böhm,M	- Gelfenboim	1:0	8. Werner,B-M	- Waibel	1:0

Bebenhausen - DT Esslingen

5,5 : 2,5

1. Hönsch	- Englimmeier	1/2	5. Latzke	- Kunert	1:0
2. Roth	- Steiger	0:1	6. Rothermel	- Scharrer	1:0
3. Schoof	- Reuß	0:1	7. Kiefer	- Kiefer	1:0
4. Dietzel	- Rau	1:0	8. Wandel	- Ramin	1:0

Ditzingen - Marbach

4 : 4

1. Lang	- Gazik	+:-	5. Ryba	- Rabl	1/2
2. Gomolla	- Leyrer	1/2	6. Baumstark	- Rapp	1/2
3. Dr.Meier	- Lach	1/2	7. Kimber	- Friedl	1/2
4. Ortman	- Eisele	1/2	8. Prescher	- Ackermann	+:-

Verbandsliga Nord 1. Runde 11. 10. 98

SF Freiberg 1 - HP Böblingen 1

2,5 : 5,5

1. Gheng,J	- Skribanek,L	1/2	5. Hüttig,M	- Wittmann,U	0:1
2. Ostojic,G	- Storm,G	1/2	6. Gheng,S	- Reljic,R	0:1
3. Hida,K	- Strathmann,S	0:1	7. Förster,B	- Damjanovic,Z	1/2
4. Raff,A	- Oettinger,H	0:1	8. Widmaier,A	- Bräuner,U	1:0

DJK Ellwangen 1 - SF Stuttgart 3

4 : 4

1. Schuran,W	- Pöthig,H	1/2	5. Dr.Pfitzer,N	- Dr.Bock,U	1:0
2. Kunert,P	- Seibel,U	0:1	6. Waldenberger	- Großmann,P	1/2
3. Pfitzer,M	- Mock,O	0:1	7. Berg,A	- Arendt,J	0:1
4. Schmidt,M	- Herter,E	1:0	8. Breitländer,F	- Dr.Förster	1:0

SV Aalen 1 - SV Heilbronn 1

4 : 4

1. Seeling,K	- Stürmer,R	1:0	5. Debtsch.R	- Funk,A	1/2
2. Häfele,A	- Menschner,J	0:1	6. Bergmann,H	- Herold,M	0:1
3. Dr.Sand,R	- Wollrab,R	0:1	7. Leis,J	- Appel,T	1:0
4. Stark,R	- Wolbert,C	1/2	8. Häussler,U	- Muntzke,B	1:0

VfL Sindelfingen 2 - SK Sontheim 1

5,5 : 2,5

1. Hertzog,P	- Ullmann,J	1:0	5. Botta,W	- Juraschitz,N	1:0
2. David,R	- Hartmann,T	0:1	6. Braun,J	- Nieß,G	1:0
3. Cieza,A	- Mayer,R	1/2	7. Schopf,M	- Stoklossa,J	0:1
4. Kotlyar,D	- Pürckhauer,S	1:0	8. Dr.Retzlaff,W	- Trepcsa,S	1:0

SV Wolfbusch 1 - SK Heidenheim 1

7,5 : 0,5

1. Ott,F	- Weiß,A	1:0	5. Rudolph,M	- Röscheisen,A	1:0
2. Sölch,H	- Woiczzyk,T	1:0	6. Dr.Erben,W	- Zilling,F	1:0
3. Dr.Häcker,J	- Weiler,U	1:0	7. Rieder,A	- Schmidt,S	1/2
4. Dietrich,F	- Wolf,A	1:0	8. Meyer,M	- Jenewein,W	1:0

Verbandsliga Süd 1. Runde 11. 10. 98

SC Kirchheim 1 - SF Ravensburg 1

4 : 4

1. Melcher,W	- Mütz,G	1:0	5. Krämer,S	- Götz,S	0:1
2. Ganter,T	- Weidel,A	1/2	6. Richter,K	- Dr.Lippmann	1:0
3. Schneider,F	- Reimche,V	0:1	7. Fronmüller,F	- Schotten,K	0:1
4. Fischer,T	- Ringelsiep,J	1:0	8. Tepluhina,K	- Linder,B	1/2

SC WD Ulm 1 - SV Friedrichshafen

5 : 3

1. Lainburg,V	- Rist,M	1/2	5. Gebhardt,U	- Bartelmann,B	1:0
2. Henßler,J	- Wiechert,H	1:0	6. Wolf,R	- Bertele,F	1:0
3. Quist,S	- Mustafi,D	0:1	7. Geutebrück,S	- Lassahn,H	0:1
4. Eberhard,H-P	- Kalker,P	1/2	8. Rothmund,J	- Schechinger,T	1:0

SV Eberbach 1 - SC Lindenberg 1

2 : 6

1. Rupp,M	- Gärtner	0:1	5. Hehn,H	- Schmidlechner	0:1
2. Junger,W	- Grabher,H	+:-	6. Mehrer,B	- Feistenauer,H	0:1
3. Grill,B	- Feistenauer,F	+:-	7. Weber,R	- Mittermeier,P	0:1
4. Mehrer,M	- Gehrmann,H	0:1	8. Krabs,A	- Wegscheider,M	0:1

SV Tübingen 1 - SV Balingen 1

6,5 : 1,5

1. Frick,C	- Muschkowski,J	0:1	5. Khadempour,F	- Bender,K	1:0
2. Schwierskott,M	- Gritsch,C	1:0	6. Braig,F	- Dr.Holderied	1/2
3. Schmidt,O	- Haller,M	1:0	7. Funke,D	- Müller,K-h	1:0
4. Wittmann,R	- Dr.Volz,B	1:0	8. Moser,G	- Braun,A	1:0

SV Rangendingen 1 - TG Biberach 1

3 : 5

1. Klaus,I	- Namyslo,H	0:1	5. Baumann,F	- Lenhardt,M	0:1
2. Huber,M	- Weiß,O	1/2	6. Schwenk,A	- Schindler,D-S	1:0
3. Gorgs,A	- Merk,T	0:1	7. Schönegg,T	- Dr.v.Wedel	1:0
4. Rothfuß,O	- Oettel,A	0:1	8. Dreyer,A	- Becker,p	1/2

Pokaleinzelmeisterschaft 1998 (Dähne-Pokal)

Ergebnisse:

Runde 1 (bis 12.9.98)

B.M. Werner (Bezirk Stuttgart) - R.Braun (Bezirk Alb/Schwarzwald) 0:1
R.Zirlik (Ostalb) - B.Eisenmann (Unterland) 0:1;

P.Brenner (Neckar/Fils) - A.Engelhardt (Oberschwaben) 0:1;
 Th.Fricker (Oberschwaben) - B.Seewald (Neckar/Fils) 0:1;
 P.M.Gerhardt (Unterland) - Dr.Berndt (Unterland) 1:0;
 A.Wanzek (Ostalb) - I.Klaus (Alb/Schwarzwald) 0:1;
 W.Lechlert (Ostalb) - K.M.Müller (Stuttgart) 0:1;
 Härer, A. (Neckar/Fils) - G.Djakovic (Stuttgart) 0:1.-

Runde 2, Viertelfinale (bis 26.9. 98)

R.Braun (Bezirk Alb/Schwarzwald) - B.Eisenmann (Unterland) 1:0
 A.Engelhardt (Oberschwaben) B.Seewald (Neckar/Fils) 0:1;
 I.Klaus (Alb/Schwarzwald) - P.M.Gerhardt (Unterland) 0:1;
 K.M.Müller (Stuttgart) - G.Djakovic (Stuttgart) 0:1.

Runde 3, Halbfinale (bis 10.10. 98)

B.Seewald (Neckar/Fils) - R.Braun (Bezirk Alb/Schwarzwald) 1/2 (0,5:1,5 Blitz)
 G.Djakovic (Stuttgart) - P.M.Gerhardt (Unterland) 0:1

Runde 4, Finale (bis 24.10. 98)

R.Braun (Bezirk Alb/Schwarzwald) - P.M.Gerhardt (Unterland) 1/2 (0:2 Blitz)
 Hans Ziegler, Spielleiter

Werden Sie Mitglied im "Förderkreis der Senioren im DSB e.V."!

Ich weiß ich weiß: in dieser Jahreszeit werden Sie mit Spendenaufrufen und
 Bettelbriefen überschwemmt. Doch legen Sie trotzdem diesen Aufruf nicht
 gleich in den Korb für gehobenen Nichtbedarf!

Denn: Der Seniorenschach-Gedanke hat in den letzten 15 Jahren einen
 gewaltigen Aufschwung erfahren. Über das ganze Jahr hinweg verstreut
 werden Turniere angeboten, die unsere älteren Schachfreunde das geliebte
 Hobby frönen lassen und sie gleichzeitig häufig aus der Einsamkeit reißen:
 wie viele neue Freundschaften und Bindungen werden auf solchen Turnieren
 eingegangen! Auch die Erfahrung, noch etwas leisten zu können,
 beflügelt unsere älteren Schachfreunde und weckt in ihnen neue Lebens-
 geister. Aber diese Turniere dauern fast durchweg 9 Tage. Da kommt zu
 den Fahrt- und Startgeldkosten auf jeden Teilnehmer ein dicker Brocken
 Unterkunfts- und Verpflegungskosten zu. Und nicht jeder der Senioren ist
 so betucht, um diese Kosten aufbringen zu können. Hier unterstützt dann
 der "Förderkreis"!

Diese Unterstützungsgelder müssen aber erst gesammelt werden. Deswegen
 haben sich bisher etwas mehr als 300 Schachfreunde im "Förderkreis"
 zusammengefunden, die mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 30 DM
 diese Unterstützungsgelder aufbringen.

Werden auch Sie Mitglied! Ich meine: 30 DM im Jahr sind für den Einzelnen
 nicht viel, aber in der Summe wird dabei eine beachtliche Hilfe produziert.
 Gerne schicke ich Ihnen ein Aufnahmeformular zu. Schreiben Sie mir:
Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd; oder faxen Sie mir:

07171/85605; oder notfalls auch rufen Sie mich an: 07171/85871.

Übrigens: man braucht nicht Senior zu sein, um Mitglied im "Förderkreis"
 zu werden! Gerade Jüngere können auf diese Weise ihren Respekt vor der
 Aufbauarbeit nach dem II. Weltkrieg durch die jetzige Senioren-Genera-
 tion zollen!

!! ACHTUNG VEREINE !!

1. Abrechnung von Schachtreff - Aktionen und Breitenschach-Massnahmen 1998 aus SVW - Fördermitteln !

Im SVW-Bereich haben sich 1998 wieder einige Vereine an Schachtreff -
 Aktionen, zum Wohl eines aktiven Schachsports, beteiligt. Dafür herzlichen
 Dank im Namen des SVW.

Laut ausgeschriebenen Modellmaßnahmen können diese Aktionen bei
 entsprechender Anmeldung beim DSB (als Schachtreff) und bei nachweislichem
 finanziellen Verlust, vom SVW bezuschußt werden. Stellen Sie bis 30. Nov. 1998
 einen entsprechenden Antrag auf Zuschuß, mit Einnahmen und Ausgabe-Belegen
 (Kopien), an den Br. u. Fr.- Referenten des SVW, Walter Pungartnik.
 Die Zuschußhöhe richtet sich nach den eingegangenen Anträgen und den
 vorhandenen SVW - Finanzmitteln.

2. Aufruf zur Bewerbung für einen Sonderpreis !

- a) für hervorragende Aktivitäten im Freizeitschach
- b) für einen Journalistenpreis.
- c) für ein gelungenes Hobbyschachturnier

zu a) Freizeitschach.

Diejenigen Vereine, die im Jahr 1998 besondere und herausragende
 Aktivitäten im Freizeit-Schachbereich durchgeführt haben, sollten sich
 um den ausgeschriebenen Sonderpreis bewerben. Besondere Leistungen
 könnten z.B. sein:

- eine größere Anzahl von Schachtreffs 1998.
- eine besonders gelungene, publikumswirksame oder originelle
 Schachtreff-Aktion. z.B. auch eine

- schachspezifische Umzugsbeteiligung bei einem Stadtfest usw.
- eine nachweislich hohe Mitgliedersteigerung im Jahr 1998.

zu b) Journalistenpreis.

- z.B. für besonders aktive und schachbegeisterte Journalisten der örtlichen
 Presse. (für gute, interessante und stetige Berichte). Falls es in
 Ihrem Einzugsgebiet einen entspr. aktiven Sportredakteur oder Journalisten
 gibt, der über unseren Schachsport oft und interessant berichtet, so stellen
 Sie bitte einen entsprechenden Antrag.

zu c) Hobbyschachturnier.

- für ein erfolgreiches oder originelles Hobbyschachturnier (z.B. mit
 hohen Teilnehmerzahlen, oder Frauen / Mädchen-Gruppen, sowie
 Familien - Schachturniere, usw...

Sämtliche Anträge und Bewerbungen, mit Angaben der Aktionen und
 Begründungen (z.B. Presseauschnitte) sind an den Br. u. Fr.-Referenten
 des SVW zu richten.

Anhand dieser und weiteren, bereits mehrfach veröffentlichten Förder-
 möglichkeiten ersehen Sie, daß der SVW nicht nur über ideelle Unterstüt-
 zung redet, sondern daß er auch durch finanzielle Hilfe und Unterstützung
 handelt.

Ihr Br. u. Fr. Referent, sowie Vizepräsident

Walter Pungartnik.

Wieder 12 neue Fach-Übungsleiter bzw. C-Trainer im Schachverband Württemberg

Im September haben wieder 12 C-Trainer Fachübungsleiter die Abschluß-
 prüfung in der Sportschule Ruit abgelegt!

Vorausgegangen war ein einwöchiger Grundlehrgang Mitte März, bei dem
 alltagsportliches Wissen vermittelt wurde. Dabei hatte Lehrgangsleiter
 Ernst Dadam und seine Mitarbeiter/in bisweilen große Mühe, die zum Teil
 etwas bewegungsfaulen Schachspieler in den praktischen Teilen zu körperlichen
 Anstrengungen zu bewegen.

Doch nach dieser Woche hatten die Teilnehmer einiges über Trainingslehre,
 Trainingsmethoden, Anatomie,... gelernt und zudem schon ein gutes
 Zusammengehörigkeitsgefühl entwickelt.

Gemeinsam freute man sich schon auf die beiden Aufbaulehrgänge im
 Sommer, bei denen schachliche Dinge im Vordergrund standen. Vizepräsi-
 dent Hanno Dürr und zahlreiche ebenfalls qualifizierte Referenten lehrten
 in ihren Fachgebieten zu Themen wie Breiten- und Freizeitschach, Schul-
 schach, Kommunikation und vieles andere mehr. Abendliche Blitzturniere
 rundeten die beiden Wochenenden ab.

Im abschließenden Prüfungslehrgang wiederholten Ernst Dadam und
 Ulrich Scheibe den Stoff, ehe die Prüflinge mit gemischten Gefühlen in die
 schriftlichen Klausuren gingen. Abgeschlossen wurde die Woche mit den
 Lehrproben der Teilnehmer, bei denen zugeloste Themen überaus anschau-
 lich vermittelt wurden. Bei der Bekanntgabe der Ergebnisse gab es schließlich
 viele glückliche Gesichter, denn alle hatten den Lehrgang bestanden!

Nun bleibt zu hoffen, daß die neuen Übungsleiter ihr erlerntes Wissen in
 Ihren Vereinen umsetzen können und auch künftig viele
 Schachspieler/innen Trainerlehrgänge besuchen.

Die neuen Übungsleiter sind:

**Tilo Balzer, Oliver Breitschädel, Sven Eidler, Axel Eisengräber-Pabst,
 Markus Funk, Jens Haug, Martin Heinzlmann, Gerd Holl, Roland
 Kerzenmacher, Lothar Kleinknecht, Erich Lankes und Eberhard
 Schaal.**

6 neue B-Trainer im Schachverband Württemberg

In 98 haben 6 Württemberger ihre B-Trainer Lizenz erworben. Die Aus-
 bildung war länderübergreifend mit Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland
 und Bayern gemeinsam initiiert und fand in Koblenz statt. Als Referen-
 ten standen die A-Trainer Hinrichs, Kertesz und Bastian zur Verfügung,
 welche hocheifrig über die hohe Qualität der Teilnehmer in Bezug auf
 schachliche Fähigkeiten berichten konnten. Deshalb nochmals herzlichen
 Glückwunsch an alle neuen Württemberg B-Trainer, welche bereits
 im Leistungsbereich seit langem tätig sind!

Die neuen Übungsleiter sind:

**Ralf Bendel, Eugen Holzinger, Ingo Klaus, Alexander Flachsbart,
 Dieter Knobloch und Klaus Schumacher.** U.Scheibe

AUSSCHREIBUNG ZUR

„B“-TRAINER-AUSBILDUNG 1999

Der Schachverband Württemberg führt gemeinsam mit Rheinland-Pfalz,
 Saarland, Hessen und Bayern 1999 eine Ausbildung zum Trainer/in „B“
 durch.

Die Ausbildung orientiert sich an den Rahmen-Richtlinien des DSB

Termine: noch offen

Ort: noch offen

Zulassungsvoraussetzungen: „C“-Trainer Lizenz - 2 Jahre Trainerpraxis - DWZ mindestens 1900 - vertiefte abgerundete Kenntnisse der Schachtheorie, vertraut mit Lehr- und Trainingsmethoden für Schach, Regelkunde und Schachorganisation.

Kosten: 600.-DM Anzahlung bei gleichzeitiger Anmeldung

Erstattung: bei erfolgreich abgeschlossener B-Trainer Ausbildung (für Württemberg) angefallene Unkosten bis auf 300.-DM der Verband Württemberg behält sich vor, einen Teil dieses Restbetrags ebenfalls zu erstatten, falls der Teilnehmer sich dem Verband als B-Trainer zur Verfügung stellt.

(enthalten sind Unterricht, Vollpension,

Prüfungsgebühr).

(Anmerkung: bei Umlage auf 20 Personen schätzen wir die Kosten auf 1.100.-DM je Teilnehmer. Haben Sie deshalb Verständnis, daß wir uns deshalb bezüglich der Erstattung gegen Kursabbruch bzw. Nichterscheinen trotz Anmeldung absichern).

Nachzügler: nach Absprache, wenn noch Übernachtungskapazität frei ist.

Anmeldung für Interessenten bis 18.04.99 bei:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665(p)
07031-9079719(g)

Nach Prüfung durch einen Zulassungsausschuß werden dann die potentiellen Teilnehmer von mir direkt an den bayerischen Referenten für Ausbildung weitergeleitet.

FORTBILDUNGSLEHRGANG FÜR ÜBUNGSLEITER UND C-TRAINER SCHACH

offen für Württemberg und Baden

Termin / Ort:

26.-28. März 1999 in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstr., 73760 Ostfildern (0711-34840).

Nutzen Sie die Möglichkeit der Lizenzverlängerung oder der Lizenzaufrischung bereits abgelaufener Lizenzen. Für alle Übungsleiter bzw C-Trainer wird alle 4 Jahre eine Weiterbildung vorgeschrieben. Der Gültigkeitszeitraum ist in Ihrer Lizenz vermerkt. - Bitte prüfen !!

Ein ausführliches Programm sowie die Teilnehmerliste wird erfahrungsgemäß ca 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt.

Nochmals ein kurzer Hinweis bei Lizenzverlängerungen:

1. Die Gültigkeit einer Übungsleiterlizenz beträgt grundsätzlich vier Jahre und endet am 31. Dezember des letzten Jahres. Eine Verlängerung der Lizenz erfolgt nach Teilnahme an Fortbildungslehrgängen im ablaufenden Jahr für weitere vier Jahre bis zum 31. Dezember (Beispiel: Ausstellung der Lizenz mit Gültigkeit bis 31.12.99. Teilnahme an Fortbildung im Laufe des Jahres 99. Lizenzverlängerung bis 31.12.2003).

2. Wurde eine Lizenz nicht alle vier Jahre verlängert und ist somit zwischenzeitlich abgelaufen, wird für eine Verlängerung für weitere vier Jahre nicht das Datum der Fortbildung, sondern das Datum der letzten Gültigkeit der Lizenz gerechnet. (Beispiel: Ausstellung der Lizenz mit Gültigkeit bis 31.12.99. Teilnahme an Fortbildung im Laufe des Jahres 2000 . Lizenzverlängerung bis 31.12.2003 . Lizenz für 2000 nicht zuschussberechtigt).

3. Eine Lizenz, die länger als vier Jahre abgelaufen war, wird bei Besuch einer Fortbildung nur für ein Jahr verlängert, d.h. wieder „in Wert gesetzt“. Eine weitere Fortbildung innerhalb des nächsten Jahres ermöglicht dann wieder eine Verlängerung für vier Jahre.

Die in den Punkten 1 bis 3 festgelegte Regelung zum Umgang mit Lizenzen wurde zum 1. Januar 1998 wirksam.

Anmeldung schriftlich:

Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die maximale Teilnehmerzahl auf 22 begrenzt ist. Anmeldung bitte unbedingt schriftlich unter Angabe von Name, Adresse und Rufnummer an:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p),
07031-9079719 (g).

Referent für Ausbildung

AUSSCHREIBUNG

AUSBILDUNG ZUM NEBENBERUFLICHEN FACH-ÜBUNGSLEITER UND C-TRAINER SCHACH

offen für Württemberg und Baden

Die Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter bzw. C-Trainer ist eine der wichtigsten Aufgaben des Schachverbands, denn die Übungsleiter sind in vielfältigerweise Bindeglieder innerhalb der Schachorganisation. Sie machen Vereine attraktiver, geben Wissen weiter, führen in das leistungsorientierte Schach und helfen in Führung und Organisation. Deshalb wird auf eine breite Ausbildung Wert gelegt

Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit dem WLSB durchgeführt.

Sie besteht aus 4 Lehrgangsteilen, welche innerhalb eines Jahres angeboten und auch besucht werden sollen.

Stoffplan und Prüfungsinhalte:

a) überfachliche Themen

Trainingslehre, Funktionsgymnastik, Ausdauertraining, Sportmedizin, Ernährungslehre, Pädagogik, Aufsichtspflicht, etc...

b) fachliche Themen

Schachdidaktik, Schachtraining, Schachlehre, Schach als Breitensport, Schulschach, Schachorganisation, etc....

In den einzelnen Lehrgangsteilen werden die Themenbereiche unterschiedlich angesprochen. Es werden verschiedene Lehrformen, Medien- und Vermittlungstechniken vorgestellt.

Prüfung:

1. Lehrprobe zum Nachweis der Lehrfähigkeit
Ein Entwurf für eine Unterrichtsstunde ist schriftlich auszuarbeiten. Ein wesentlicher Teil der Unterrichtsstunde ist praktisch abzuhalten (ca 20 min).
2. Schriftliche Prüfung
Diese wird grundsätzlich in Form eines Fragebogens durchgeführt. Zwischen schachspezifischen und überfachlichen Themen besteht ein ausgewogenes Verhältnis.
Bearbeitungszeit: 2 Stunden ohne Hilfsmittel.
3. Nach Abschluß der Lehrproben und der schriftlichen Prüfung kann die Prüfungskommission entscheiden, eine mündliche Prüfung durchzuführen.
4. Für Teilnehmer, welche den C-Trainer Schein absolvieren wollen (für weiterführende Lizenzen erforderlich) wird ein anderer Maßstab angelegt. Ansonsten ist die Ausbildung und Prüfung identisch.

Voraussetzungen:

1. Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: **16 Jahre.**
2. ca 3 Jahre Wettkampf- und Turniererfahrung im Schach.
3. für Fach-Übungsleiter: mindest DWZ ca 1600. Für C-Trainer: mindest DWZ ca 1700.
4. Grundwissen in Schachtheorie, Schachorganisation und Regelkunde.
5. Bis zur Prüfung ein Kurs in **ERSTE HILFE** (16 h), nicht älter als zwei Jahre !
6. **Paßbild**
7. Abkömmlichkeit zu den einzelnen Lehrgangsteilen.

Kosten:

Unterricht und Aufenthalt (Vollpension/DZ) kostenlos. Prüfungsgebühr: 10DM.

Termine / Ort:

Grundlehrgang: 12.04. - 16.04.99

Aufbaulehrgang 1: 30.04. - 02.05.99

Aufbaulehrgang 2: 28.05. - 30.05.99

Prüfungslehrgang: 27.09. - 01.10.99

Beginn der Wochenlehrgänge: Montags ab 10:00 Uhr

Beginn der Wochenendlehrgänge: Freitags ab 17:00 Uhr

in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstraße, 73760 Ostfildern, Tel.:0711-34840

Anmeldung und Info:

Umgehend Info- und Anmeldeformular anfordern, da die maximale Teilnehmerzahl auf 23 begrenzt ist. Anmeldeschluss: **16. Februar 1999**

Kontaktadresse:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p),
07031-9079719 (g).

Referent für Ausbildung

Regionale Schiedsrichter Schach Fortbildungslehrgang 99

offen für alle Bezirke

Termin / Ort:

Samstag, den 27. März 1999 in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstr., 73760 Ostfildern (0711-34840).

Nutzen Sie die Möglichkeit der Lizenzverlängerung oder der Lizenzauffrischung bereits abgelaufener Lizenzen. Für alle Regionalen Schiedsrichter wird alle 6 Jahre eine Weiterbildung vorgeschrieben. Der Gültigkeitszeitraum ist in Ihrer Lizenz vermerkt. - Bitte prüfen !!

Wichtig vor allem für den Einsatz in der Oberliga !

Ein ausführliches Programm sowie die Teilnehmerliste wird erfahrungsgemäß ca 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt.

Anmeldung schriftlich:

Anmeldung bitte unbedingt schriftlich unter Angabe von Name, Adresse und Rufnummer an:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p), 07031-9079719 (g).

Das Referat Leistungssport teilt mit:

Die "Gemeinsame Kommission Leistungssport" der beiden Schachverbände von Baden-Württemberg hat bei ihrer Sitzung in Karlsruhe den D-Kader für 1999 aufgestellt.

Nachstehend die aktuelle Liste der Spieler und Spielerinnen.

Sie erhielten bereits schriftliche Nachricht vom Referat Leistungssport

Oskar Erler

D4	BSV	Buhmann	Rainer	SF Baiertal-Schatthausen
D4	BSV	Gasthofer	Alexander	SV Bad Mergentheim
D4	BSV	Hofrichter	Jens	SC Waldkirch
D4	BSV	Huber	Philipp	SC Eppingen
D4	BSV	Metzger	Michael-Andreas	SF Wiesenthal
D4	BSV	Nill	Oliver	SC Baden-Oos
D4	BSV	Schenk	Andreas	SC Bühlertal
D4	BSV	Schwab	Patrick	SK Ettlingen
D4	BSV	Wegerle	Jörg	SC Viernheim
D4	SVW	Braun	Arik	SV Backnang
D4	SVW	Duppel	Matthias	VfL Sindelfingen
D4	SVW	Ehret	Rebecca	SV Wolfbusch
D4	SVW	Kruck	Daniel	SC Tamm
D4	SVW	Rau	Hannes	SV Böckingen
D3	BSV	Blaich	Marc-Andr.	SF Simmersfeld
D3	BSV	Mast	Vivien	SF Simmersfeld
D3	BSV	Matt	Tobias	SK SW Zell aH
D3	BSV	Palmer	Christian	SG Waldshut-Tiengen
D3	SVW	Gelfenboim	Jaroslav	SV Tamm
D3	SVW	Häcker	Sonja	SV Wolfbusch
D3	SVW	Kruck	Matthias	SC Tamm
D3	SVW	Ladinzon	Igor	SSF 1879
D3	SVW	Ortmann	David	SABT TSF Ditzingen
D3	SVW	Tepluhina	Katharina	SC Kirchheim/T
D3	SVW	Vielwock	Vadim	SV Nürtingen
D2	BSV	Eisenbeiser	Amadeus	BG Buchen
D2	BSV	Gattenlöhner	Sebastian	SC Engen
D2	BSV	Heinrich	Stefanie	SC Mosbach
D2	BSV	Herrmann	Jens	SC Durmersheim
D2	BSV	Fervers	Lukas	SC Denzlingen
D2	SVW	Bathray	Johannes	SF Vöhringen
D2	SVW	Häcker	Alexander	SV Wolfbusch
D2	SVW	Schweigert	Werner	SK Leutkirch
D2	SVW	Timeus	Frank	DJK Ellwangen
D1	BSV	Germer	Marcel	SK Freiburg-West
D1	BSV	Grenke	Moritz	SK Baden-Oos
D1	BSV	Herlein	Ilja	SV Vimbuch
D1	BSV	Talmon	Tobias	SC Niefern-Öschelbronn
D1	BSV	Wehner	Roland	SC Durlach
D1	SVW	Fischer	Andre	SF Riedlingen
D1	SVW	Franke	Michael	SV Bad Rappenau
D1	SVW	Imhof	Thomas	SC Vaihingen/Rohr
D1	SVW	Jaskula	Martin	SK Heidenheim
D1	SVW	Naß	Walter	SV Wolfbusch
D1	SVW	Oesterle	Christian	SV Herrenberg
D1	SVW	Stutz	Andrea	SV Nürtingen

Schachtreff bei der Hafa

vom 14. bis 22. Nov. 1998

entfällt

Der WLSB hat die Beteiligung an der Hafa 98 bedauerlicherweise wieder zurückgezogen!

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW

Der CLUB des DREIDIMENSIONALEN SCHACHSPIELS TÜBINGEN

(3D-Schachclub e.V.)

lädt ein zur

1. Offenen Tübinger 3D-Schachstadt- Meisterschaft 1999

Dauer: jeweils freitags, vom 15.1.99 bis ca. 12.2.99 (je nach Teilnehmerzahl)

Beginn jeweils 19.30 Uhr im 'Herzog Ulrich 1902' (Nebensaal), Tübingen-Stüd, Ulrichstr. 11

Modus richtet sich nach Teilnehmerzahl, Partiedauer: 2 h 40 Züge + Rest 30 Min. pro Partie und Spieler

Startgeld: Berufstätige 20 DM, Andere 10 DM

Preise: 1. Preis 40% der Preisgelder + Pokal, 2. Preis 30%,

3. Preis 20%, 4. Preis 10%, sowie Sachpreise und Urkunden

Anmeldung bis Di, 12.1.99 (spätestens am 15.1., 19.15 Uhr, falls noch Plätze frei!) bei:

Matthias Haberkorn (1.Vors.), Weissdornweg 14/174, 72076 Tübingen;

Tel.: 07071/63508; e-mail: d3matt@t-online.de

3D-Schachregelwerk (Spielanl.) sowie die PC-Demoversion (zum Üben am Bildschirm) können gegen Rückumschlag zur Vorbereitung usw. bezogen werden. Außerdem besteht die Möglichkeit des Übens und Spielens an den Spieleabenden des 3D-Schachclubs immer freitags, ab 19.45 Uhr im 'Herzog Ulrich 1902' (s.o.). Gespielt wird an den 3D-Schachmodellen 'CHESSMIC 2000' (8 Ebenen übereinander, weiß/transparent; Hersteller G.Pabst, Katharinenstr. 11, 72072 Tübingen; Tel./Fax: 07071/37243).

Schachtraining/Schachunterricht

Der Internationale Meister Valerij Bronznik bietet für Vereine als auch für Privatpersonen im Raum Württemberg allgemeines als auch thematisches Schachtraining bzw. Schachunterricht an. Auskünfte über Kurs-Inhalte, Konditionen und Termine können über die Firma TZKom GmbH Stuttgart (Tel. 0711 46099-0, FAX 0711 46099-99) eingeholt werden.

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

Alle Jahre wieder: Die Aufstellung der D-Kader

So zuverlässig wie Weihnachten kommt auch jedes Jahr wieder die Aufstellung des gemeinsamen D-Kaders der Landesverbände Baden und Württemberg. Und genauso wie manche zu Weihnachten unzufrieden sind mit ihren Geschenken, so läßt es sich auch nicht vermeiden, daß einige Jugendspieler enttäuscht über ihre Nichtnominierung sein werden.

Vorab: Die Kommission arbeitet nach bestem Wissen und Gewissen in harmonischer Runde. Daß jemand den andern "über den Tisch zieht", davon kann nicht die Rede sein.

Die Kommission, das waren heuer Christian Bossert für die Badener, Klaus Lindörfer (1. Vorsitzender WSJ) für die Württemberger, Oskar Erler für den Verwaltungsbereich Leistungssport und Josef Kruck als Vertreter für den verhinderten Kadersprecher Matthias Kruck, tagten am 18. September und stellten die neue Liste zusammen. Sie wird in Bälde veröffentlicht werden. Die Betroffenen werden zunächst befragt, ob sie an einer Förderung interessiert sind. Bei Absagen kann bis zu einer Zahl von 44 mit Ersatzleuten aufgefüllt werden.

Auch die Kriterien für die Aufnahme in den Kader sind so objektiv, wie es nur irgend möglich ist. Etwa zu einem Drittel zählt die DWZ einschließlich den Fortschritten in den vergangenen Jahren, zu einem weiteren Drittel die Jugendmeisterschaft des Landes, wo sich die besten im direkten Vergleich messen. Unter "Sonstiges", dem letzten Drittel, fallen alle anderen Punkte, soweit vorhanden: Abschneiden bei Deutschen Meisterschaften, Trainingsfleiß, Nutzung der Kadermaßnahmen im vergangenen Jahr, das Verhalten und ähnliches mehr.

Nach wie vor wird ein gewisser Mädchenbonus eingeräumt, bei denen die DWZ etwas niedriger gehängt wird.

Als Altersgrenze gilt zwar die Richtlinie 10-20 Jahre, jedoch wird das Prinzip angewandt, daß der Kandidat eine reelle Chance haben muß, noch in einen Kader auf Bundesebene aufzurücken. So werden im Zweifel natürlich jüngere Jahrgänge bevorzugt.

Nach den bisherigen Erfahrungen wurde eine DWZ von 1400 als Untergrenze festgelegt, in Ausnahmefällen bei den Jüngsten etwas darunter. Der Kandidat wäre in den Seminaren einfach überfordert, er wird an den F-Kader verwiesen. So mancher, der durch große Fortschritte auffiel und die Nominierung knapp verpaßt hat, ist bereits im Notizbuch vermerkt und wird genau beobachtet!

Sollte der Kommission trotz allem jemand durch den Raster gefallen sein, wäre dies natürlich schade. Wir bitten dann, sich schriftlich (wir brauchen Argumente!) mit Begründung an den zuständigen Verbandsjugendleiter zu wenden. Dies gilt natürlich auch schon im Vorfeld der Beratungen, wenn ein neues Talent auftaucht.

Bei den Beratungen wurde zunächst völlig ignoriert, zwischen den Landesverbänden einen Proporz herzustellen. Darunter müßte ja die Objektivität leiden! Trotzdem wurde zum Schluß Parität erreicht:

23 Württemberger stehen 24 Badenern gegenüber und ein Württemberger ist erster Ersatzmann und hat gute Chancen nachzurücken. Und wenn nicht einige Württemberger für badische Vereine spielen würden ...

Aber das ist eine ganz andere Geschichte.

K.Lindörfer 1.Vorsitzender der Württembergischen Schachjugend.
Birkäckerstr.19, 7275 Simmersfeld, tel.07484/355

Betr.: DSJ

Die deutschen Mannschafts-Meisterschaften DLM und DLMw werden wie im Vorjahr wieder in Templin stattfinden. **Termin 14. - 21.11.1998.** Die württembergischen TeilnehmerInnen werden persönlich eingeladen.

Die deutschen Mannschafts-Meisterschaften U13 werden in Verden/Aller stattfinden vom **26. - 30.12.1998.** Der Vertreter der WSJ, der SC Magstadt, ist direkt für die Endrunde qualifiziert und muß keinen Stichtkampf bestreiten.

Manfred Lube

Anträge beim WSJ - Vorstand.

Bei der Vorstandssitzung der Württembergischen Schachjugend wurde außer über den Etat 1999 auch über einige Anträge abgestimmt.

1) Die Württembergischen Einzelmeisterschaften der U12 (bisher U11) und U10 (bisher U11) werden um einen Tag verlängert, so daß jetzt alle Einzelmeisterschaften die gleiche Dauer haben.

Die Eigenbeteiligung beträgt einheitlich DM 110 (bisher DM 100).

2) Die Mitglieder des D3- und D4-Kaders erhalten 1999 Freiplätze für die Jugendmeisterschaften. Die Anträge sind frühzeitig an den Spielleiter zu stellen.

Der Beschluß gilt nur für 1999. Der Antrag wird im Frühjahr der Jugendversammlung zur Abstimmung vorgelegt. Als Alternative soll vorgeschlagen werden, daß in jeder Altersklasse die vier DWZ-/Elo-Besten (Stand 1. Dezember) einen Freiplatz erhalten.

3) Es gilt der Zusatz: Jeder Bezirk kann zur Jugendversammlung den Jugendsprecher und 2 Jugendliche als Delegierte nominieren.

Der Antrag gilt für die JV 99 und wird dort als Satzungsänderung zur Abstimmung vorgelegt.

4) Die WJEM werden Elo-ausgewertet, wenn in einer Altersklasse mindestens 8 (bei Mädchen 4) Elo-Träger teilnehmen.

5) Der SC Tamm stellt einen Freiplatzantrag für die Jugendverbandsliga. Der Antrag wird befürwortet; allerdings kann er nur bewilligt werden, falls eine andere Mannschaft ausfällt

Klaus Lindörfer

**Einladung zur WVM für 4-er Mannschaften
am 13.03.1999**

9. Württembergischen-Jugend-Meisterschaft für Vereins-Vierer-Mannschaften U20w und U14w Jugend sowie Jugendmannschaften U16 und U12

Wer: Vereins-Mannschaften, bestehend aus 4 SpielerInnen
bei U20w und U14w nur Spielerinnen, ist eine Gastspielerin zulässig
Jeder Verein kann mit beliebig vielen Mannschaften teilnehmen

Wann: Samstag, den 13.03.1999
Saalöffnung 9.00 Uhr, Beginn 10.00 Uhr, Ende ca. 19.00 Uhr

Wo: Schulsporthalle der Grundschule Tamm-Hohenstange, Ulmer Straße (neuer Ortsteil in der Nähe der Wassertürme). Eingang über dem Schulhof.

Sonstiges: Die WSJ stellt das Spielmaterial für ca. 25 Mannschaften
Vorsichtshalber sind je Mannschaft 2 kompl. Spielsätze mitzubringen. Aufgrund der begrenzten räumlichen Verhältnisse ist tel. Voranmeldung erbeten.

Modus: Je nach Teilnehmerzahl max 7 Runden Vollrunden- oder Schweizer System
Bedenkzeit je Spieler 30 Minuten für die Partie

Ausrichter: Württ. Schachjugend / SC Tamm e.V.

Qualifikation: Die Sieger qualifizieren sich für die Vorrunde bzw. Endrunde zur Deutschen-Jugend-Vereins-Mannschaftsmeisterschaft

Anmeldung: beim Spielleiter der WSJ Manfred Lube, Tel. 07023/4091
Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, E-Mail: m.lube@idnet.de
Manfred Lube Spielleiter

Damenschach**Ankündigung:****Damen - Meisterturnier in Stuttgart-Wolfbusch**

Das Damen-Meisterturnier findet vom 29.10.1998 - 1.11.1998 in Stuttgart-Wolfbusch statt. Die Meisterschaft wird in 7 Runden ausgespielt. Für das Damen-Meisterturnier sind spielberechtigt: Irene Carda, Rebecca Ehret, Sabine Gerhardt, Annemarie Meier, Gabriele Häcker, Sonja Häcker, Petra Hopfmann, Petra Kieferle, Annette Müller, Rosie Newen, Olga Oberländer, Anita Rieder, Elke Sauter, Katharina Tepluhina, Yvonne Zajontz.

Freiplatz: Alissa Berger, Simona Gheng und ein Ausrichterfreiplatz.

Für die Saison 1998/99 hatten sich anfangs lediglich 2 Mannschaften angemeldet, was ich ziemlich bedauerlich fand. In der vergangenen Saison waren es mit 5 Mannschaften auch nicht sonderlich viele, aber immerhin mehr als in diesem Jahr. Auch Rainer Zajontz war nicht gerade glücklich über diese Entwicklung im Damenschach und so beschlossen Herr Zajontz und ich, die Verantwortlichen der Vereine noch einmal persönlich anzusprechen. Und so ist es uns geglückt, noch einen Verein zu gewinnen, so daß nun 3 Mannschaften teilnehmen: SV Altbach, SC Hechingen und SV Stuttgart-Wolfbusch III.

Aufgrund der geringen Anzahl an Mannschaften wird nun doppelrundig gespielt - morgens die Hin- und nachmittags die Rückrunde. Hierbei zählen Hin- und Rückrunde als zwei verschiedene Spieltage, obwohl sie am selben Kalendertag stattfinden.

Startschreiben zur Damen-Oberliga 1998/99.

Für die Saison 1998/99 hatten sich anfangs lediglich 2 Mannschaften angemeldet, was ich ziemlich bedauerlich fand. In der vergangenen Saison waren es mit 5 Mannschaften auch nicht sonderlich viele, aber immerhin mehr als in diesem Jahr. Auch Rainer Zajontz war nicht gerade glücklich über diese Entwicklung im Damenschach und so beschlossen Herr Zajontz und ich, die Verantwortlichen der Vereine noch einmal persönlich anzusprechen. Und so ist es uns geglückt, noch einen Verein zu gewinnen, so daß nun 3 Mannschaften teilnehmen: SV Altbach, SC Hechingen und SV Stuttgart-Wolfbusch III.

Aufgrund der geringen Anzahl an Mannschaften wird nun doppelrundig gespielt - morgens die Hin- und nachmittags die Rückrunde. Hierbei zählen Hin- und Rückrunde als zwei verschiedene Spieltage, obwohl sie am selben Kalendertag stattfinden.

Spieltermine:**1. und 2. Spieltag am 28. November 1998 in Altbach**

9 - 15 Uhr Altbach - Wolfbusch

16 - 22 Uhr Wolfbusch - Altbach

3. und 4. Spieltag am 16. Januar 1999 in Hechingen

9 - 15 Uhr Hechingen - Altbach

16 - 22 Uhr Altbach - Hechingen

5. und 6. Spieltag am 06. März 1999 in Wolfbusch

9 - 15 Uhr Wolfbusch - Hechingen

16 - 22 Uhr Hechingen - Wolfbusch

Spielmodus:

2 Stunden / 40 Züge und anschließend 1 Stunde für den Rest der Partie.

Ich bitte, die Spielberichte an folgende Adresse zu senden:

Alissa Berger, Sandstr. 6, 76726 Germersheim, Tel. 0172 - 71 44 684.

Ich wünsche allen viel Spaß, interessante Partien und einen fairen Wettkampf.
Alissa Berger

Mannschaftsaufstellungen

SV Altbach: 1) Frey, Christa 2) Bardili, Irene 3) Lang, Eva 4) Trautmann, Hedwig 5) Frey, Nicole 6) Hallmann, Bettina 7) Wenger, Angelika 8) Frey, Claudia 9) Kern, Birgit 10) Karacoban, Zehra, 11) Frösche, Luzie 12) Försterling, Ilona

SC Hechingen: 1) Newen, Rosi 2) Strässer, Gerda 3) Harder, Anna 4) Schönegg-Herbst, Susanne 5) Borchert, Inge 6) Birk, Ursula 7) Fleischer, Julia

SV Stuttgart-Wolfbusch 3: 1) Berger, Alissa 2) Stutz, Andrea 3) Hein, Karin 4) Becker, Julia 5) Stieber, Sandra 6) Schaab, Anna 7) Hüls-Herold, Sybille, 8) Berger, Lisa 9) Fingerhut, Anja 10) Schmidt, Nathalie 11) Zastrau, Angela 12) Zastrau, Stephanie 13) Erben, Larissa 14) Zastrau, Antonia 15) Häcker, Katrin 16) Finkbeiner, Alina.

Termine Damenschach 1998/99:

15.11.	1. Runde der Frauen-Regionalliga
28.11.	1. Runde Damen-Oberliga Altbach - Wolfbusch 3
5.12.	3. Runde der 2. Damen-Bundesliga
6.12.	4. Runde der 2. Damen-Bundesliga
6.12.	2. Runde der Frauen-Regionalliga
16.01.	2. Runde Damen-Oberliga Hechingen - Altbach
17.01.	3. Runde der Frauen-Regionalliga
28.02.	5. Runde der 2. Damen-Bundesliga
28.02.	4. Runde der Frauen-Regionalliga
6.03.	3. Runde Damen-Oberliga Wolfbusch 3 - Hechingen
24.04.	6. Runde der 2. Damen-Bundesliga
25.04.	7. Runde der 2. Damen-Bundesliga
6. - 9.5.	Deutsche Damen-Mannschaftsmeisterschaft in Weilburg
13.-15.5.	Internationales Vierländerturnier
5. - 6.6.	Deutsche Blitz-Einzelm. der Damen in Essen-Werden
27.06.	Offene Deutsche Blitz-Mannschaftsmeisterschaft der Damen
21.-29.08.	Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft in Chemnitz
4.-5.09.	Deutsche Damen-Schnellschachmeisterschaft
August 2000	Offene Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft in Rodewisch

Senienschach

9. Württembergische

Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

Mit 16 teilnehmenden Mannschaften haben wir einen neuen Teilnehmerrekord. Die Paarungen der 1. Runde lauten:

Schwäb. Gmünd 2 - Göppingen	Waiblingen - Marbach;
Willsbach - Schwäbisch Hall;	Stuttg. SF 2 - Schwäb. Gmünd 1;
Esslingen - Stuttg. SF 1;	Wendlingen - Nürtingen;
Schönbuch - Rottweil;	Hechingen - Balingen.

Deutsche Senioren-Mannschaftsmeisterschaft: Gute Plazierungen der württembergischen Teams!

Bei der diesjährigen Deutschen Senioren-Mannschaftsmeisterschaft belegte unter 30 teilnehmenden Mannschaften aus 16 verschiedenen Landesverbänden Württemberg I in der Aufstellung GM Darga, IM Mohrlok, V. Lainburg und FM Hoffmann den 3. Platz und Württemberg II mit den Spielern FM Igney, Chr. Papapostolou, R. Sielaff und Dr. P. Schweickhardt sowie Ersatzmann J. Ottmann den 8. Platz. Für die zweite Mannschaft war das eine überdurchschnittlich gute Platzierung, während bei der ersten Mannschaft sich in den berechtigten Stolz über den Sprung "auf's Treppchen" ein bißchen Wehmut mischte, war man doch als Mannschaft mit dem besten DWZ-Schnitt aller Teams gestartet.

Dieser 3. Platz der I. Mannschaft wurde durch eine geschlossene Mannschaftsleistung errungen. Darga holte am Spitzentisch 4 Punkte aus 7 Partien, die drei übrigen Spieler Mohrlok, Lainburg und Hoffmann erzielten jeweils 4,5 Punkte. Dies machte in der Endabrechnung 10 : 4 Mannschaftspunkte und 17,5 : 10,5 Brettspunkte. Dabei startete das Team programmgemäß mit zwei sicheren 3 : 1 Siegen über Baden II und Niedersachsen I (dem späteren Viertplatzierten in der Endtabelle), wobei jeweils mit Weiß gewonnen und mit Schwarz remisiert wurde. In der 3. Runde kam es dann aber im Topspiel mit Titelverteidiger Nordrhein-Westfalen I zu einem Debakel: man erwischte einen rabenschwarzen Tag und verlor mit 0 : 4! Sichtlich angeknockt verlor die Mannschaft am nächsten Tag auch noch gegen Sachsen I mit 1 : 3, gegen ein Team also, gegen das Württemberg II tags zuvor ein sicheres 2 : 2 - Unentschieden eingefahren hatte. So war Württemberg I weit in der Tabelle zurückgefallen und hatte keine Titelchancen mehr. Aber es startete eine sehenswerte Aufholjagd! Brandenburg I wurde mit 3,5 : 0,5, Bayern II gar mit 4 : 0 und in der Schlußrunde das starke Hessen I besiegt, wobei kein württembergischer Spieler eine Partie verlor. Das hätte sogar den Vizemeistertitel bedeuten können, wenn nicht die schon als Turniersieger feststehenden Nordrhein-Westfalen in der Schlußrunde dem Team Baden I mit vier Kurz-Remisen ein 2 : 2-Unentschieden konzediert hätten !!

Württemberg II zog sich mehr als achtbar aus der Affaire und hatte letztlich bei 9 : 5 Mannschaftspunkten und 15,5 : 12,5 Brettspunkten nur einen Mannschaftspunkt und zwei Brettspunkte weniger als Württemberg I in der Schlußabrechnung. Nach einem sicheren 3 : 1 - Auftaktsieg (der sogar leicht hätte höher ausfallen können) erreicht man gegen Bayern I - dem vom DWZ-Schnitt zweitbesten Team im Feld! - ein sicheres 2 : 2-Unentschieden. Dem folgte ein ebenso gutes 2 : 2 gegen das starke Sachsen sowie in der 4. Runde ein 2 : 2 gegen Baden III. Dann bezog man gegen Niedersachsen I eine einzige knappe Niederlage mit 1,5 : 2,5, punktete aber mit jeweils 2,5 : 1,5 in den beiden Schlußrunden gegen Niedersachsen II und Thüringen I voll. Bester Punktesammler dabei war Igney am Spitzentisch mit 4,5 aus 7. Papapostolou kam nur auf 3,0 Punkte, Sielaff steuerte 3,5 Punkte bei. Dr. Schweickhardt brachte bei 5 Einsätzen sagenhafte 4,0 Punkte (womit er unter den Spielern aller Teams prozentual das zweitbeste Ergebnis einfuhr!). Ersatzmann Ottmann zahlte bei zwei Einsätzen 0,5 Punkte auf das Mannschaftskonto ein, wobei dieser halbe Punkt aus einem überaus wertvollen Remis gegen den "Riesen" Mertins von Bayern I herrührte.

Insgesamt: der Aufwärtstrend im württembergischen Seniorenschach hält an - und alles hofft auf eine Steigerung im Jahr 1999!

Offene Seniorenturniere

1. Senioren-Open in Griesbach/Rottal (für "Senioren" über 50 Jahre) **8.-14.11.1998:** 7 Runden (Josef König, Ziegetsdorfer Str. 30, 93051 Regensburg; 0941 / 998034)

Senioren-Weltmeisterschaft (Damen und Herren) 8.-21.11. in Grieskirchen/Österreich) Ausschreibung beachten!

Freizeit- und Breitenschach

Breitenschach aktuell

Nach dem Definitionskatalog des Deutschen Sportbundes versteht man unter Breitensport auch Wettkampfsport nach nationalem / internationalem Wettkampfglement in unteren Leistungsklassen.



Soweit mir bekannt, hat man dies im Deutschen Schachbund so nicht verstanden. Die Abgrenzung halte ich auch für wenig sinnvoll: Wo soll die Grenze gezogen werden zwischen leistungsorientiertem Wettkampfsport und Breitenwettkampfsport?

Kann nicht auch in unteren Spielklassen verbissen und stundenlang gekämpft werden mit dem gleichen Ehrgeiz wie in Großmeisterpartien? Entscheidet dann letztlich die Spielstärke danach, ob wir es mit Leistungsschach oder Breitenschach zu tun haben?

Es wären dann die Breitenschachreferenten theoretisch zuständig für den gesamten unteren Spielbetrieb. Dies würden sich die Spielleiter wohl energisch verbitten.

Natürlich kann es sein, daß in der Kreisklasse lockerer gespielt wird, die Partien nicht so lange dauern, auch schon mal während der Partie mit dem Gegner gesprochen wird und man "ein Bierchen" während der Partie trinkt. Dies kann, muß aber nicht so sein.

Es gibt genauso Gegenbeispiele, die deutlich machen, daß auch in unteren Klassen verbissen, ehrgeizig und sportlich Schach gespielt wird. Heißt das aber, daß sich das Referat Breitenschach in den Landesverbänden und im DSB mit dem unteren Spielbetrieb im Schach überhaupt nicht beschäftigen sollte?

Dazu einige Gedanken in der nächsten Schachinformation!

Tip des Monats November 1998

Schach im Seniorenheim

Noch haben wir schöne Herbsttage, aber bald kommen die Wintermonate. Wie wäre es mit einem zeitlich befristeten Angebot in einem Senioren- oder Altersheim?

Nehmen Sie mit der Heimleitung Kontakt auf. Man wird sich sicherlich freuen, wenn Sie mit den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern Schach spielen. Bieten Sie einen Schachkurs an oder einfach eine Einführung in die zauberhafte Welt des Schachs.

Bringen Sie Schach bei, lassen Sie Schach spielen, unterhalten Sie mit Schach. Vielleicht läßt sich ein kleines Turnier austragen. All dies sollte zeitlich befristet sein und vielleicht in einer kleinen Weihnachtsfeier einmünden.

Und noch etwas: Für eine solche Aktion läßt sich leicht ein Sponsor gewinnen, z.B. Apotheken am Ort, Ärzte. Hier geht es um Angebote der Freizeitgestaltung und der geistigen Fitneß für Seniorinnen und Senioren.

Und noch etwas: Das Image Ihres Vereins in Ihrem Ort wird steigen. Dies kann bei späterer Sponsorensuche wichtig sein.

ERFOLGREICHE SCHACHPRÄSENTATION am Stuttgarter Hauptbahnhof am 26.09.97

Der Schachverband Württemberg beteiligte sich unter Mitwirkung der WSJ und der Stuttgarter Schachjugend an der FAN- STATION TOUR 98 am 26.09.98 am Stuttgarter Hauptbahnhof. Dieses JUGENDEVENT wurde von der Deutschen Sportjugend in Koordination mit der Deutschen Bahn AG als Sponsor organisiert, wobei die Stuttgarter Sportjugend vor Ort, organisatorisch eingebunden war.

Diese Schachtreffaktion stand unter dem Motto "Zug um Zug Schachaction" und startete um 14.00 Uhr mit einer Simultanschach - Veranstaltung des ers 11 jährigen Deutschen U11 Jugendmeister, Arik Braun aus Backnang. Innerhalb 2 Stunden Gesamtspielzeit, trat Arik gegen ca. 18 schachinteressierte Gegner an, wobei er überhaupt keine Partie abgab, lediglich ein Spiel endete remis.

Eine erstaunliche Leistung für einen 11 jährigen Jungen, dies war auch die Meinung der oft zahlreichen Zuschauer und Kiebitze. Arik durfte dafür dann auch gegen 16.30 Uhr sein erstes "Profi - Interview" auf der SDR Bühne geben.

Parallel zu diesem Simultanspiel wurde unter der Leitung von Michael Maier, ein sehr bewegungsintensives Turnier simultan mit 5 Teilnehmern durchgeführt. Bei dieser Turnierform, die einem "Rundgang" beim Tischtennis ähnelt, spielen alle gleichzeitig gegeneinander und müssen jeweils von Brett zu Brett laufen, um die entsprechenden Züge zu machen. Ferner müssen sie auch noch ein Zeitlimit (45 min für diese 4 Partien) einhalten, so daß sie auch noch gegen die Uhr spielen müssen. Für die Zuschauer ist dies natürlich interessant zum Zuschauen, da Action und viel Bewegung im Spiel ist, im Gegensatz zum normalen, oft stundenlangem Schachkampf. Die zwei Bestplatzierten dieser Turnierrunde durften am Schluß noch Schachpreise mitnehmen.

Ab 16.00 Uhr löste dann Hannes Rau, Deutscher U13 Jugendmeister aus Böckingen, den bisherigen Simultanspieler Arik ab. Auch Hannes hat während der nächsten 2 Stunden gegen ca 18 Gegner gleichzeitig Schach gespielt und mußte nur gegen 3 Spieler die Segel streichen, die restlichen Schachpartien konnte er für sich verbuchen. Von den Zuschauern wurde immer wieder die Konzentrationsfähigkeit dieser jungen Spieler bewundert!

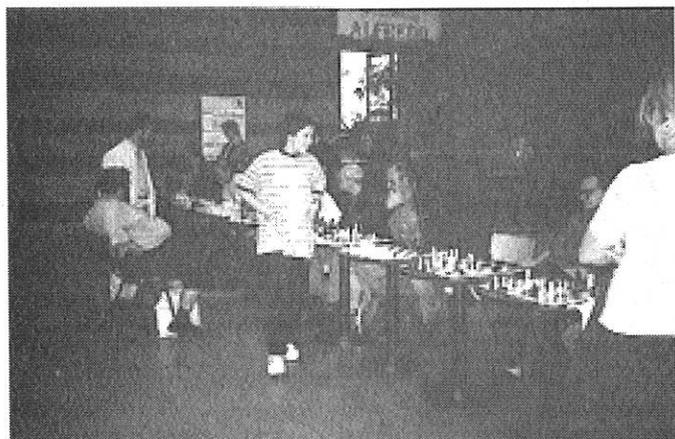
Während des ganzen Nachmittags konnten Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene, am Schachstand zwanglos Schach ausprobieren, sich unterhalten oder sich am angebotenen Schachlösungswettbewerb beteiligen. Die Auslosung dieser ca. 15 Preise erfolgte gegen 18.30 Uhr am Schachstand. Als 1. Preis gab es sogar einen kleinen Schachcomputer zu gewinnen, demnach groß waren die Erwartungen und Spannung bei der Auslosung.



Arik Braun DJM U11 beim Simultanspiel am Stuttg.Hauptbahnhof



Turniersimultan bei der Station Tour 98 am Stuttg. Hauptbahnhof



Hannes Rau, DJM U13, bei der Station Tour 98 als Simultanspieler

Am Schachstand selbst konnten Informationen über den Schachsport in Württemberg mit seinen Vereinsstrukturen und über die Jugendförderung, innerhalb der Vereine und der Württembergischen Schachjugend, eingeholt werden.

Die Hauptorganisation lag in den Händen von Walter Pungartnik, Br. u. Fr.-Referent des SVW. Der Dank gilt auch den Organisationsmitarbeitern, Richard Zorn und Erich Beck von der WSJ, Michael Meier von der Stuttgarter Schachjugend und einigen Helfern des Schachvereins Ditzingen. Ferner haben auch die beiden vorhin erwähnten Jugend - Simultanspieler", Arik Braun und Hannes Rau einen großen Anteil zum Gelingen dieser Schachpräsentation beigetragen.

Mit dieser öffentlichen Veranstaltung konnte SCHACH als interessante, abwechslungsreiche und sogar als bewegungsintensive Alternativ - und Geistesportart einer breiteren Bevölkerung, insbesondere im Jugendbereich, vorgestellt werden.

Walter Pungartnik, Br. u. Fr. Referent.

ACHTUNG :

Die Schachtreff - Aktion bei der diesjährigen HAFA vom 14. bis 22. Nov. 98 entfällt !! - Der WLSB hat die Beteiligung an der HAFA 98 bedauerlicherweise wieder zurückgezogen !

Walter Pungartnik, Br. u. Fr. Referent.

Terminvorschau

7. 11. Herrenberg Offene Herrenberger Stadtmeisterschaft Schnellschachturnier

Spiellokal: Vereinshaus "Klosterhof", Bronngasse 13, mitten in der Altstadt von 71083 Herrenberg, Dachgeschoß, Parken Am Graben.

Termin: Samstag, 07.11.1998, 9:30 Uhr, Meldeschluß **9:15 Uhr**.

Modus: 7 Runden Schweizer System, Computerauslosung, 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie nach FIDE-Schnellschachregeln. Das Schiedsgericht wird vor Turnierbeginn bestimmt.

Startgeld: DM 15 für Erwachsene, Jugendliche DM 10.

Preise: 1. - 5. Preis: DM 250 / 150 / 100 / 75 / 50.

Ratingpreise DWZ < 1800 < 1600 < 1500 je 25 DM.

Doppelpreise sind ausgeschlossen.

Schachverein Herrenberg

Turnierleiter: Dieter Wagner, Tel: (p) 07034-62626, (g) 07031-164213

Vorsitzender: Rainer Lempert, Tel: (p) 07032-24727, (g) 07032-24757

8. 11. Möglingen Möglinger Nachwuchsturnier 1998

Hiermit laden wir alle jungen Schachfreunde zum Möglinger Nachwuchsturnier 1998 herzlich ein..

Ausrichter: Schachfreunde Möglingen 1976 e.V.

Spielort: Bürgerhaus Möglingen, kleiner Saal.

Termin: Sonntag, 08. November 1998, 9 Uhr, Anmeldung ab 8,30 Uhr. Anmeldeschluß 8.50 Uhr.

Meldeadresse: Voranmeldung erwünscht: Frank Ziegler 07141 / 240892; E-mail: fmziegler@aol.com

Dieter Kessler: 07141 / 240487

Modus: Einzelturnier in 4 Gruppen. Je nach Teilnehmerzahl 7-9 Runden Schweizer System. Bei Punktgleichheit Buchholzwertung (Änderungen vorbehalten).

Bedenkzeit: 2 x 15 Minuten

Spielregeln: keine Schreibpflicht. Der König darf nicht geschlagen werden; unmögliche Züge müssen sofort zurückgenommen werden.

Gruppeneinteilung: A-Gruppe : nach dem 1.1.80 Geborene; entsprechend B-Gruppe 1.1.83, C-Gr. 1.1.86, D-Gr. 1.1.89
Änderungen vorbehalten

Spielmaterial: muß mitgebracht werden (2 Teilnehmer / 1 Garnitur).

Startgeld: DM 8 pro Teilnehmer

Preise: Wanderpokal für die Erstplatzierten jeder Gruppe sowie verschiedene Sachpreise

Mittagessen: Wie immer stehen verschiedene Gerichte, kleine Imbisse, Getränke sowie Kaffee und Kuchen zur Auswahl.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen allen eine gute Anreise
Daniel Klaus (1. Vorsitzender)

14.11. Pliezhausen 3. Alfons-Warzecha-Gedächtnisturnier Schnellschachturnier für Vierer-Mannschaften

mit Einzelspielerauswertung) Garantierter Preisfond: 2500 DM

Termin: Samstag, 14. November 1998, 10 Uhr.

Bis spätestens 9.30 Uhr: Abgabe der Anwesenheitsmeldung. Ende gegen 18 Uhr.

Spielort: Mehrzweckhalle der Gemeinde **Pliezhausen, Kreis Reutlingen** im Ortsteil **Rübgarten**, Wildenaustraße. Zufahrt: 3.Querstr. nach Ortseingang links Richtung Schule und Sportplatz - die Halle befindet sich nach etwa 200 Metern linker Hand. Rübgarten liegt sehr verkehrsgünstig im Raum RT/TÜ an der B 27 (30 km südlich von Stuttgart, 12 km östlich von Tübingen und 10 km nördlich von Reutlingen). Man erreicht den Ort über die B 27 Stuttgart - Tübingen, Ausfahrt Pliezhausen-Gniebel, oder über eine Abzweigung der B 297 Tübingen - Nürtingen im Neckartal.

Modus: 20-Minuten-Partien nach den Schnellschachregeln. - **9 Runden** nach Schweizer System.- Computerauslosung der einzelnen Runden. -Eine Mannschaft besteht aus vier Stammspielern und - sofern gewünscht - einem

Ersatzspieler. Bei Ausfall eines Stammspielers wird aufgerückt und der Ersatzspieler an Brett 4 eingesetzt. Hinsichtlich der Sonderpreise für Landesliga/Bezirksliga abwärts gilt: Alle Spieler einer Vierermannschaft müssen für die Verbandsspielsaison 1998/99 als Stammspieler in einer der angegebenen Spielklassen gemeldet sein! - Maximale Teilnehmerzahl: 50 Mannschaften. Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Turnierleitung: Nat. Schiedsrichter Günter Hanisch, Haldenstr. 37, 72124 Pliezhausen, Tel.: 07127 / 70831.

Preise: Garantierter Preisfond: 2 500 DM. (14 Geldpreise: 10 für Mannschaften, 4 für Einzelspieler)

1. Platz: 500 DM; 2. Platz: 350 DM; 3. Platz: 300 DM; 4. Platz: 250 DM. Bei Punktgleichheit nach Mannschafts- und nach Brettspunkten werden die Geldpreise geteilt.

Sonderpreise für Teams außer BL, OL und VL: Die in der Endtabelle bestplatzierte Mannschaft aus

- a) Landesliga bzw. Bezirksliga: 200 DM, b) Kreis- bzw. A-Klasse: 150 DM
c) B-Klasse bzw. niedriger: 100 DM

Bei Meldungen von Mannschaften außerhalb des Württembergischen Schachverbandes wird – sofern dort eine andere Einteilung bzw. Bezeichnung der Spielklassen vorliegt - die oben genannte Einstufung analog, d. h. von der höchsten Spielklasse ausgehend vorgenommen.

Sonderpreise für Damen und Jugend: (ab je 3 gemeldeten Mannschaften)

- a) 150 DM für die beste Damenmannschaft
b) 150 DM für die beste Jugendmannschaft U18 (Jahrgang 1980 und jünger)
c) 150 DM für die beste Jugendmannschaft U15 (Jahrgang 1983 und jünger)

Für die obengenannten Sonderpreise gilt: Doppeltes Preisgeld wird nicht gewährt.

Sonderpreise für Einzelspieler:

Die besten Einzelspieler an den Brettern 1 – 4 erhalten jeweils 50 DM.

Bei Punktgleichheit an den einzelnen Brettern wird das Preisgeld geteilt.

Startgeld: 50 DM pro Mannschaft (Jugend: 25 DM) bei Voranmeldung bis Freitag, 13. November 1998 beim Turnierleiter (schriftl. oder telef. - Adresse und Telefon s.o.) Am Turniertag 60 DM (Jugend: 30 DM)

bis spätestens 9.30 Uhr (falls noch freie Plätze!).

Für Mittagessen, Imbiss und Getränke wird gesorgt. - 30 Minuten Mittagspause nach der 4. Runde. - Im Turniersaal besteht Rauchverbot.

Alle Mannschaften werden gebeten, zwei komplette Spielsätze mit Uhren mitzubringen. Danke!

Bitte werben Sie für die Veranstaltung in Ihrem Verein!

15.11. Untermeitingen

Camillus Lidl Gedächtnisturnier

Spielort: Sportheim Untermeitingen, An der Grabener Str., 86836 Untermeitingen, Tel. 08232 / 72500

Spielmodus: 7 Runden Schweizer System, 20 Minuten pro Spieler, FIDE-Schnellschachregeln

Startgeld: 20.- DM Erwachsene, 15.- DM Jugendliche (Jgg 1978 u. jünger bei Nachmeldung + 5,- DM), GM und IM startgeldfrei

Preise: 500.- + Pokal, 300.- + Pokal, 150.- + Pokal
Bester Jugendlicher, beste Dame, bester Senior (Jahrgang 1938 und älter) je 50.- + weitere zahlreiche Sachpreise.

Bei Punktgleichheit wird das Preisgeld geteilt. Preise garantiert ab 50 Teilnehmern.

Anmeldung: Voranmeldung mit Namen, Anschrift, Verein, ELO/DWZ. Geburtsdatum erwünscht, sonst spätestens 9:00 Uhr am Turniertag.

Zeitplan: Anmeldung bis 9:00 Uhr, 9:20 Uhr Begrüßung, 9:30- ca. 12 Uhr 1. - 3. Runde, 12-13 Uhr Mittagspause, 13:00 - 16:30 Uhr 4.-7. Runde. ca. 16:45 Siegerehrung.

Bewirtung: Im Sportheim kann man gut und preisgünstig essen.

Info: Werner Schestak, Lindenstr. 3, 86836 Klosterlechfeld, Tel: 08232 / 8630.

Turnierleiter: Gerhard Decker, nat. Schiedsrichter.

20.11. Bad Wimpfen

Karl-Belzner-Gedächtnisturnier des SC Blauer Turm Bad Wimpfen

Turniermodus: 5-Min.-Blitzschach; ca. 19 Runden CH-System

Turnierbeginn: 20.00 Uhr (Anmeldeschluß 19.45 Uhr)

Austragungsort: Konventhaus(!), Langgasse 2, 74206 Bad Wimpfen

Startgeld: 15.- DM, Jugendliche 10.- DM

Preisverteilung: 300.-DM+Wanderpokal / 200.-DM / 100.-DM
Bester DWZ <2000, <1800:<1600: je 50.-DM

Es kann nur ein Preis pro Person gewonnen werden!

Für Essen & Getränke ist gesorgt!

Info & Anmeldung: Gabriel Huber, Pforzheimer Str. 21, 74206 Bad Wimpfen Tel.: 07063/950381

22.11. SCHACH-Jugend-Grand-Prix

Jugendschachtag in Balingen

Näheres unter Bezirk Alb/Schwarzwald

28.11. Heidenheim

Heidenheimer Stadtmeisterschaft

Termin: Samstag, 28. November 1998. **Anmeldung** bis 9:45 Uhr beim Turnierleiter mit DWZ-Angabe! **Beginn:** 10:00 Uhr.

Spielort: Aqua-Terra-Vereinsheim in der Schnaitheimerstr. 38 in Heidenheim (Tel: 07321 / 24865).

Modus: 7 Runden Schweizer System, 30 Minuten. Schnellschachregeln. (Nach 2 Runden Mittagspause / günstiges Mittagessen im Spiellokal)

Startgeld: DM 10, Jugendliche (bis 12 J.) 6.- DM.

Zahlung erst bei Meldung am 28. Nov.)

Preise: 150 / 100 / 60 / 40 / 30 DM.

und eine jede Menge Sachpreise - mehr als von den Startgeldern möglich sind!

Achtung: Teilnehmerzahl auf 100 begrenzt!

deshalb wäre eine Voranmeldung nicht ungünstig!

Turnierleiter: Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim,

Tel: 07329 / 5691).

Siegfried Scheu

5.12. Mönchfeld

Weihnachtsblitzturnier 1998 für Damen und weibliche Jugend sowie für Jungs bis 12 Jahre

Der Mönchfelder Schachverein veranstaltet am Samstag, 5. Dezember 1998 wieder das beliebte landesoffene Weihnachtsblitzturnier für Damen und weibliche Jugend.

Jungs bis 12 Jahre sind auch dieses Jahr wieder herzlich eingeladen.

Spielort: Gymnasium in 70437 Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 40. Das Gymnasium ist vom Hauptbahnhof Stuttgart aus mit der Stadtbahnlinie U5 Richtung Freiberg zu erreichen (Haltestelle Suttnerstraße).

Meldesluß: 10:00 Uhr im Turnierlokal bei der Turnierleitung.

Beginn: 10:30 Uhr. **Spielmaterial:** bitte mitbringen.

Es wird in folgenden Gruppen gespielt:

Gruppe A: Teilnehmerinnen ab 13 Jahre

Gruppe B: Jugendliche bis 12 Jahre

Die Gruppe B wird eventuell, je nach Anzahl der Teilnehmer, in zwei oder mehr Gruppen aufgeteilt.

Achtung: Es wird kein Startgeld erhoben.

Preise: Für alle Teilnehmer gibt es Sachpreise.

Telefonische Anmeldungen sind erwünscht und zu richten an:

Frau Anni Laakmann, Tel: 0711 / 8 40 10 17.

Die Veranstalter freuen sich über eine rege Teilnahme. Anni Laakmann

26.-30.12. Böblingen

Der Schachclub Hewlett-Packard Böblingen 1975 e. V. lädt ein zum

15. INTERNATIONALEN BÖBLINGER OPEN

vom 26. - 30. Dezember 1998

Spielort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb
Tel: 07031/6450 Fax: 07031/228816

Modus: 9 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende. ELO- und DWZ-Auswertung.

Rundenplan:

1. Runde 26.12.97 16.00 Uhr 2. Runde 27.12.97 9.00 Uhr
3. Runde 27.12.97 16.00 Uhr 4. Runde 28.12.97 9.00 Uhr usw
9. Runde 30.12.97 15.30 Uhr anschließend Siegerehrung

Preise: 3000 / 2000 / 1500 / 1000 / 800 / 600 / 400 / 300 / 250 / 200 / 190 / 180 / 170 / 160 / 150 / 140 / 130 / 120 / 110 / 100 in DM

Der erste Preis ist garantiert. Die anderen Preise sind ab 220 Teilnehmern garantiert. Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt. Keine Doppelpreise.

Sonderpreise: Damen: 300/200/100 DM, Senioren (Jahrgang 1938 und älter): 150 DM, Jugendliche (Jahrgang 1978 und jünger): 500 / 300 / 200 / 100 / 100 / 100 DM Ratingpreise: nach TWZ (Turnierwertungszahl)

1600 und weniger: 150 / 100 DM
1601 bis 1800: 150 / 100 DM
1801 bis 2000: 150 / 100 DM

Ratingpreise werden nicht geteilt. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.

Startgeld: 90 DM bei Überweisung bis zum 16.12.98, 100 DM bei Barzahlung; am 26.12.97 (GM und IM frei)

Meldungen: Durch Überweisung des Startgeldes bis zum 16.12.98 auf Kto.-Nr. 67933 bei der Kreissparkasse Böblingen, BLZ 603 501 30, Kontoinhaber: Schachclub HP Böblingen

Meldeschluss: Samstag 26.12.98, 15.00 Uhr im Spiellokal bei der Turnierleitung. Bis 15:00 Uhr muß jeder Teilnehmer sein ausgefülltes Anmeldeformular abgegeben haben.

Turnierleitung: Jürgen Dammann (Schiedsrichter), Reiner Laib und Lorenz Skribanek

Unterbringung: Im NOVOTEL (Anschrift und Telefon siehe oben)

Einzelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 90,—
 Doppelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 52,50
 Dreibettzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 40
 Vierbettzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 35

pro Übernachtung und Person. Voranmeldung ist erwünscht.

Bitte rechtzeitig selbst buchen!

NOVOTEL-Bankverbindung: Commerzbank Böblingen, Kto.-Nr. 6268411, BLZ 600 400 71

Weitere Informationen betreffs Übernachtungsmöglichkeiten beim Verkehrsamt Böblingen, Tel: 07031 / 6610

oder Sindelfingen Tel: 07031 /94-325 / 777

Information: Lorenz Skribanek, Starenweg 29, 71032 Böblingen, Tel: 07031/274669

2.-6.1.99 Schwäb. Gmünd 11. Stauffer - Open

Jubiläumsturnier mit erhöhtem Preisgeld!

Turnierorganisation und Organisationsort: Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73775 Leinzell, Tel: 07175 / 8340 - Fax 4595

Spielort: "Stadtgarten" Schwäbisch Gmünd, Peter-Parler-Saal, großzügige Räumlichkeiten mit viel Platz für jeden Spieler (vollklimatisiert). Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

Modus: 9 Runden Schweizer-System; Computerauslosung mit FIDE-Programm, 40 Züge in 2 Std. + 30 Min. bis Partieende. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird. Das Turnier wird nach DWZ und ELO ausgewertet.

Termine: Sa 2. Januar 1999: 1. Rde 10.00 Uhr, 2. Rde 17.00 Uhr
 So 3. Januar 1999: 3. Rde 9.00 Uhr, 4. Rde 16.00 Uhr
 Mo 4. Januar 1999: 5. Rde 9.00 Uhr, 6. Rde 16.00 Uhr
 Di 5. Januar 1999: 7. Rde 9.00 Uhr, 8. Rde 16.00 Uhr
 Mi 6. Januar 1999: 9. Rde 9.00 Uhr, Siegerehrung 15 Uhr.

Preise: (Barpreisfonds mit Sonderpreisen 14.000 DM)
 1.-15. Platz: 3.000 / 2.500 / 1.500 / 1.000 / 750 / 500 / 450 / 400 / 350 / 300 / 250 / 200 / 175 / 150 / 125 . DM
 16. - 20. Platz je 100 DM

Der erste Preis ist garantiert - die übrigen ab 200 Teilnehmern. Verteilung der Preise bei Punktgleichheit nach Luganer System (keine Doppelpreise)

Sonderpreise: Für Damen, Senioren (Damen 1944 / Herren 1939), Jugendliche (bis 1980) und Schüler (bis 1983) je nach Teilnehmerzahl. Mannschaftspreis für deutsche Vereine (4 Spieler eines Vereins; Nachweis!): 500 / 300 / 200 DM.

Jugendmannschaftspreis (4 Jugendspieler eines Vereins) : 200 DM.

Weitere Sonderpreise für Spieler der Region.

Info: Paul Held, Lettenklinge 4, 73434 Aalen Tel: 07361 / 941609 (ab 18 Uhr)

Startgebühr: 90 DM, Jugendliche 60 DM bei Überweisung
 100 / 70 DM bei Barzahlung am 2. Januar 1999 bis 9 Uhr.
 GM und IM startgeldfrei.

Für eine begrenzte Anzahl von Spielern mit ELO über 2500 wird Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück (im Hotel) übernommen.

Anmeldung: Durch Überweisung des Startgeldes bis spätestens 20. Dezember 1998 oder Barzahlung am 2. Januar 1999.

Kto.-Nr.: 16 000 013 bei der Lorcher Bank e.G.

BLZ: 613 612 89 Kontoinhaber: SGEM Gmünd 1872.

Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen am 2. Januar 1999 bis 9 Uhr ihren vollständig ausgefüllten Meldebogen (Ausgabe ab 8 Uhr) bei der Turnierleitung abgegeben haben.

Turnierleiter und Hauptschiedsrichter: Nationaler Schiedsrichter Dieter Beuchler, Oberer Stephansberg 5, 96049 Bamberg, Tel: 0951 / 55069.

Schiedsrichter: Nationaler Schiedsrichter Klaus Schumacher, Hanfgarten-

str. 2, 73579 Schechingen, Tel.: 07175 / 6587.

Nationaler Schiedsrichter Hans Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach, Tel: 07176 / 727.

Bulletin: Bulletin nach jeder Runde. Das Gesamtbulletin mit vielen Partien, Runden- und Presseberichten und vielem mehr kann zum Preis von 15 DM bestellt werden bei Wernfried Tannhäuser (siehe oben).

Zimmerbestellung: Anmeldung für preiswerte Unterkunft in Jugendherberge (10 Min. zu Fuß vom Spiellokal) und im Gästehaus des Landwirtschaftszentrums (nur Doppelzimmer) bei Paul Held.

Auskunft über Fremdenzimmer beim Fremdenverkehrsverein Stauferland, Tel: 07171 / 19433 und 603455.

Sonderkonditionen für Openteilnehmer im Hotel Fortuna (07171 / 1090), im Hotel-Garni Staufen (07171 / 62085) - beide Häuser zwei Minuten vom Turniersaal - im Hotel Pelikan (07171 / 3590) und im Gasthof Krone (07171 / 73004).

Baldige Anmeldung ist empfehlenswert !

4. Kinder-Turnier 3. Januar 1999

Spielort: Im Barbereich des Großen Foyer im "Stadtgarten" Schwäbisch Gmünd. Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

Modus: 7 Runden Schweizer System - Auslosung mit FIDE-Programm - 20 Minuten für die ganze Partie (Schnellschachregeln).

Drei Altersgruppen: U14 (1986/87), U12 (1988/1989) und U10 (1990 u. jünger).

Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung nicht gestrichen wird.

Preise: Pokale für die Gruppensieger. Urkunden und Sachpreise für alle Teilnehmer.

Termin: So. 3. Januar 1999: ab 10 Uhr fortlaufende Runden - Pause 13-14 Uhr - Siegerehrung nach der letzten Runde (ca. 16 Uhr).

Anmeldung: Durch Zahlen der Startgebühr von 10 DM und Ausfüllen der Meldebogen am 3. Januar 1999 (Turniertag) bis 9.45 Uhr bei der Turnierleitung im Turniersaal.

Turnierleiter und Schiedsrichter:

Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden, Tel: 07195 / 67480.

Nationaler Schiedsrichter Hans Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach, Tel: 07176 / 727

5. Seniorenopen 2. - 8. Januar 1999

Damen ab 1944 - Herren ab 1939

Spielort: Hans-Baldung-Grien-Saal im "Stadtgarten" Schwäbisch Gmünd, großzügige Räumlichkeiten mit viel Platz für jeden Spieler (vollklimatisiert). Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

Modus: 9 Runden Schweizer System - Auslosung mit FIDE-Programm SWISS-CHESS, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird. Das Turnier zählt für den Senioren-Deutschland-Cup und wird nach DWZ ausgewertet.

Termine: Sa 2. Januar 1999: 1. Rde 14.00 Uhr
 So 3. Januar 1999: 2. Rde 9.00 Uhr
 Mo 4. Januar 1999: 3. Rde 9.00 Uhr 4. Rde 16.00 Uhr
 Di 5. Januar 1999: 5. Rde 9.00 Uhr
 Mi 6. Januar 1999: 6. Rde 9.00 Uhr 7. Rde 16.00 Uhr
 Do 7. Januar 1999: 8. Rde 9.00 Uhr.
 Fr 8. Januar 1999: 9. Rde 9.00 Uhr, Siegerehrung 14.30.

Preise: Wertvolle Sachpreise für jeden Teilnehmer - Auswahl nach Rangfolge.

Sonderpreise: Für den ältesten Teilnehmer und die beste Dame. Zusatzpreise für Spieler der Region.

Startgebühr: 90 DM Überweisung mit Vermerk "Seniorenturnier" bis 20. Dezember oder 100.- DM bei Barzahlung am 2. Januar 1999 (bei der Anmeldung)

Kto.-Nr.: 16 000 013 bei der Lorcher Bank e.G.

BLZ: 613 612 89 Kontoinhaber: SGEM Gmünd 1872 e.V.

GM und IM startgeldfrei.

Anmeldung: Durch Ausfüllen der Meldebogen für alle Teilnehmer am 2. Januar 1999 zwischen 12.00 und 13.30 Uhr bei der Turnierleitung im Turniersaal.

Turnierleiter und Hauptschiedsrichter: Nationaler Schiedsrichter Erich Beck, Augsburgstr. 171, 70327 Stuttgart, Tel.: 0711 / 339283

Info: Martin Miller, Taunusweg 1, 73527 Schwäbisch Gmünd, Tel: 07171 / 62796

Zimmerbestellung: Auskunft über Fremdenzimmer siehe 11. Staufer Open

9. 1. Sindelfingen

Sindelfinger Jugendschachtag 1999.

Der VfL Sindelfingen lädt zum 35. Jugendschachtag ein. Er findet in der ehemaligen Alten Realschule, jetzt Bürgerzentrum Ernst-Schäfer-Haus, statt

Corbeil-Essonnes-Platz 10, Ende Ziegelstraße. Nähe Kaufhaus DOMO.

Termin: Samstag, 9. Januar 1998

Ort: Bürgerzentrum Ernst-Schäfer-Haus., Corbeil-Essonnes-Platz 10

Startgeld: 7.- DM bei Voranmeldung, 8 DM bei Anmeldg am Turniertag

Voranmeldung: Durch Überweisung des Startgeldes gemäß der Teilnehmerzahl auf Kto.Nr. 276 308 000 Volksbank Böblingen, BLZ 603 900 00 (Zahlungseingang bis spätestens Montag, 4.1.98). Rückerstattung bei Überzahlung.

Anmeldung: 9:30 bis 10:30 Uhr

Beginn: 11:00 Uhr, Mittagspause gegen 13:30 Uhr, Ende etwa 17 Uhr.

Teilnahmeberechtigt: Wer nach dem 1.1.1979 geboren ist.

Austragungsart: Je nach Teilnehmerzahl in den einzelnen Altersgruppen Rundenturniere mit 10 Teilnehmern oder 9 Runden CH-System, 2 x 15 Minuten Bedenkzeit.

Altersgruppen: U10, U12, U14, U16 U18, U20m, U20w.

Spielmaterial: Bei Anmeldung am Turniertag bitte je 2 Teilnehmer einen Spielsatz und eine Uhr mitbringen.

Verpflegung: Essen und Getränke erhältlich.

Preise: Schöne Pokale für alle Sieger. Urkunden für die Ränge 1 bis 3 (min) + Mädchenbeste und Preise für alle Teilnehmer/innen.

Anfahrt: A81 Stuttgart - Singen. Ausfahrt Sindelfingen-Ost, stadteinwärts Mahdentalstraße, Vaihingerstraße bis Marktplatz, rechts ab in Ziegelstraße, führt zum C.E-Platz.

Parken: Seestraße (am Klostersee); kostenlos, 3 Min. Fußweg;

. Rathaus-Tiefgarage mit zwei Einfahrmöglichkeiten: 1) an Vaihingerstr. beim Rathaus rechts hinab und unten am Einfahrkreisel erste Einfahrt (keine Schranke) nehmen; 2) Einfahrt Wolboldstr., Rückseite des Rathauses, Kostenlos, 3 Min. Fußweg.

. in Verbindung mit Einkauf Tiefgarage Kaufhaus DOMO, Einfahrt Hirsauerstr., kostenlos.

. Innenhof Parkplatz der Klosterschule, Einfahrt durch Torbogen bei Bushaltestelle gegenüber DOMO, kostenlos.

. Stadthalle-Parkplatz, Hinweisschilder Stadthalle, 5 Min. Fußweg.

Information: Herbert Schwarzwälder, Turnierleiter, Banaterstr. 3, 71067 Sindelfingen, Tel. 07031 / 385472; Dr. Werner Retzlaff, Ulrichweg 49, 71120 Grafenau, Tel: 07033 / 44651.

Herbert Schwarzwälder

Terminkalender

Ausbildungskurse

Leistungssportförderung im SVW (in Ruit 13.-15. November 1998)

Führungseminar Pressearbeit in Nellingen-Ruit: 14.11.98

Ausbildung zum Turnierleiter? 13.- 15.11.1998 in Schwäbisch Gmünd

„B“-Trainerausbildung: Termin und Ort noch nicht bekannt

Fortbildungslehrgang für Übungsleiter und C-Trainer Schach

26.-28. März 1999 in Ruit

Ausbildg zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter und C-Trainer Schach

Grundlehrgang: 12.04. - 16.04. Aufbaulehrgang 1: 30.04. - 02.05.99

Aufbaulehrgang 2: 28.05. - 30.05. Prüfungslehrgang: 27.09. - 01.10.99

in Ruit

Regionale Schiedsrichter-Schach Fortbildungslehrgang 27. 3 99 in Ruit

Offene Turniere u.a.

4. Quartal 1998

27.10. Beginn Offene Tübinger Stadtmeisterschaft (9 Rd., bis 9.2.99)

29.10.-01.11. Backnanger Open (7 Runden, 2,5 Std. für gesamte Partie)

08.11. 2. Runde Oberliga und Verbandsligen

03.11. Schnellschachturnier in Pfullingen

07.11. Schnellturnier in Herrenberg (7 Runden, 30 Min)

14.11. Schnellschach für Vierermannschaften in Pliezhausen. (20 min)

14./15.11. Verbandsspielfreies Wochenende

22.11. Jugendschachtag in Balingen

28.11. Schnellturnier in Heidenheim (7 Rdn, 30 Min.)

29.11. 3. Runde Oberliga und Verbandsligen

05.12. Weihnachtsblitzturnier in Mönchfeld (Damen u.Jungs bis 12)

13.12. 4. Runde Oberliga und Verbandsligen

26.-30.12 15. Böblinger Open (9 Runden, 40Z/2h + 30 Min)

1. Quartal 1999

2./3.01. Verbandsspielfreies Wochenende

02.-06.1. 11. Staufer Open in Schwäb. Gmünd (9 Rd, 2h + 30 Min)

Seniorenturnier und Kinderturnier

09.01. Sindelfinger Jugendschachtag

17.01. 5. Runde Oberliga und Verbandsligen

07.02. 6. Runde Oberliga und Verbandsligen

13./14.02. Verbandsspielfreies Wochenende

28.02. 7. Runde Oberliga und Verbandsligen

13.03. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes

21.03. 8. Runde Oberliga und Verbandsligen

27./28.03. Verbandsspielfreies Wochenende

2. Quartal 1999

1.-5.4. 3. Int.Neckar-Open in Deizisau (9 Runden, 40Z/2h + 30 min)

18.04. 9. Runde Oberliga und Verbandsligen

24./25.04. Verbandsspielfreies Wochenende

25.04. Schnellschach-Einzelmeisterschaft des Verbandes in Sindelfgn

8./9.05. Verbandsspielfreies Wochenende

30.05. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

13.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

19.06. Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes

27.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

3. Quartal 1999

11.07. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

24.07. Promenadenturnier in Friedrichshafen

28.8.-5.9. Meisterturnier des Verbandes

Offene Monatsturniere 1998

Blitzschach in **Tübingen** (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h

Blitzturnier in **Herrenberg** beim SG Schönbuch im Klosterhof, Bronngasse 13, um 19 Uhr, jeden 1. Dienstag im Monat, Einladung in 4/98.

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h

6.11. / 4.12. 98

Einladung in 02/98.

Blitzschach in **Ulm**, 1. Fr im Monat, versch.Spiellokale, Einladg in 2/98 unter

Oberschwaben. 6.11. / 4.12. 98

Blitzschach in **Bietigheim-Bissingen**, 1. Fr im Monat, 20 Uhr, Einldg in 9/98.

6.11. / 4.12. 1998; 5.02. / 5.03. / 2.04. / 7.05. 1999

Blitzturniere in **Tamm**, Kelter, jeweils Freitag, 20:15 Uhr,

06.11. (Finale) 1998

Blitzturnier in **Reichenbach/Fils** 06.11.98 19:30 Uhr, Schlatstuben (Beim Freibad)

Schnellturnier bei SSF 1879, in **Stuttgart**, Fa. TZK., Libanonstr. 35 (Hintergebäude), 2. Di im Monat 19.00 Uhr; (7 Rd., 15 Min., 5 DM Startgeld)

10.11. / 08.12. 1998

Blitzturnier in **Donzdorf**, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, 2. Do im Monat

(Einladung in 12/97)

12.11. 98

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12

28.10. / 25.11. / 16.12. 1998

27.1. / 24.2. / 31.3. / 28.4. / 26.5. 30.6. 1999

Blitzturnier in **Heidenheim**, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 30.10. / 27.11. / 18.12. 98., Einladung in 12/97 (unter Terminvorschau)

Blitzturnier in **Mengen** (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30

Blitzturnier in **Pfullingen**, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock,Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat Einladung in 02/98

Schnellturnier in **Geislingen**, Altes Gymnasium, 19 Uhr, 4. Donnerstag im Monat 15-Min. Partien, Einladung in 02/97

Blitzturnier beim **SV Heilbronn**: jeweils Do 19:45 Uhr (Startgeld 5 DM)

Stuttgart

Schachtreff bei der Hafa

vom 14. bis 22. Nov. 1998

entfällt !!

Der WSLB hat die Beteiligung an der Hafa 98 bedauerlicherweise wieder zurückgezogen.

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW

Bezirkstag 1999

Der Bezirkstag 1999 findet am Samstag, den 6. Februar 1999 um 14.00 Uhr im Vereinsheim der Schachgemeinschaft Vaihingen-Rohr (Dürrelewangstr. 65, 70565 Stuttgart-Rohr) statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Tölg

Ausrichter gesucht

Der Schachbezirk Stuttgart sucht einen Ausrichter für die Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1999.

Termin ist Samstag, der 30.01.99, es kommt aber auch noch der 23.01.99 als Alternative in Betracht.

Benötigt wird ein Spiellokal für 18 bis 20 Vierer-Mannschaften. Ist ein Lokal in dieser Größe nicht vorhanden, kann die Zahl der teilnehmenden Mannschaften auch auf eine niedrigere Zahl begrenzt werden. Die Turnierleitung wird vom Bezirksspielleiter übernommen; das Spielmaterial kann vom Bezirk gestellt bzw. ergänzt werden.

Vereine, die an der Ausrichtung dieses Turniers interessiert sind, wenden sich bitte an Bezirksspielleiter Bruno Jerratsch, Tel: 0711 / 6979126.

B.Jerratsch

Landesliga, 1. Runde

SV Böblingen - Schmid/Cannstatt 2 4:4

1. Dietrich,R - Bauer,E 1/2	5. Berger,J - Scheeff,V 0:1
2. Schweizer,Chr - Wittke,Th 1/2	6. Ekert,N - Fritsch,E 1:0
3. Ehrlich,A - Giacomelli,V 1:0	7. Wenzel,K - Aidam,G 0:1
4. Schwarz,U - Kalins,A 0:1	8. Hackert,W - Kärcher,W 1:0

SV Backnang - TSV Korntal 3:5

1. Wolf,W - Hottes,D 1/2	5. Schlierf,S - Schaaf,M 0:1
2. Haag,U - Franke,H 0:1	6. Häußermann,E - Glas,B 0:1
3. Reichert,B - Epeinger,G 0:1	7. Würschum,J - Franz,M 1:0
4. Braun,A - Hamm,D 1:0	8. Häußermann,H - Kulzer,H 1/2

SG Vaihingen/Rohr - Königsspringer Stuttgart 4,5:3,5

1. Klaric,Z - Mödinger,R 1:0	5. Danzer,J-U - Kiner,J 1:0
2. Dr.Gohm,R - Stuwe,F 0:1	6. Lube,M - Deus,H 1/2
3. de Boer,H-R - Piazza,R 1:0	7. Schuh,M - Polic,S 1/2
4. Dr.Fischer,D - Winkler,H 1:0	8. Thomä,E - Momirov,P 1/2

SpVgg Feuerbach - SV Herrenberg 3:5

1. Keilhack,H - Junesch,G 0:1	5. Thieme,St - Ottmann,J 0:1
2. Beyer,Chr - Straub,U 1:0	6. Schweizer,F - Schmid,E 1/2
3. Dr.Schäfer,R - Vogler,W 0:1	7. Wenninger,I - Azemi,F 0:1
4. Schuster,G - Ottmann,M 1/2	8. Diebold,St - Laukenmann,S 1:0

TSF Ditzingen 2 - TSV Zuffenhausen 3:5

1. Pfeifer,W - Zwicker,Th 1:0	5. Schmid,B - Wirth,St 1/2
2. Stanescu,Chr - Guballa,J 0:1	6. Prescher,D - Wohlt,H 1/2
3. Voigt,M - Meier,M 0:1	7. Wimmer,J - Herzog-Tabar 1:0
4. Heining,Th - Knapp,Mi 0:1	8. Krier,O - Röder,St 0:1

Gerhard Lauppe

Bezirksliga Staffel 1, 1. Runde 20.9.98

SC Leinfelden - SC Murrhardt 6:2

1. Kottke,M - Gentner,M 1:0	5. Brettschneider- Birnkraut,E 1:0
2. Hickl,Th - Zwicker,A 1:0	6. Dr.Oestreich,M- Dengler,W 1:0
3. Breuning,P - Wennes,H 1/2	7. Guffart,St - Masekowsky,O 1/2
4. Weiler,W - Tzabazis 0:1	8. Fellner,W - Guggenmos,H 1:0

SC Leonberg - SV Fellbach 4:4

1. Schuh,B - Langnau,R 1/2	5. Milbredt,Th - Pfeil,P 1/2
2. Davari Azar - Nitschke,M 0:1	6. König,P - Frey,H +/-
3. Stahl,E - Klingler,A 1/2	7. Schlosser,F - Nitschke,K 0:1
4. Thiele,A - Gerlach,M 1:0	8. Gerlinger,U-M - Batzer,F 1/2

SV Renningen - SC Winnenden 2:6

1. Richter,D - Sielaff,M 0:1	5. Kühnert,S - Jansen,J 0:1
2. Kotorlis,G - Struck,Chr +/-	6. Porep,A - Schill,D 1/2
3. Panic,B - Kocher,K-H 0:1	7. Funk,U - Reimann,G 0:1
4. Böhmeler,Th - Gehres,J 1/2	8. App,H-D - Ellmer,Chr 1:0

TSV Schönaich - SSF 1879 5 5:3

1. Sprigmann,M - Schwan,R 1:0	5. List,A - Gehring,H 0:1
2. Kübler,M - Brandstetter,D 1:0	6. Schlemmer,B - Neumann,W 1/2
3. Knecht,M - Schulze,S 0:1	7. Weih,U - Blutharsch,W 1:0
4. Schnadt,F - Dr.Gackenholtz 0:1	8. Radicevic,M - Kuntze,K 1/2

VfL Sindelfingen 3 - SK e4 Gerlingen 5,5:2,5

1. Steglich,W - Schurr,W 1/2	5. Dr.Retzlaff - Grob,S 1:0
2. Schopf,M - Grosch,U 1/2	6. Maier,P - Wiesner,K 1:0
3. Spurga,J - Bartusch,W 0:1	7. Dr.Kistler,S - Hinrichs,St 1/2
4. Rehn,G - Bulgrin,U 1:0	8. Kühne,W - Ellinger,H 1:0

Bezirksliga Staffel 1, 2. Runde 18.10.98

SC Murrhardt - SC Winnenden 4:4

1. Fruck,A - Sielaff,M 1/2	5. Tzabazis,G - Schill,D 1/2
2. Zwicker,A - Struck,Chr 1/2	6. Sibiller,U - Jenner,H 1/2
3. Wennes,H - Kocher,K-H 1/2	7. Dengler,W - Reimann,G 1/2
4. Bergmann,M - Jansen,J 1/2	8. Masekowsky,O - Gruber,E 1/2

SSF 1879 5 - SC Leonberg 4:4

1. Schwan,R - Schuh,B 0:1	5. Dr.Gackenholtz - Milbredt,Th 1:0
2. Brandstetter,D - Davari Azar +/-	6. Sax,H - König,P 1/2
3. Mauch,H - Stahl,E 1/2	7. Dürr,H - Schlosser,F 0:1
4. Schulze,S - Thiele,A 0:1	8. Gehring,H - Gerlinger,U-M 1:0

SK e4 Gerlingen - SV Renningen 3:5

1. Schurr,W - Kotorlis,G 1/2	5. Wiesner,K - Porep,A 0:1
2. Grosch,U - Panic,B 0:1	6. Kofmann,M - Funk,U 1:0
3. Bartusch,W - Böhmeler,Th 1/2	7. Weis,J - App,H-D 0:1
4. Bulgrin,U - Kühnert,S 0:1	8. Krebs,Th - Eckert,R 1:0

SC Leinfelden - TSV Schönaich 6:2

1. Kottke,M - Springmann,M 1:0	5. Brettschneider - Liat,A 1:0
2. Hickl,Th - Kübler,M 1:0	6. Dr.Oestreich,M - Muth,R 1:0
3. Breuning,P - Knecht,M 1:0	7. Guffart,St - Weih,U 0:1
4. Weiler,W - Schnadt,F 1:0	8. Fellner,W - Glienke,Y 0:1

SV Fellbach - VfL Sindelfingen 3 1:7

1. Langnau,R - Stedlich,W 0:1	5. Helmbrecht,K -- Bauer,J 0:1
2. Nitschke,M - Schopf,M 0:1	6. Frey,H - Maier,P 0:1
3. Klingler,A - Rehn,G 1/2	7. Nitschke,K - Dr.Kistler- 0:1
4. Gerlach,M - Dr.Retzlaff,W 0:1	8. Reicherter,H - Bauer,E 1/2

Bezirksliga Staffel 1 nach 2 Runden:

1. VfL Sindelfingen 3 4:0 12,5	SV Renningen 2:2 7,0
2. SC Leinfelden 4:0 12,0	7. Stuttg.SF 1879 5 1:3 7,0
3. SC Winnenden 3:1 10,0	8. SC Murrhardt 1:3 6,0
4. SC Leonberg 2:2 8,0	9. SV Fellbach 1:3 5,0
5. TSV Schönaich 2:2 7,0	10. SK Gerlingen 0:4 5,5

Bezirksliga Staffel 2, 1. Runde 20.9.98

Mönchfelder SV - SV Fasanenhof 3,5:4,5

1. Schmidt,R - Heinze,W +/-	5. Laakmann,A - Grotheer,O 1/2
2. Wolter,Th - Naumann,K 1/2	6. Deiner,R - Hinkelmann,H-J 1:0
3. Altman,T - Rehm,M 1:0	7. Himmelsbach,B- Nönig,V 0:1
4. Seemann,V - Lenkl,R 1/2	8. Sieker,R - Diederichs,F 0:1

SG Vaihingen/Rohr 2 - SC SM Botnang 4:4

1. Bornschein,K - Kunz,W 0:1	5. Bräuning,M - Leyh,W 1:0
2. König jun,F - Chasdan,W +/-	6. Fischer,St - Kortmann,A 1/2
3. Gröbe,U - Häberlein,G 1/2	7. Lammert,R - Renz,P 1:0
4. Thomä,E - Menzel,B 0:1	8. Renz,J-U - Kästle,Th 1:0

SV Schwaikheim - SC Sillenbuch 3,5:4,5

1. Seifert,M - Dr.Möhring,W 1/2	5. Feyh,A - Bühler,T 0:1
2. Nägele,H - Lau,P 1/2	6. Lang,H - Jäger,H-U 1/2
3. Burgey,W - Dr.Motzer 1/2	7. Oficiovic,D - Elsässer,G 1:0
4. Adolf,M - Kuhn,Th 1/2	8. Pohl,J - Wilhelmi,D 0:1

SV Rommelshausen - SV Wolfbusch 2 2:6

1. Vollmer,O - Montigel,Ph 1/2	5. Büchele,M - Schapotschnikov 0:1
2. Höfer,D - Eisenhardt,Ph 1/2	6. Janata,A - Dr.Schaaf,P 0:1
3. Schäfer,M - Skarke,H 1/2	7. Schott,M - Flum,G 0:1
4. Belzner,H - Ehret,R 1/2	8. Schmidt,M - Pfaff,M 0:1

SSF 1879 4 - SC Waiblingen 5:3

1. Bareiß,W - Dr.Schweickhardt 0:1	5. Lutz,H - Klein,G 1/2
2. V.Zimmermann,G - Ludwig,D 0:1	6. Koch,R - Weida,A 1:0
3. Rieder,J - Dürr,U 1/2	7. Siegle,F - Pukropski,W 1:0
4. Hartlieb,J - Zehring,M 1:0	8. Ladinzon,I - Stipcevic,R 1:0

Bezirksliga Staffel 2, 2. Runde 18.10.98

SV Fasanenhof - SC Sillenbuch 3,5:4,5

1. Heinze,W - Dr.Möhring,W 1:0	5. Grotheer,O - Elsässer,G 1:0
2. Naumann,K - Lau,P 1/2	6. Hinkelmann - Wilhelmi,D 0:1
3. Rehm,M - Dr.Motzer,H 0:1	7. Höning,V - Distel,G 0:1
4. Lenkl,R - Jäger,H-U 1/2	8. Diederichs,F - Bräuner,H 1/2

SV Wolfbusch 2 - SG Vaihingen/Rohr 2 6,5:1,5

1. Montigel,Ph - Bornschein,K 1/2	5. Schapotschnikov - Schönberger +/-
2. Eisenhardt,Ph - König jun,F +/-	6. Dr.Schaaf,P - Bräuning,M 1/2
3. Skarke,H - Gröbe,U 1:0	7. Häcker,A - Fischer,St 1:0
4. Ehret, Reb - Thomä,E 1:0	8. Flum,G - Lammert,R 1/2

SC Waiblingen - SV Schwikheim 4,5:3,5

1. Dr.Keil,R - Dr.Zaiser,M 1:0	5. Riedler,M - Adolf,M 1/2
2. Dr.Schweickhardt - Seifert,M 1/2	6. Zehring,M - Feyh,A 1/2
3. Ludwig,D - Nägele,H 1/2	7. Eberle,A - Lang,H 0:1
4. Sielaff,R - Burgey,W 1/2	8. Weida,A - Oficiovic 1:0

Mönchfelder SV - SV Rommelshausen 1,5:6,5

1. Schmidt,R - Vollmer,O 1/2	5. Altman,T - Belzner,H 0:1
2. Wolter,Th - Hofer,D 0:1	6. Seemann,V - Büchele,M 0:1
3. Hellmuth,So - Schäfer,M 1/2	7. Kocijan,A - Janata,A 0:1
4. Herdtfelder,D - Büter,N 0:1	8. Deiner,R - Schmidt,M 1/2

SC SM Botnang - SSF 1879 4 2:6

1. Kunz,W - Bareiß,W 1:0	5. Menzel,B - Koch,R 0:1
2. Chasdan,W - v.Zimmermann 0:1	6. Leyh,W - Siegle,F 0:1
3. Häberlein,G - Rieder,J 0:1	7. Kortmann,A - Ladinzon,I 0:1
4. Gann,M - Hartlieb,J 0:1	8. Renz,P - Lotz,H 1:0

Bezirksliga Staffel 2 nach 2 Runden:

1. SV Wolfbusch 2 4:0 12,5	6. SC Waiblingen 2:2 7,5
2. Stuttg. SF 1879 4 4:0 11,0	7. SM Botnang 1:3 6,0
3. SC Sillenbuch 4:0 9,0	8. Vaihingen/Rohr 2 1:3 5,5
4. Rommelshausen 2:2 8,5	9. SV Schwaikheim 0:4 7,0
5. SV Fasanenhof 2:2 8,0	10. Mönchfelder SV 0:4 5,0

K. Bornschein

Viererpokal - Mannschaftsmeisterschaft 1998 / 99

Liebe Schachfreunde,

60 Mannschaften haben für den diesjährigen Pokalwet0tbewerb gemeldet.

Vier Mannschaften erreichen also kampfflos die 2. Runde. Das Startgeld beträgt DM 10,- pro Mannschaft und ist auf das Konto Nr. 3043 961 (BLZ 600 501 001) bei der LG Stuttgart zu überweisen.

Die **Hauptrunde** findet im Oktober statt. Pflichttermin ist der 31.10.98

Gruppe I	1 Vaihingen/Rohr 1	-	Schönaich
	2 Renningen	-	Feuerbach
	3 Hemmingen 1	-	Korb 2
	4 Botnang 1	-	Ditzingen 3
Gruppe II	5 Feuerbach 3	-	Gerlingen 2
	6 Stetten / Filder	-	Magstadt
	7 Botnang 2	-	Heimsheim 1
	8 Hohenacker Korb 1	-	Leinfelden 2
Gruppe III	9 Untertürkheim	-	Zuffenhausen 1
	10 Königsspringer Stgt.	-	Korb 1
	11 Rot-Weiß	-	Pirc
	12 Heimsheim 2	-	Ditzingen 2
Gruppe IV	13 SV Böblingen	-	Vaihingen/Rohr 2
	14 Rommelshausen 1	--	Zuffenhausen 2
	15 Leonberg 3	-	Wildberg
	16 Feuerbach 2	-	Heumaden
Gruppe V	17 Leinfelden 1	-	Waiblingen 2
	18 Leonberg 2	-	Weil der Stadt 1
	19 DJK	-	SSF 3
	20 Korntal 2	-	Freilos
Gruppe VI	21 Gerlingen 3	-	Hemmingen 2
	22 Mönchfeld	-	Korntal 1
	23 Weil der Stadt 2	-	SSF 2
	24 Leonberg 1	-	Freilos
Gruppe VII	25 Gerlingen 1	-	Waiblingen 1
	26 Affalterbach	-	Rommelshausen 2
	27 Öffingen	-	Schwaikheim
	28 Korntal 3	-	Murrhardt
Gruppe VIII	29 Ditzingen 1	-	Backnang 1
	30 Botnang 3	-	Schmiden/Cannstatt
	31 SSF 1	-	Freilos
	32 Waldenbuch	-	HP Böblingen

Die **zweite Runde** findet im November statt, Pflichttermin ist der 22.11.98

33 Sieger Spiel 2 - 1	34 Sieger Spiel 3 - 4
35 Sieger Spiel 8 - 7	36 Sieger Spiel 6 - 5
37 Sieger Spiel 12 - 9	38 Sieger0 Spiel 11 - 10
39 Sieger Spiel 14 - 1540	39 Sieger Spiel 16 - 13
41 Sieger Spiel 18 - 1742	41 Sieger Spiel 19 - 20
43 Sieger Spiel 23 - 2144	43 Sieger Spiel 24 - 22
45 Sieger Spiel 25 - 2846	45 Sieger Spiel 26 - 27
47 Sieger Spiel 29 - 3048	47 Sieger Spiel 31 - 32

Das **Achtelfinale** findet im Dezember statt, Pflichttermin ist der 19.12.98

49 Sieger Spiel 34 - 33	50 Sieger Spiel 35 - 36
51 Sieger Spiel 38 - 37	52 Sieger Spiel 40 - 39
53 Sieger Spiel 41 - 42	54 Sieger Spiel 43 - 44
55 Sieger Spiel 46 - 45	56 Sieger Spiel 48 - 47

Die Mannschaftsmeldungen für das Viertelfinale erhalten Sie im Dezember. Auf den Spielmodus (Heim- und Auswärtsspiel) möchte ich noch einmal hinweisen. Ich wünsche allen Mannschaften einen erfolgreichen Start.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Rolf Burkert

Bezirksjugend**Termine 1999**

BJEM 1999 in Stuttgart-Vaihingen

1.+ 2. Runde Sa. 16. Jan. 99:	09 Uhr und 14 Uhr
3.+ 4. Runde Sa. 23. Jan. 99:	09 Uhr und 14 Uhr
5.+ 6. Runde Sa. 06. Feb. 99:	09 Uhr und 14 Uhr
7. Runde Sa. 27. Feb. 99:	14 Uhr

Vorberechtigte SpielerInnen für die BJEM 99

U18 (1981 und 1982): Schapotschnikov, Ph., Waibl, M., Boyde, J., Bestle, M., Pielawa, S.

U16 (1983 und 1984): Ortmann, D., Ladinzon, I., Imhof, Th., Riegel, F., Schaab, A.

U14 (1985 und 1986): Naß, W., Oesterle, C., Wagner, To., Stolz, B., Häcker, S., Schmidt, N.

U12 (1987 und 1988): Braun, A., Köhn, K., Behm, S., Mijatovic, V., Zastrau, Ang.

U10 (1989 bis ...): Eick, A., Schulz, A., Erben, L., Fröschle, L.

und alle Teilnehmer der letzten WJEM sofern die Altersgrenzen noch nicht überschritten sind.

Dazu muß ich aber erst die Ergebnisse anfordern.

BJBEM 1999 und Bezirksjugendtag 1999 in Backnang

13. März 1999: 09 Uhr und 14 Uhr

BJMM 1999 und teilnehmende Mannschaften

Mönchfelder SV	17. April
, VfL Sindelfingen	24. April
TSF Ditzingen 2	08. Mai
SSF 1879	12. Juni
SG Vaihingen/Rohr	19. Juni
SV Wolfbusch 2	03. Juli
Spvgg Rommelshausen	17. Juli
SC Magstadt	

Internethomepage der Schachbezirksjugend Stuttgart

<http://www.schachverband-wuerttemberg.de/stuttgart/sbjs>

Ab sofort betreut Holger Schröck die Seiten. Wer also Informationen veröffentlichen will, soll diese bitte an Holger Schröck, Pfaffenwaldring 48/B, 70567 Stuttgart senden.

Holger.Schroek@studbox.uni-stuttgart.de

Stuttgart - Ost**Einladung zur Kreis-Einzel-Meisterschaft 1998****im Blitzschach**

Teilnahmeberechtigt sind alle Schachspielerinnen und Schachspieler, die Mitglied in Schachvereinen des Schachkreises Stuttgart-Ost sind und einen gültigen Spielerpaß oder eine numerierte Bescheinigung besitzen.

Termin: Samstag, den 14.11.1998,

Meldesluß: 14 Uhr im Spiellokal, **Beginn:** 14:15 Uhr

Spiellokal: Clubraum im Vereinshaus (unterer Eingang), Eduard-Breuninger-Straße 13, 71522 Backnang

Startgeld: 10,- DM

Modus: 2,5 Stunden Gesamtbedenkzeit. 7 Runden Schweizer System. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Grundsätzlich kann eine Partie vorgespielt werden.

Spielmaterial: wird vom ausrichtenden Verein gestellt.

Qualifikation: Die Qualifikation für die Bezirks-Einzelmeisterschaft richtet sich nach der jeweiligen Teilnehmerzahl in den drei Schachkreisen.

Preise: Das Startgeld wird voll ausgeschüttet

Mit freundlichen Schachgrüßen Kreisturnierleiter Bernhard Kronbach.

Kreisklasse 1. Runde

Affalterbach 1 - Waiblingen 2 5:3; Backnang 2 - Backnang 3 7:1; Untertürkheim 1 - Schmiden/Cannstatt 3 4:4; Steinhaldenfeld 1 - Schwaikheim 2 5:3

A-Klasse 1. Runde

Murrhardt 2 spielfrei; Schmiden / Cannstatt 4 - Mönchfeld 2 1,5 : 6,5; Korb 1 - Korb 2 4,5 : 3,5; Backnang 4 - Winnenden 2 3 : 5; Oeffingen 1 - Fellbach 2 - 5,5 : 2,5 R. Morlock

C-Klasse 1. Runde

Hohenacker 1 - Fellbach 3 4:2; Rommelshausen 2 - Mönchfeld 3 3:3; Korb 3 - Waiblingen 4 3,5:2,5; Steinhaldenfeld 3 - Schwaikheim 4 2,5:3,5.

M.Büchle

Stuttgart - Mitte**Kreiseinzelmeisterschaft 98 / 99**

Ab Samstag 7. November 1998

Anmeldeschluß: 14:00 Uhr

Startgeld: 15,00 DM, **Reuegeld:** 15,00 DM

Aufstiegsmöglichkeit zur Bezirksmeisterschaft

Preise: Pokal "Kreismeister" + Sach- oder geringe Geldpreise, auch für DWZ <1900 und <1700.

WO: Geschäftsstelle der Sportvg Feuerbach 1883 e.V. Am Sportpark in 70469 Stuttgart-Feuerbach, Jugendraum (Seiteneingang).

WIE: 7 Runden CH-System (Computerauslösung) mit einer Bedenkzeit je Spieler und Partie von 2 Stunden für 40 Züge und je 1/2 Std. für den Rest der Partie.

WANN: Jeweils 14:00 Uhr **7.11. / 14.11. / 21.11. / 05.12. / 19.12. 1998**
14.01. / 30.01. 1999

ANFAHRT: U6 / U13 Haltestelle Sportpark, am Kegelzentrum geradeaus vorbei bis auf der rechten Seite Geschäftsstelle in Sicht!

Es freut sich auf Ihr Erscheinen die

Sportvereinigung Feuerbach Abteilung Schach

Kreisturnierleiter Steffen Thieme, Hohensteinstraße 14, 70435 Stuttgart.

Aufgrund der Räumlichkeiten ist eine max. Teilnehmerzahl von 40 Personen gegeben!

Steffen Thieme

Protokoll des Kreistages am 27.6. im Fuchsbau Stuttgart-Mitte

Kreisleiter Richard Zorn bedauerte zunächst die Auflösung des Sk Degerloch. Die völlig überaltete Truppe hatte sich zu Beginn des Spieljahres 97/98 aufgelöst. Von den 17 verbliebenen Vereinen konnte er nur 12 begrüßen. Das gleichzeitig abgehaltene Verbandsblitzturnier wurde als Ursache für den schlechten Besuch bezeichnet. Die Vereine Feuerbach und Stuttgart-Ost waren entschuldigt. Die Vertreter von Heumaden, Sillenbuch und Fasanenhof fehlten unentschuldigt.

Wohl auch wegen der Fußballweltmeisterschaft wurden die Berichte über den Spielbetrieb schnell abgehandelt und überwiegend positiv bewertet. Kontroverse Diskussionen gab es nur nach dem Kassenbericht, wobei Kreiskassier Erich Beck die schlechte Zahlungsmoral bemängelte. Man einigte sich auf einen Kompromiß und erließ Altschulden. Der Haushaltsplan für 1999 wurde einstimmig beschlossen.

Anschriftenänderungen:

Leiter der C-Klasse Schelle Günther, Stufenweg 3, 73666 Baltmannsweiler, 07153 / 945617.

Kreisjugendleiter: Schröck, Holger, Pfaffenwaldring 48 B / Zi 41, TO 563 Stuttgart, 0711 / 6873844.

Die Amtszeit von Kreisturnierleiter Steffen Thieme, zunächst nur für ein Jahr gewählt, wurde um ein weiteres Jahr verlängert; als Spiellokal werden die Räume der SportVg Feuerbach wieder zur Verfügung stehen.

Der nächste Schachkreistag wird voraussichtlich am Samstag, dem 19. Juni 99, wieder im Fuchsbau Ditzingen stattfinden.

Protokollführer Beck

Kreisleiter Zorn

Protokoll des Kreisjugendtages 1998 Stuttgart-Mitte

TOP 1 : Begrüßung

Der Kreisjugendleiter begrüßte die Versammlung um 14.15 Uhr.

Anwesend waren Vertreter der Vereine:

Rot-Weiß Stuttgart, SV Wolfbusch, DJK Stgt., TSV Korntal, TSF Ditzingen, TSV Zuffenhausen, Sportvg. Feuerbach.

Zusatzstimmen nach GO :

Wolfbusch : 7

Rot-Weiß : 1

Heumaden : 1 (nicht anwesend)

SSF : 1 (nicht anwesend)

Gerlingen : 1 (nicht anwesend)

TOP 2: Berichte

* KJL : - neue Adresse

H. Schröck, Pfaffenwaldring 48B/4.1, 70569 Stuttgart

Tel.: 0711-6873844, email: holger.schroeck@studbox.uni-stuttgart.de

- neuer Kreisjugendsprecher gesucht

- Lob an den KJSpl für die souveräne Leitung der

KJEM und (C/D-)KJMM

* KJSpl : - erfreuliche Teilnahme bei den Jugendmeisterschaften

- Ditzingen steigt in den Bezirk auf

leider gab es gegen Ende der KJMM einige kampflöse Partien

TOP 3 : Anträge

*Der Antrag zur Ersetzung des Passus

„Eine weitere Stimme erhalten die Vereine und Abteilungen für je 4 angefangene Teilnehmer an den vorausgegangenen Jugendeinzelmeisterschaften“, auch den übergeordneten“ durch

„Bis zu 4 Jugendlichen eines Schachereins oder einer Schachabteilung erhalten je eine Stimme“

wurde nach langer Diskussion zurückgezogen.

*Der Antrag zur Streichung des Punktes „5. Mitarbeiterschulung“ der Tagesordnung und „der Schulungsleiter“ bei der Zusammensetzung der Kreisjugendleitung wurde nach langer Diskussion verworfen.

Herr Beck (ESV Rot-Weiß) erklärte sich bereit, diesen Posten wieder zu übernehmen, wenn sich niemand anderes findet.

*Antrag zur Änderung der Spielordnung

Änderung des Satzes „Die Durchführung erfolgt getrennt nach Mädchen,“ in „Die Durchführung sollte getrennt nach den Altersgrenzen, die die Deutsche Schachjugend (DSJ) vorgibt, erfolgen; bei einer zu geringen Teilnehmerzahl hat der Schachkreisjugendturnierleiter die Möglichkeit, mehrere Gruppen zusammen spielen zu lassen.“

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen

TOP 4 : Sonstiges

Die C/D-Mannschaftsmeisterschaften werden versuchsweise auf U12 begrenzt, da es sich zeigt, daß immer jüngere Spieler daran teilnehmen. Damit soll die Idee gewahrt bleiben, daß junge und turnierunerfahrene Kinder nur gegen gleichaltrige und gleich starke Gegner spielen.

Die KJMM wird voraussichtlich an den Terminen stattfinden, an denen auch die BJMM liegen. Der Vorteil daran ist, daß tagsüber und mit der üblichen Bedenkzeit gespielt wird. Die Alternative besteht in der Verkürzung der Spieldauer, da es den Jugendlichen eigentlich nicht zumutbar ist, bei einem Partiebeginn um 18.00 Uhr 5 Stunden zu spielen.

Welche Regelung wir finden, werden der Spielleiter und ich noch frühzeitig bekannt geben.

Am 26. September findet die Aktion FUN STATION TOUR 98 statt. Um zahlreiches Erscheinen wurde gebeten.

Kreisjugendleiter Holger Schröck

Nachfolgend die **Spiel- und Geschäftsordnung** der Schachkreisjugend Stuttgart Mitte

Geschäftsordnung der Schachkreisjugend **Stuttgart Mitte (GO der SKJSM)**

Die SKJSM ist eine selbstständige Unterorganisation des SKSM. Es gilt die GO des SKSM mit nachstehenden Abweichungen.

§ 1 Sinn und Zweck.

Die Aufgabenstellung lautet zunächst Förderung der Jugend durch Austragung von Turnieren. Besonderes Augenmerk gilt aber der Gründung und Unterstützung von selbstständigen Jugendgruppen in Vereinen und Abteilungen, aber auch von Schacharbeitsgemeinschaften in Schulen und Jugendhäusern, sowie von Schulschachmannschaften.

Auch einfachere Spiele wie Dame und Mühle als Vorstufe zum Schach werden gefördert.

§ 2 Organe.

Oberstes Organ ist der Schachkreisjugendtag. Er ist alljährlich nach Beendigung der SKJMM vom SKJL durch Veröffentlichung im Verbandsorgan mindestens 3 Wochen im voraus einzuberufen. Teilnahme ist Pflicht. Vereine und Abteilungen, die keinen Vertreter entsenden, können mit einer Strafe von 10,- DM belegt werden.

Die **Tagesordnung** muß enthalten:

1. Berichte der Mitarbeiter
2. Aussprache über die Berichte
3. Entlastung und Neuwahl der Mitarbeiter alle zwei Jahre
4. Bearbeitung von Anträgen
5. Mitarbeiterschulung.

Stimmrecht haben :

- Mitarbeiter der Schachkreisjugend
 - Schachjugendleiter und -sprecher der Vereine und Abteilungen
 - Leiter von Schacharbeitsgemeinschaften in Schulen und Jugendhäusern
 - Mannschaftsführer von Vereinsjugend- und Schulschachmannschaften.
- Eine weitere Stimme erhalten die Vereine und Abteilungen für je 4 angefangene Teilnehmer an den vorausgegangenen Jugendeinzelmeisterschaften, auch der übergeordneten.

Der SKJL benötigt zur Wahl mindestens die Hälfte der gültigen Stimmen. Bei der Wahl des Schachkreisjugendsprechers sind nur Jugendliche stimmberechtigt und wählbar.

Bis zum nächsten Schachkreisjugendtag erledigt die Schachkreisjugendleitung die Geschäfte. Die Mitarbeiter erledigen die ihnen zugeteilten Aufgaben selbstständig.

Der Schachkreisjugendleitung gehören an :

- der Schachkreisjugendleiter (SKJL)
- der Schachkreisjugendturnierleiter, gleichzeitig stellvertretender SKJL-
- der Schachkreisjugendsprecher
- der Schulungsleiter.

Spielordnung der Schachkreisjugend Stuttgart Mitte (SO der SKJSM)

Hinsichtlich der Altersgrenzen gelten die Bestimmungen der Württembergischen Schachjugend, ansonsten die SO des SKJSM mit nachstehenden Abweichungen.

§ 1 Spieljahr.

Spieljahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Schachkreisjugendeinzelmeisterschaften (SKJEM).

Die SKJEM werden alljährlich im Herbst ausgetragen. Sie sind ein Qualifikationsturnier für die Bezirksjugendeinzelmeisterschaften (BJEM), somit gelten die Altersgruppen des Folgejahres. Die Durchführung sollte getrennt nach den Altersgruppen, die die Deutsche Schachjugend vorgibt, erfolgen; bei einer zu geringen Teilnehmerzahl hat der SKJTL die Möglichkeit, mehrere Gruppen zusammen spielen zu lassen. Bei mehr als 8 Teilnehmern in einer Gruppe wird nach Schweizer System gespielt.

Das Startgeld beträgt 5,- DM.

Die Zulassung zu den BJEM richtet sich nach den Bestimmungen der Bezirksjugend.

§ 3 Schachkreisjugend - Mannschaftsmeisterschaften (SKJMM).

Eine Mannschaft besteht aus 6 Jugendlichen. An den beiden Spitzenbrettern müssen 2 der 3 DWZ-Besten gemeldet werden. Bis zu 10 Ersatzspielern dürfen nominiert werden. Mindestens die Hälfte der Bretter muß besetzt sein. Nach der ersten Zeitkontrolle kann eine Hängepartie verlangt werden, der Verlangende muß reisen.

Der Meister steigt in die Bezirksjugendliga auf. Das Startgeld beträgt 10,- DM.

Der Wettbewerb wird im Frühjahr ausgetragen, bei Bedarf können die letzten Spiele nach den Sommerferien stattfinden.

§ 4 Schulschachmannschaftsmeisterschaften.

Die Organisation der Schulschachmannschaftsmeisterschaften obliegt übergeordneten Gremien.

Schlußbestimmungen.

Diese GO und SO der SKJSM wurde beim Schachkreisjugendtag am 12.9.87 beschlossen und trat am 23.9.89 durch Beschluß des außerordentlichen Kreistages in Kraft. Änderungen können nur von einem Schachkreisjugendtag beschlossen werden, wenn die Teilnehmer mindestens eine Woche vorher verständigt wurden.

Stuttgart - West**7. 11. Herrenberg**

Schnellturnier (7 Runden, 30 Min.) Näheres s. "Terminvorschau".

Kreisklasse 1. Runde

Leonberg - Stetten 2:6; SV Böblingen 2 - HP Böblingen 3 4:4; Weil der Stadt - Herrenberg 2 4,5:3,5; VfL Sindelfingen 4 - Leinfelden 2 6:2; Vaihingen/Rohr 3 - Vaihingen/Rohr 4 4:4.

Kreisklasse 2. Runde

Stetten - Vaihingen/Rohr 4 6:2; SC Leinfelden 2 - Vaihingen/Rohr 3 2:6; Herrenberg 2 - VfL Sindelfingen 4 3,5:4,5; HP Böblingen 3 - Weil der Stadt 3,5:4,5; Leonberg 2 - SV Böblingen 2 2:6.

Kreisklasse nach 2 Runden:

1. SC Stetten	4:0 12,0	6. HP Böblingen 3	1:3 7,5
2. VfL Sindelfingen 4	4:0 10,5	7. Vaihingen/Rohr 4	1:3 6,0
3. Weil der Stadt	4:0 9,0	8. Herrenberg 2	0:4 7,0
4. SV Böblingen 2	3:1 10,0	9. Leonberg 2	0:4 4,0
5. Vaihingen/Rohr 3	3:1 10,0	Leinfelden 2	0:4 4,0

G. Lauppe

A-Klasse 1. Runde 20. 9. 1998

Wildberg - Schönaich 2 2,5:5,5; HP Böblingen 4 - Heimsheim 1:7; Magstadt - SV Böblingen 3 3:5; Herrenberg 3 - Nagold 3:5; VfL Sindelfingen 6 - VfL Sindelfingen 5 5:3.

Hans-Peter Abel

B-Klasse 1. Runde

Leinfelden 3 - Mak Zentar Aidlingen 5,5:2,5; Schönaich 3 - Magstadt 2 4,5:2,5; Stetten 2 - Vaihingen/Rohr 5 6,5:1,5; Mak Zentar Böblingen - Vaihingen/Rohr 5 3:5; Magstadt 2 - Renningen 2 2,5:5,5; VHS Aidlingen - Schönaich 3 7,5:0,5.

G. Lauppe

C-Klasse 1. Runde 20. 9. 1998

Stetten 3 - Herrenberg 4 2,5:5,5; Schönaich 4 - VfL Sindelfingen 7 2,5:3,5; Weil im Schönbuch - Vardar Sindelfingen 3,5:2,5; Vaihingen/Rohr 6 - Renningen 3 0:6; SV Böblingen 4 - Leonberg 4 1,5:4,5; spielfrei war Weil der Stadt.

Christian Berstecher

Neckar-Fils**Landesliga, 1. Runde 20. 09. 98****Kirchentellinsfurt - Wendlingen**

4,5 : 3,5

1. Hagemann	- Zink	1:0	5. Berner, J.	- Kurz	1/2
2. Bäuerle	- Dr. Reule	0:1	6. Hornig	- Kessler	0:1

3. Schäfer	- Reule, H-P.	1/2	7. Staiger	- Turcanu	1:0
4. Schönwälder	- Nicolai, A	1:0	8. Gänzle	- Nicolai, O.	1/2

Pfullingen 2 - Fils/Lauter

4 : 4

1. Schwarz	- Svec	1/2	5. Keck	- Holl	1:0
2. Zumberi	- Erker	1/2	6. Sautter	- Escher	1:0
3. Schülke	- Eisele	0:1	7. Seewald	- Lankes	0:1
4. Nagelsdiek	- Hönick	1:0	8. Kull	- Kepp	0:1

Steinlach - Tübingen 2

5 : 3

1. Sonnberger	- Weber, K.	1/2	5. Hoffmann, N.	- Häußler	0:1
2. Rogowski	- Martini	1:0	6. Ehmsen	- Ableiter	1:0
3. Haap	- Moser, G.	1:0	7. Hoffmann, M.	- Schulz, C.	1/2
4. Werner	- Gleichmann	1/2	8. Rost	- Albulet	1/2

Reutlingen - Reichenbach

3 : 5

1. Klaffke	- Miricanac	1/2	5. Flohrs	- Schwikl	0:1
2. Hablitzel	- Karacic	1:0	6. Tschekasin	- Gustain	0:1
3. Staufenberger	- Schmidt	0:1	7. Dohmel	- Garcia	0:1
4. Junginger	- Wörner	1/2	8. Berth	- Lose	1:0

DT Esslingen 2 - Berkheim

3,5 : 4,5

1. Hatschbach	- Kessler	:-+	5. Schulz	- Eberle	0:1
2. Keil	- Jäschke	0:1	6. Ramin	- Sonnleitner	1/2
3. Kiefer	- Scholl	1:0	7. Saile	- Hafner	1/2
4. Schreiber	- Wiczorek	1:0	8. Luc	- Mohrlök	1/2

Tilman Schülke

Landesliga nach 2 Runden:

1. SR Spaichingen	4:0 12,0	6. Pfalzgrafenweiler	2:2 6,5
2. SV Balingen	4:0 11,5	7. SC Bisingen	2:2 6,0
3. SC Oberndorf	3:1 10,5	8. SV Rottweil	1:3 7,0
4. SG DT Tuttingen 2	2:2 8,0	9. SC Hechingen	0:4 6,0
5. Schwenningen	2:2 7,5	10. SK Freudenstadt	0:4 5,0

Bezirksliga A, 2. Runde

Rottenburg 1 - Pfullingen 3	2,5 : 5,5
Schönbuch 1 - Neckartenzlingen 1	6 : 2
Ostfildern 1 - Bebenhausen 2	3,5 : 4,5
Nabern 1 - Tübingen 3	6 : 2
Grafenberg 1 - Nürtingen 1	3 : 5

Bezirksliga A nach 2 Runden:

1. SK Bebnhausen 2	4:0 9,0	SC Ostfildern 1	2:2 8,5
2. SF Nabern 1	3:1 10,0	SF Rottenburg 1	2:2 8,5
3. SV Nürtingen 1	3:1 9,0	8. Neckartenzlingen 1	2:2 7,0
4. SG Schönbuch 1	2:2 9,5	9. SABB Grafenberg 1	0:4 5,0
5. SF Pfullingen 3	2:2 8,5	10. SV Tübingen 3	0:4 5,0

Bezirksliga B, 1. Runde 20. 9. 1998**Uhingen 1 - Wernau 1**

4,5 : 3,5

1. Korn, Th	- Stein, C	1:0	5. Zettel, K	- Bocek, O	1/2
2. Illi, A	- Petkof, W	1:0	6. Wohland, G	- Pietrek, G	1/2
3. Sova, Z	- Brenner, P	1/2	7. Reichardt, H	- S-Hüber, K	0:1
4. Uhliz, St	- Yildiz, C	1/2	8. Fekete, G	- Yildiz, S	1/2

Plochingen 1 - Salach 1

2,5 : 5,5

1. Bardili, N	- Fleicher, F	1/2	5. Gilch, W	- Linder, A	1:0
2. Porzer, Th	- Kill, M	0:1	6. Ernst, W	- Zandt, M	1/2
3. Dr. Keller, G	- Reutter, F	0:1	7. Rudhart, M	- Arifovic, H	1/2
4. Paschitta, F	- Arifovic, A	0:1	8. Kreuzer, W	- Heldele, Chr	0:1

Göppingen 2 - Göppingen 1

2,5 : 5,5

1. Kepp, O	- Schadwinkel, Th	:-+	5. Simon, R	- Krämer, R	0:1
2. Meister, G	- Genctürk, E	0:0	6. Flock, A	- Mehlbeer, H	1/2
3. Röder, M	- Injac, P	0:1	7. Reichardt, H	- Koethe, M	1:0
4. Möller, R	- Rapp, G	0:1	8. Weise, A	- Voss, G	:-+

Deizisau 1 - Altbach 1

6 : 2

1. Mareck, S	- Frey, B-J	1:0	5. Herrmann, D	- Grof, M	:-+
2. Maricanac, Al	- Kramer, F	0:1	6. Auch, St	- Hofer, St	1:0
3. Maurischat, Ph	- Gibic, R	:-+	7. Lohr, B	- Stach, A	:-+
4. Brenner, M	- Benz, A	1/2	8. Gustain, M	- Wiebel, B	1/2

Eislingen 1 - Fils/Lauter 2

1,5 : 6,5

1. Teibl, J	- Lorenz, E	1/2	5. Löffler, M	- Thurner, H	0:1
2. Hock, F-J	- Keller, J	:-+	6. Theodorou, J	- Schirrmeister, H	0:1
3. Wiedmann, Th	- Keck, St	0:1	7. Theodorou, M	- Wohlfahrt, D	1/2
4. Loy, M	- Hummel, R	1/2	8. König, Chr	- Buchele, A	0:1

Bezirksliga B, 2. Runde 18. 10. 1998**Wernau 1 - Fils/Lauter 2**

2,5 : 5,5

1. Stegmüller, H	- Bantleon, U	1:0	5. Yildiz, C	- Hummel, R	1/2
2. Stein, C	- Lorenz, E	1/2	6. Bocek, O	- Thurner, H	1/2
3. Petkof, W	- Keller, J	0:1	7. Pietrek, G	- Schirrmeister, H	0:1
4. Brenner, P	- Keck, St	0:1	8. Hüber, K	- Wohlfahrt, D	0:1

Altbach 1 - Eislingen 1

4 : 4

1. Kramer, F	- Teibl, J	1:0	5. Hofer, St	- Löffler, M	1/2
2. Gibic, R	- Hock, F-J	0:1	6. Stach, A	- Theodorou, J	0:1
3. Benz, A	- Wiedmann, Th	1/2	7. Wiebel, B	- Theodorou, M	0:1
4. Grof, M	- Loy, M	1:0	8. Maier, A	- König, Chr	1:0

Göppingen 1 - Deizisau 1 2,5 : 5,5

1. Schadwinkel,Th - Mareck,S	0:1	5. Krämer,R	- Herrmann,D	0:1
2. Genctürk,E - Miricanac,Al	0:1	6. Mehlbeer,H	- Auch,St	1/2
3. Injac,P - Maurischat,Ph	0:1	7. Koethe,M	- Lohr,B	1/2
4. Rapp,G - Brenner,M	1/2	8. Voss,G	- Gustain,M	1:0

Salach 1 - Göppingen 2 6 : 2

1. Fleischer,F - Kepp,O	1:0	5. Linder,A	- Simon,R	1:0
2. Kill,M - Meister,G	1:0	6. Garbe,R	- Flock,A	1/2
3. Reutter,F - Röder,M	1/2	7. Zandt,M	- Reichardt,H	1/2
4. Arifovic,A - Möller,R	1:0	8. Arifovic,H	- Weise,A	1/2

Uhingen 1 - Plochingen 1 4 : 4

1. Korn,Th - Bardili,N	1/2	5. Zettel,K	- Paschitta,F	0:1
2. Illi,A - Porzer,Th	1:0	6. Wohland,G	- Gilch,W	1/2
3. Sova,Z - Stohrer,M	1/2	7. Schwendinger,S	- Kreuzer,W	1:0
4. Uhliz,St - Dr.Keller,G	1/2	8. Fekete,G	- Reuther,G	0:1

Bezirksliga B nach 2 Runden:

1. SSG Fils/Lauter 2	4:0	12,0	6. SF Plochingen 1	1:3	6,5
2. SF Deizisau 1	4:0	11,5	7. SV Altbach 1	1:3	6,0
TSG Salach 1	4:0	11,5	8. TSG Eislingen 1	1:3	5,5
4. SV Uhingen 1	3:1	8,5	9. SK Wernau 1	0:4	6,0
5. SF Göppingen 1	2:2	8,0	10. SF Göppingen 2	0:4	4,5

Adressenänderung

Staffelleiter Bezirksliga B, Pressewart Schachkreis Filstal
 Studienadresse: Frank Reutter, Jurastr. 27/1, 72072 Tübingen-Derendingen,
 Tel: 07071 / 760667 E-mail: frank.reutter@student.uni-tuebingen.de
 Frank Reutter

Bezirksjugend

BJ - Einzelmeisterschaft 1999

Die Bezirksjugendleitung hat beschlossen, die nächsten BJEM vom 13.2. bis 15.2.99 in der Juhe Bad Urach auszutragen. Freiplatzanträge sollten bis Anfang Dezember an den Bezirksjugendleiter gerichtet werden.

Thorsten Fischer

Esslingen / Nürtingen

Einladung zur Kreiseinzelmeisterschaft 1998

Spielort: Wendlingen, Gartenschule, Eingang Küferstr. 5, UG
Modus: 7 Rdn Schweizer System, 40 Züge / 2 Std.+ 30 Min. pro Spieler
Termine: Sa. 07.11., 09:00 Uhr und 14:30 Uhr
 Sa. 14.11. 09:00 Uhr und 14:30 Uhr
 Mi. 18.11. 19:00 Uhr
 Sa. 21.11. 09:00 Uhr und 14:30 Uhr
Anmeldung: Vorab bei Walter Bartel, Mittelstr. 8, 73240 Wendlingen
 Tel. 07024 / 3357, spätestens am 07.11.98 bis 08:30 Uhr im Spiellokal
Startgeld: DM 5.-
Reuegeld: DM 15.-, verfällt bei einmaligem unentschuldigtem Fehlen.
Preise: 1.Platz Verzehrgutschein über DM 100.-
 2. und 3. Platz Verzehrgutschein über DM 50.-
 Machen Sie die Kreis-Einzelmeisterschaft durch Ihre Teilnahme spannend und interessant. Der Schachverein Wendlingen freut sich auf Ihr Kommen.
 Rolf Ambacher

Filstal

Offenes Monatsblitzturnier in Reichenbach/Fils

Datum: 6. November 1998 **Beginn:** 19:30 Uhr
Ort: Schlatstuben (beim Freibad)
 Admir Miricanac

Einladung zur Kreiseinzel-Blitzmeisterschaft 1998

Eingeladen ist jeder Schachfreund, der einen gültigen Spielerpaß eines Vereins vom Filstal besitzt.
Ausrichter: SSG Fils/Lauter
Termin: Sonntag, 15. November 1998, pünktlich um 9:00 Uhr.
Modus: 5 Minuten Blitzpartien nach Rundensystem.
Ort: Bürgerhaus, Heidenheimer Straße, 73079 Süßen
Startgeld: 4,- DM. Frank Reutter

Einladung zur Kreismannschafts-Blitzmeisterschaft 1998

Eingeladen sind beliebig viele 4er-Teams eines Vereins vom Filstal.
Ausrichter: SV Uhingen
Termin: Samstag, 28. November 1998, pünktlich um 13:30 Uhr.

Modus: 5 Minuten Blitzpartien nach Rundensystem.
Ort: Brunnenstube (Alte Bücherei), 73066 Uhingen
Startgeld: frei Frank Reutter

Kreisklasse 1. Runde 11. 10. 1998

Eislingen 2 - Fils/Lauter 3 3:5; Kirchheim 2 - Faurndau 5:3; Geislingen 1 - Geislingen 2 8:0; Salach 2 - Ebersbach 2 2,5:5,5.

A-Klasse 1. Runde 20. 9. 1998

Ebersbach 3 - Zell u.A. 5:3; Göppingen 3 - Kirchheim 3 5,5:2,5; Fils/Lauter 4 - Uhingen 2 4:4.

A-Klasse 2. Runde 18. 10. 1998

Salach 3 - Ebersbach 3 3,5:4,5; Kirchheim 3 - Fils/Lauter 4 6,5:1,5; Zell u.A. - Göppingen 3 4:4.

Reutlingen / Tübingen

Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1998

Der Schachverein Dettingen/Erms e.V. trägt die diesjährige Kreisjugend-Einzelmeisterschaften aus. Teilnahmeberechtigt sind alle SchachspielerInnen des Schachkreises Reutlingen/Tübingen.

Termine: Samstag, den 14.11. und Sonntag, den 15.11.98. Spielbeginn jeweils um 9.00 Uhr. Anmeldeschluß ist Samstag, 14.11.98 um 8.45 Uhr
Spielort: Aula der Schillerschule (Grund-und Hauptschule), Schulstraße in 72581 Dettingen/Erms

Jahrgangsgruppen: U20 Stichtag: 1.1.79 U18 und U18w 1.1.81 U16 1.1.83, U14 und U14w 1.1.85, U12 1.1.87 U10 1.1.89

Bei geringer Teilnehmerzahl werden Jahrgangsgruppen zusammengelegt. Die Wertung erfolgt einzeln.

Spielmodus: 5 Runden Schweizer System

Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 75 Min. für 40 Züge und 15 Min. für den Rest der Partie. Schreibpflicht besteht bis zum 40. Zug. Keine Blitzregeln!

Sa. 1.Rd.9.00 Uhr; 2.Rd. 13.00 Uhr; 3.Rd.16.00 Uhr
 So. 4.Rd.9.00 Uhr; 5.Rd. 13.00 Uhr

Qualifikation: Die ersten 4 jeder Jahrgangsgruppe - maximal jedoch 50% der Teilnehmer - qualifizieren sich für die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 1999.

Startgeld: Wird nicht erhoben.

Turnierleitung: Roland Fritz, Kernerweg 23, 72581 Dettingen/Erms, Tel. 07123/87619 - Voranmeldung ist erwünscht.

Verpflegung: wird angeboten.

Alle Jugendspielerinnen und Jugendspieler des Schachkreises Reutlingen/Tübingen sind herzlich eingeladen.

Kreismannschafts - Blitzmeisterschaft 1998

Hiermit lädt der Schachverein Reutlingen e.V. alle Vereine des Schachkreises Reutlingen/Tübingen herzlich zur Kreismannschafts-Blitzmeisterschaft

am Samstag, den 28. November um 14:00 Uhr in die Altenbegegnungsstätte, in Reutlingen-Betzingen, Eisenbahnstr. 14 ein.

Spielmodus: Rundensystem, Vierermannschaften mit bis zu 6 Ersatzspieler.

Qualifikation: Die sieben erstplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für die Bezirksmannschafts-Blitzmeisterschaft.

Turnierleitung: Frank Hablitzel F.Hablitzel

Kreisklasse 1 Runde 11.10. 1998

Reutlingen 2 - Urach 1 3,5:4,5; Steinlach 2 - Pliezhausen 1 6:0; Kirchentellinsfurt 2 - Pfullingen 4 5:3; Ammerbuch 1 - Lichtenstein 1 5,5:2,5; - Rochade Metzingen 1 - Rochade Metzingen 2 5,5:2,5.

B-Klasse Staffel 1 1. Runde 18. 10. 1998

Urach 4 - Urach 2 1,5:6,5; Lichtenstein 2 - Reutlingen 4 3,5:4,5;h Dettingen 3 - Schönbuch 3 4,5:3,5; Ammerbuch 2 spielfrei.

B-Klasse Staffel 2 1. Runde 11.10. 1998

Schönbuch 2 - Schönbuch 4. 5,5:2,5; Urach 3 - Dettingen 2 4:4; Rochade Metzingen 4 - Münsingen 1 5,5:2,5.

Bebenhäuser Spitzenspieler siegt in seiner alten Heimat.

Der Schachmeister Rudolf Bräuning vom SC Bebenhausen gewinnt in Ammerbuch die Kreisblitz Einzelmeisterschaft 1998.

Bis zur letzten Minute spannend verlief der Titelkampf um die Kreismeisterschaft im Blitzschach, der am Samstag, den 17.10.1998 im Altinger

Bürgerhaus ausgetragen wurde. Am Ende hatte Rudolf Bräuning knapp die Nase vorn. Darüber konnten sich die Ausrichter des Turniers besonders freuen, denn der mittlerweile für Bebenhausen spielende Schachmeister hat das Spiel bei den Schachfreunden Ammerbuch gelernt und dort auch seine ersten Sporen verdient.

Von den Spezialisten im Blitzschach fehlten nur wenige unter den 20 Teilnehmern, als am Samstag kurz nach 14 Uhr der Spielleiter Markus Träuble die Kreisblitz-einzelmeisterschaft eröffnete. Da sich nur die sieben erstplatzierten Spieler in diesem starken Feld für die Meisterschaft auf Bezirksebene qualifizieren konnten, wurde ab der ersten Partie um jeden Punkt gekämpft. Diesen Druck war der Reutlinger Jungstar Daniel Stroppa scheinbar nicht gewachsen, denn er trat nach zwei Verlustpartien bereits in der siebten Runde vom Turnier zurück. Die übrigen Teilnehmer zeigten sich in ähnlichen Situationen sportlicher, zumal keiner der Spieler während der 19 Runden auf konstant hohem Niveau spielen konnte. Nach einer Schwächeperiode in den Runden 11 bis 13 brauchte Rudolf Bräuning in der letzten Runde die Hilfe seines Hauptkonkurrenten, um noch zu gewinnen. Der Tabellenführer der Vorschlußrunde Christoph Frick vom SC Tübingen verlor seine letzte Partie gegen Uwe Rogowski und mußte sich dadurch mit 14,5 Punkten und dem zweiten Platz begnügen, hinter Rudolf Bräuning mit 15 Punkten. Auf den dritten Platz gelangte der Tübinger Marc Schwierskott dank besserer Feinwertung vor seinen Vereinskollegen Uwe Rogowski und Olaf Schmidt mit je 13,5 Punkten. Den Sprung unter die besten sieben schafften noch der Tübinger Farhad Khadempour mit 13 Punkten vor Jürgen Haap vom SC Steinlach mit 12 Punkten. Auf den achten Platz kam mit 10,5 Punkten der Tübinger Spieler Gotthard Moser und konnte sich damit nicht mehr für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren. Wolfgang Abel vom SC Schönbuch spielte ein gutes Turnier und konnte auch gegen stärkere Spieler Punkte machen. Am Ende reichte es aber nur auf den neunten Platz punktgleich vor Frank Bäuerle von BW K'furt mit je 10 Punkten. Noch 9 Punkte erreichten Christian Schulz vom SC Tübingen (11. Platz) und Josef Wöll vom SC Schönbuch (12. Platz). Walter Rost konnte sich mit 8 Punkten auf den 13. Platz vor seinen Vereinskollegen Daniel Hügler vom SC Steinlach mit 5,5 Punkten setzen. Manfred Köhler war mit 5 Punkten und dem 15. Platz bester Blitzspieler der Gastgeber aus Ammerbuch. Mit seinem persönlichen Abschneiden ist er zwar nicht zufrieden, aber da er den Turniersieger Rudolf Bräuning in dessen Jugend betreut hatte, fand das Turnier auch für ihn ein versöhnliches Ende.

Mit Jan Zwirner (3,5 Punkte), Michael Schweizer (2,5 Punkte) und Sören Zwirner (1,5 Punkte) folgen drei Nachwuchsspieler vom SC Steinlach auf die Plätze 17 - 18. Ebenfalls 1,5 Punkte konnte noch Jiri Skoda vom SF Ammerbuch erzielen und landete damit auf dem 19. Platz.

Nach gut vier Stunden konnte der Kreisvorsitzende Josef Wöll die Siegerehrung vornehmen und verwies die Blitzspieler auf die Kreisblitz-Mannschaftsmeisterschaft, die am 28.11.98 im Haus der Jugend in Reutlingen stattfinden wird.

Die spannendsten Elemente des Turniers steuerte Uwe Rogowski bei. Er verhalf Rudolf Bräuning nicht nur zum Turniersieg, sondern brachte ihm auch seine erste Niederlage in der 11. Runde bei. Nach dem Turnier meinte Uwe Rogowski: "Ich freue mich besonders darüber, daß ich Rudi Bräuning auf heimischem Terrain schlagen konnte."

Der CLUB des DREIDIMENSIONALEN SCHACHSPIELS TÜBINGEN (3D-Schachclub e.V.)

lädt ein zur
1. Offenen Tübinger 3D-Schachstadt-Meisterschaft 1999
Näheres unter 'Terminvorschau'

Ostalb

Ausschreibung der Ausbildung zum Turnierleiter

Termin: Freitag, 13.11. - Sonntag, 15.11.1998

Ort: Haus des Handwerks (Nebeneingang), Leutzstraße 53, 73525 Schwäbisch Gmünd

Ausbildungsthemen: Regelkunde, FIDE-Regeln, Turnierordnungen, Turniersysteme, DWZ/ELO, Spielerpaßordnung, Schachturniere, Protest und Verfahrensfragen, Fälle aus der Praxis

Voraussetzungen: Keine

Prüfung: Schriftliche Prüfung: 60 Minuten, Mündliche Prüfung: 10 Minuten

Zeitplan: Freitag 13.11. 17.00 - 21.45 Uhr

Samstag 14.11. 8.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 15.11. 8.00 - 14.30 Uhr

Anmeldung und Lehrgangsführung: Klaus Schumacher,

Hanfartenstr. 2, 73579 Schechingen, Tel: 07175 / 6173

Fax: 07175 / 6373, Email: Schumacher.Klaus@T-Online.de

oder

Hans Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach, Tel:

07176 / 727 Fax: 07176 / 4374, E-mail: ZieglerHans@T-Online.de

Meldegebühr / Kosten: Die Meldegebühr je Teilnehmer 50,- DM. Anteilige Fahrtkosten werden auf Antrag erstattet.

Teilnehmerzahl: Der Lehrgang findet nur statt, wenn sich mindestens 15 Teilnehmer anmelden. Aus Platzgründen können jedoch

max. 22 Teilnehmer mitmachen.

Sonstiges: Jeder Teilnehmer muss ein Passbild mitbringen.

Hans Ziegler

Einladung zur

Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1998 / 99.

Das Turnier findet am 19. Dezember 1998 ab 14.30 Uhr in 74564 Crailsheim - Altenmünster statt.

Gespielt wird in der Gaststätte Krone, Gaildorfer Str. 148, Tel: 07951 / 22487

Das Startgeld beträgt DM 10,- pro Mannschaft. Jeder Verein des Bezirks kann beliebig viele Mannschaften melden.

Eine Mannschaft besteht aus 4 Stamm- und bis zu 6 Ersatzspielern. Die Mannschaftsaufstellung ist auch auf der Verbandsebene (am 13. März 1999) bindend. Hierfür qualifizieren sich die besten 3 Mannschaften.

Anmeldungen sind möglich bis 14:15 Uhr im Spiellokal.

Das Turnier wird vom ausrichtenden SV Crailsheim geleitet.

Klaus Schumacher, Bezirksturnierleiter

Landesliga, 1. Runde 27. 9. 98

SG Gmünd 2 - SG Gmünd 3

5,5 : 2,5

1. Pohl,W	- Bader,G	1/2	5. Schafer,E	- Moschidis,E	0:1
2. Basovic,M	- Schlappa,R	1:0	6. Tannhäuser,P	- Hübner,H	1:0
3. Schmieder,S	- Durakovic,F	0:1	7. Wartlick,O	- Kurz,M	1:0
4. Toprak,Y	- Pfister,J	1:0	8. Friedrich,G	- Knödler,K	1:0

SC Leinzell - SC Grunbach

2 : 6

1. Schumacher,K	- Unrath,H	0:1	5. Bürger,R	- Mayer,J	0:1
2. Denk,J	- Mikoleizig,E	0:1	6. Brumm,R	- Hahn,D	1/2
3. Geilfuss,V	- König,D	1/2	7. Fischer,Ph	- Bauer,M	1/2
4. Zikeli,H-G	- Schnabel,A	0:1	8. Brückner,H	- Kindsvater,R	1/2

SF Heubach - SV Crailsheim

3,5 : 4,5

1. Rabus,B	- Haccic,S	0:1	5. Miller,M	- Steinbach,P	0:1
2. Baur,St	- Hofmann,M	1/2	6. Karnbach,Hu	- Schubert,R	1:0
3. Dr.Schils,H	- Bretschneider	1/2	7. Hofmann,P	- Kochendorfer,J	1/2
4. Baur,M	- Leupold,J	0:1	8. Chorafakis,K	- Rusnov,D	1:0

SK Heidenheim 2 - SV Schorndorf

3,5 : 4,5

1. Baier,R	- Engbrecht,H	1/2	5. Jaskula,M	- Nemeth,M	1:0
2. Jennewein,W	- Maier,E	1/2	6. Pelz,A	- Ordu,A	1:0
3. Jentscher,Th	- Heisele,B	1/2	7. Ebert,A	- Weber,F	:+
4. Scheu,S	- Dr.Gutmann,R	0:1	8. Heckendorf,V	- Carda,I	0:1

SV Aalen 2 - SV Oberkochen

5,5 : 2,5

1. Hermann,Th	- Knecevic,D	1/2	5. Fink,T	- Föhl,F	0:1
2. Kioschies,J	- Handan,K	1:0	6. Enns,P	- Kühn,T	1:0
3. Abele,A	- Knebel,L	1/2	7. Heß,A	- Waldmann,H	1/2
4. Frasch,H-J	- Strauch,J	1:0	8. Seuffert,D	- Kurz,Th	1:0

Hans Ziegler

Bezirksliga, 1. Runde 20.9.98

SG Gmünd 4 - SK Sontheim 2

3,5 : 4,5

1. Frank,A	- Kaufmann,Th	0:1	5. Knödler,K	- Stoklossa,J	1:0
2. Krieg,K	- Niess,H-J	1/2	6. Tscherven,W	- Trepcsa,S	1:0
3. Vogt,A	- Ott,G	0:1	7. Tienes,R	- Baur,Th	0:1
4. Greil,D	- Niess,G	0:1	8. Dr.Kugler,H	- Weiss,St	1:0

SF 90 Spraitbach 1 - SC Grunbach 2

4 : 4

1. Ziegler,A	- Wittmann,R	1/2	5. Seibold,Th	- Claus,H	0:1
2. Sziklai,S	- Klebig,M	1:0	6. Prillwitz,M	- Gewiese,U	1:0
3. Krotschak,J	- Sigle,G	1:0	7. Martin,H-J	- Baiker,H	0:1
4. Krätschmer,Th	- Schwarz,A	1/2	8. Emmerich,Th	- Wiesner,O	0:1

Heidenheim 3 - SV Giengen 1

0,5 : 7,5

1. Heckendorf,R	- Susic,Z	0:1	5. Maier,M	- Braun,A	0:1
2. Dreher,F	- Reiss,J	1/2	6. Hornecker,S	- Wenning,U	0:1
3. Siegert,D	- Günzler,M	0:1	7. Braun,P	- Stefaniuc,A	0:1
4. Heckendorf,V	- Schütz,M	0:1	8. Wintergerst,M	- Matthies,V	0:1

SF Waldstetten 1 - SF Königsbronn 1

3,5 : 4,5

1. Abele,E	- Deffner,M	1/2	5. Neubauer,M	- Neugebauer,H	0:1
2. Wieser,F	- Bofinger,G	1/2	6. Dejak,F	- Kascha,M	0:1
3. Scheuerle,J	- Rissmann,K	0:1	7. Betz,M	- Winter,H	1:0
4. Nuding,K	- Köhler,K	1:0	8. Scheuerle,J	- Marianek,A	1/2

DJK Ellwangen 3 - DJK Ellwangen 2

3,5 : 4,5

1. Klamp,Chr	- Heer,B	:+	5. Riesterer,Sim	- Wörlein,R	1/2
2. Rohsgoderer,O	- Timeus,F	1/2	6. Volland,A	- Dambacher,A	1/2
3. Lemmermeyer,F	- Merz,H	1/2	7. Clemens,D	- Marek,G	1/2
4. Winter,M	- Merz,K	1/2	8. Hoffmann,C	- Lechler,W	1/2

Bezirksliga, 2. Runde 11. 10. 98

SF Königsbronn 1 - SG Gmünd 4

5,5 : 2,5

1. Rissmann,U	- Frank,A	1/2	5. Lorenz,D-St	- Knödler,K	1:0
2. Deffner,M	- Krieg,K	1:0	6. Streck,W	- Tscherven,W	1:0
3. Bofinger,G	- Vogt,A	1:0	7. Neugebauer,H	- Tienes,R	1/2
4. Köhler,K	- Greil,D	1/2	8. Kascha,M	- Karatsioras	0:1

SV Giengen 1 - SF 90 Spraitbach 1 3,5 : 4,5

1. Susic,Z - Ziegler,A 1:0	5. Stefaniuc,A - Seibold,Th 1/2
2. Reiss,J - Sziklai,S 1/2	6. Sauer,J - Miller,V 0:1
3. Schütz,M - Krottschak,J 1/2	7. Peraus,F - Prillwitz,M 0:1
4. Braun,A - Krätschmer,Th 0:1	8. Matthies,V - Martin,H-J 1:0

DJK Ellwangen 3 - Heidenheim 3 5 : 3

1. Rohsgoderer - Heckendorf,R 1:0	5. Wörsinger,F - Maier,M 1:0
2. Riesterer,Sim - Dreher,F 1/2	6. Kitzenberger,J - Hornecker,S 1:0
3. Clemens,D - Siegert,D 0:1	7. Kitzenberger,R - Braun,P 0:1
4. Hoffmann,Ca - Heckendorf,V 1/2	8. Pfitzer,P - Bittner,D 1:0

SC Grunbach - SF Waldstetten 1 3,5 : 4,5

1. Lenz,R - Abele,E 0:1	5. Claus,H - Nuding,K 0:1
2. Klebig,M - Dr.Krause,W 0:1	6. Gewiese,U - Neubauer,M 1:0
3. Sigle,G - Wieser,F 1/2	7. Baiker,H - Rauscher,S 1/2
4. Schwarz,A - Scheuerle,J 1/2	8. Angott,J - Reckziegel,E 1:0

DJK Ellwangen 2 - SK Sontheim 2 6 : 0

1. Heer,B - Kaufmann,Th 0:1	5. Dambacher,A - Baur,Th 1:0
2. Timeus,F - Niess,H-J 1:0	6. Marek,G - Honold,M 1:0
3. Merz,H - Ott,G 1:0	7. Lechler,W - Weiss,St 0:1
4. Merz,K - Berek,St 1:0	8. Plam,M - Ott,M 1:0

Bezirksliga nach 2 Runden:

1. DJK Ellwangen 2 4:0 10,5	6. SF Waldstetten 1 2:2 8,0
2. SF Königsbronn 4:0 10,0	7. SK Sontheim 2 2:2 6,5
3. SF Spraitbach 1 3:1 8,5	8. SC Grunbach 2l 1:3 7,5
4. SV Giengen 1 2:2 11,0	9. SG Gmünd 4 0:4 6,0
5. DJK Ellwangen 3 2:2 8,5	10. Heidenheim 3 0:4 3,5

Hans Ziegler

Bezirksmannschaftspokal (4er Pokal) 1998/99

Da sich nur 16 Mannschaften angemeldet haben, kann die für den 24. 10. 1998 geplante 1. Runde entfallen.

Die 1. Runde findet somit am Samstag, den 21. 11. 98 um 14:30 Uhr statt.

Nachfolgend sind die Paarungen der 1. Runde, die am 15. 10. 98 öffentlich ausgelost wurden, aufgeführt.

Tannhausen - SG Gmünd 1	SG Gmünd 2 - SC Leinzell
SF Spraitbach - SV Giengen	SV Crailsheim 2 - TSF Welzheim
SV Hussenhofen - DJK Ellwangen 2	SK Heidenheim 2 - SF Heubach
SF Abtsgmünd - DJK Ellwangen 1	SK Heidenheim 1 - SV Crailsheiml

Dem Turnier wünsche ich einen schönen Verlauf

Hans Ziegler, Bezirksspielleiter

A a l e n

Kreisblitz Einzelmeisterschaft

Ausrichter: SV Aalen

Spielort, Termin und Anmeldung: Theodor Heuss Gymnasium Aalen, am Samstag 7.11.98. Meldeschluß: 14:15 Uhr, Spielbeginn 14:30 Uhr.

Kreisjugend Einzelmeisterschaften

der einzelnen Altersklassen

(Änderung des Spiellokals)

Ausrichter: SV Crailsheim

Termin und Spielort: 14. und 15.11. 98 im Gasthof Fuchs, Hauptstr. (nahe der Kirche) in Crailsheim-Ingersheim, Tel: 07951 / 8360

Anmeldung: Walter Lechler; Joh.-Heinr.-Priesterstr.54, 74564 Crailsheim, Tel: 07951 / 43661, Fax: 07951 / 43251, email: lechler.walter.crailsheim@t-online.de

Achtung Meldeschluß ist am 7.11.98, um die Altersklassen und das Turnier organisieren zu können!

Außerdem findet die Kreisjugendversammlung statt, an der jeder Verein teilnehmen sollte

Kreisspielleiter Walter Lechler

Heidenheim

28.11. Heidenheimer Stadt-Meisterschaft

7 Runden, 30 Min- Partien

Näheres unter Terminvorschau

Schwäbisch Gmünd

Kreisklasse 1. Runde 27. 09. 1998

SV Schorndorf 2 - Plüderhausen 1 2,5:5,5; Hussenhofen 1 - SG Gmünd 5 5,5:2,5; Waldstetten 2 - Heubach 2 2,5:5,5; Welzheim 2 - Welzheim 1 1,5:6,5; Grunbach 3 spielfrei.

Kreisklasse 2. Runde 18. 10. 1998

Welzheim 1 - Grunbach 3 6:2; Heubach 2 - Welzheim 2 4:4; SG Gmünd 5 - Waldstetten 2 3:5; SV Schorndorf 2 - Hussenhofen 1 1:7; Plüderhausen 1 spielfrei.

Kreisklasse nach 2 Runden:

1. TSF Welzheim 1 4:0 12,5	6. TSF Welzheim 2 1:3 5,5
2. SV Hussenhofen 4:0 12,5	7. SC Grunbach 3 0:2 2,0
3. SF Heubach 2 3:1 9,5	8. SG Gmünd 5 0:4 5,5
4. SC Plüderhausen 2:0 5,5	9. SV Schorndorf 2 0:4 3,5
5. SF Waldstetten 2 2:2 7,5	

A-Klasse 1. Runde 20. 09. 1998

SV Hussenhofen 2 - SG Gmünd 6 2:6; FC Alfdorf 1 - SC Leinzell 2 3,5:4,5; SM Schorndorf 1 - SG Bettringen 1 3,5:4,5; SF Spraitbach 2 - Post Gmünd 1 5,5:2,5.

B-Klasse 1. Runde 11. 10. 1998

TSF Welzheim 3 - SG Bettringen 2 4:4; SV Hussenhofen 3 - SG Gmünd 7 5,5:2,5; FC Alfdorf 2 - SF Heubach 3 2:6; SF Spraitbach 3 - Post Gmünd 2 4:4.

C-Klasse 1. Runde 27. 09. 1998

SC Grunbach 4-SC Grunbach 5 4:2; SV Schorndorf 4 - SV Schorndorf 3 1:5; FC Alfdorf 3 - SG Gmünd 8 3:3; SC Leinzell 3 - SM Schorndorf 2 3:3.

D-Klasse 1. Runde 18. 10. 1998

SG Gmünd 9 - SF Spraitbach 4 2,5:3,5; FC Alfdorf 4 - SC Leinzell 4 0:6
Klaus Schumacher, Kreisspielleiter

U n t e r l a n d

Bezirks-B-Turnier 1998

Das Qualifikationsturnier zur Bezirks-Einzelmeisterschaft wird dieses Jahr vom SC Asperg ausgerichtet. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler und Spielerinnen des Schachbezirks Unterland.

Spielort: Spiellokal des SC Asperg, Haus der Vereine (ehem. Schillerschule), Schillerstr. 3, 71679 Asperg.

Anreise mit dem Auto über die A81 Heilbronn-Stuttgart, Ausfahrt LB-Nord. Mit der S-Bahn Linie S5 bis Asperg, von dort 15 Min. Fußweg zum Spiellokal oder Bus bis zum Rathaus.

Termine: jeweils samstags, ab 14.30Uhr.

07.11. / 14.11. / 21.11. / 28.11. / 05.12. / 12.12. und 19.12.

Anmeldung: Telefonische Voranmeldung ist erwünscht bei Bezirksspielleiter Stefan Hamm (Tel. 07141-660112).

Anmeldung am ersten Spieltag bis 14.15Uhr möglich.

Modus: 7 Runden nach Schweizer System, Bedenkzeit: 2h/40 Züge + 30 min. Restbedenkzeit pro Spieler.

Qualifikation: Die sechs erstplatzierten Spieler qualifizieren sich für die Bezirkseinzelsmeisterschaft.

Startgeld: DM 10,- pro Spieler.

Preise: 100,- / 70,- / 40,- DM sowie Sachpreise.

8. 11.

Möglingen

Möglinger Nachwuchsturnier

Näheres unter 'Terminvorschau'

Landesliga, 1. Runde 11. 10. 98

Ludwigsburg - NSU/Amorbach 6 : 2

1. Butsch - Mädler 1:0	5. Bresch - Teuber 1:0
2. Fröhling - Oette 1/2	6. Malcan - Drogenik 1:0
3. Lasslop - Krämer 1:0	7. Jahnke - Thullner 1/2
4. Jacobi - Spanner 0:1	8. Karatas - Heinrich +/-

Schwäbisch Hall - Bad Wimpfen 5,5 : 2,5

1. Eberlein - Lang +/-	5. Riedel - Benz 1:0
2. Prinz - Probst 1:0	6. Dr.Xander - Kabashi +/-
3. Fuchs - Jurkic 1:0	7. Neumann - Baumann 0:1
4. Fetzer - Podrimja 1/2	8. Krenedics - Benceze 0:1

Möglingen - Besigheim

4 : 4

1. Hillermann	- Eisenmann	1:0	5. Blum	- Haußmann	1:0
2. Klaus	- Haiber	1:0	6. Ziegler	- Dr.Schempf,M	0:1
3. Koss	- Singer,J	0:1	7. Frantza	- Florio	0:1
4. Puchas	- Schobel	1:0	8. Raletic	- Dimitrijevic	0:1

Marbach 2 - Bietigheim

2,5 : 5,5

1. Stavru	- Grimmer	-:+	5. Möller	- Stadt	0:1
2. Pomm	- Reinhardt	0:1	6. Fingerhut,A	- Noffke,H	1:0
3. Fingerhut,C	- Mößner	1/2	7. Götze	- Hinner	1/2
4. Lorenz	- Nistler	0:1	8. Dunder	- Noffke,D	1/2

Willsbach - Kornwestheim

5,5 : 2,5

1. Wartlick	- Faißt	1/2	5. Hohl,R	- Zessin	1:0
2. Kercher	- Bantel	1/2	6. Nadjafi	- Winkler,G	0:1
3. Berndt	- Winkler,A	1/2	7. Klotz	- Gaus	1:0
4. Wolf	- Fillips	1:0	8. Kleinknecht	- Nieden	1:0

Bezirksjugend**Ausrichter gesucht**

Die Bezirksjugend Unterland sucht für die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 1999 und für die Bezirksjugend-Blitzmeisterschaft 1999 Ausrichter. Interessierte Vereine können sich beim Bezirksjugendspielleiter melden.

Adresse: Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 / 12863. Karl Friedrich Nieke

Auf seiner letzten Sitzung hat der Spielausschuß der Bezirksjugend Unterland folgende - teilweise vorläufige - Termine beschlossen. Es ergehen noch separate Einladungen.

Terminkalender der Bezirksjugend Unterland:

05.12.1998	KJLen HN + LB (1. + 2. Runde)
19.12.	BJL (3. + 4. Runde)
09.01.1999	BJL (5. + 6. Runde)
	KJLen HN + LB (Ausweichtermine)
23.01.1999	BJEM (1. + 2. Runde)
30.01.	BJEM (3. Runde)
06.02.	BJEM (4. + 5. Runde)
27.02.	Bezirksjugendtag
06.03.	KJLen HN + LB (3. + 4. Runde)
13.03.	BJL (Runde 7 + 8)
17.04.	KJLen HN + LB (5. + 6. Runde)
24.04.	BJL (9. Runde)
08.05.	KJLen HN und LB (7. Runde)

Karl-Friedrich Nieke

Heilbronn - Hohenlohe**Bezirksklasse Nord, 1. Runde**

Öhringen - Bad Rappenau 7 7:1; HN-Biberach - Fichtenberg/Gaildorf 4,5:3,3; Böckingen 1 - Böckingen 2 6:2; Schwäbisch Hall 2 - Lauffen 2:6; Künzelsau - Willsbach 2 4:4.

Kreisklasse 1. Runde

Öhringen 2 - Roch. Neuenstadt 5:3; Forchtenberg - SchV Heilbronn 2 4:4; HN Biberach 2 - Meimsheim/Güglingen 4,5:3,5; Sontheim - Nsu/Amorbach 2 3,5:4,5.

Kreisklasse 2. Runde

Roch. Neuenstadt - Nsu/Amorbach 2 5:3; Bad Friedrichshall - Sontheim 4:4; Öhringen 2 - HN Biberach 2 5:3. Talheim - Schwäbisch Hall 5 2:2; Untergruppenbach 2 - Eberstadt 2 2:2.

Die TSG Öhringen führt mit 4:0 (10) Punkten.

A-Klasse 1. Runde

Bad Wimpfen 2 - Willsbach 3 3:5; Schwaigern - Gerabronn 3:5; Schwäbisch Hall 3 - Sch2wäbisch Hall 4 3,5:4,5; Widdern - Bad Friedrichshall 2 5,5:2,5; Lauffen 2 - VfR Heilbronn 2:6.

A-Klasse 2. Runde

Willsbach 3 - VfR Heilbronn 4,5:3,5; Bad Friedrichshall 2 - Lauffen 2 5,5:2,5; Schwäbisch Hall 4 - Widdern 2,5:5,5; Bad Wimpfen 2 - Schwaigern 4,5:3,3;

Der SC Widdern führt mit 4:0 (11) vor dem TSV Willsbach 3 mit 4:0 (9,5) Punkten.

B-Klasse 1. Runde

Gaildorf/Fichtenberg 2 - Sontheim 2 5:3; Meimsheim/Güglingen 2 - Lauffen 3 4,5:3,5; Schwäbisch Hall 3 - Böckingen 3 1,5:6,5; Untergruppenbach - Künzelsau 2 4,5:3,5.

C-Klasse 1. Runde

Leingarten - Untereisesheim 3,5:4,5; Neuenstadt 2 - Forchtenberg 2 2:6; HN Biberach 3 - Eberstadt 1,5:6,5; Bad Friedrichshall 3 - SchV Heilbronn 3 3,5:4,5.

D-Klasse 1. Runde

Künzelsau 3 - Öhringen 3 2:6; Willsbach 4 - Gerabronn 2 5,5:2,5; Gaildorf/Fichtenberg 3 - Lauffen 4 4:4; Bad Friedrichshall 4 - Leingarten 2 5:3.

E-Klasse 1. Runde

Leingarten 3 - SchV Heilbronn 4 1,5:6,5; Gaildorf/Fichtenberg 4 - VfR Heilbronn 3 1,5:6,5; Schwaigern 3 - Schwaigern 2 1:7; Meimsheim/Güglingen 3 - Waldenburg 4:4; Böckingen 4 - Sontheim 3 7,5:0,5

E-Klasse 2. Runde

SchV Heilbronn 4 - Sontheim 3 4,5:3,5; Waldenburg - Böckingen 4 4,5:3,5; Schwaigern 2 - Meimsheim/Güglingen 3 6:2; VfR Heilbronn 3 - Schwaigern 3 3:5;

Es führt der TSV Schwaigern 2 mit 4:0 (13) vor dem SchV Heilbronn 4 mit 4:0 (11) Punkten.

F-Klasse 1. Runde

Talheim - Schwäbisch Hall 5 2:2; Untergruppenbach 2 - Eberstadt 2 2:2. Plavi Heilbronn - Waldenburg 2 4:0. wb.

Kreisjugendeinzelmeisterschaften

Termine: 1.Runde am 07.11.1998 um 09:00 Uhr
2.Runde am 07.11.1998 um 14:00 Uhr
3. Runde am 21.11.1998 um 14:00 Uhr
4. Runde am 28.11.1998 um 09:00 Uhr
5. Runde am 28.11.1998 um 14:00 Uhr

Spielort: Schloßgymnasium, Schloßgasse 3, 74653 Künzelsau.

Parkplätze in ca. 400 Meter Entfernung auf dem Wertwiesensparkplatz.

Spielmodus: Wenn möglich, 5 Runden Schweizer System mit Buchholzwertung.

Bedenzeit: 2 Std. für 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie pro Spieler und Partie.

Startgeld: 10 DM pro Teilnehmer.; ab 5 Teilnehmern pro Verein 8 DM je Teilnehmer (am 1. Spieltag am Turnierort zu bezahlen).

Spielmaterial: Jeder ungerade Teilnehmer eines Vereins muß einen kompletten Spielsatz mitbringen. D.h. ab 1 TN 1 Spiel; 3 TN 2 Spiele, 5 TN 3 Spiele usw.

Anmeldung: am Spielort bis spätestens 8:45 Uhr

Es wird gebeten, an jedem Spieltag 15 Minuten früher anwesend zu sein.

Teilnahme: (neue Alterseinteilung!)

U18 ab 1.1.81; U16 ab 1.1.83; U14 ab 1.1.85;

U12 ab 1.1.87; U10 ab 1.1.89; Mädchen ab 1.1.81

Qualifikation: Die ersten 5 zur Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft.

Preise: je nach Teilnehmerzahl etwa für die Hälfte der Teilnehmer.

KJL S.Sezgin

Heilbronner Schachverein.**Monatsblitzturniere:**

1) Robin Stürmer siegte mit 12,5 aus 13 Partien vor M.Herold (HSchV) und Chr.Wolbert (HSchV) mit je 11,5 Punkten (14 TN).

2) Robin Stürmer siegte mit 10 ! aus 10 Partien vor M.Herold mit 8 bei 11 TN).

Jochen Schröder bester Problemlöser:

Im Problem-Lösewettbewerb des HSchV erwies sich der 15-jährige Problemkomponist Jochen Schröder (in der Schachzeitschrift wurden mehrere seiner Urdrucke veröffentlicht) als bester Löser. Er löste alle Aufgaben und siegte mit 13,5 Punkten vor Uwe Bäuerle mit 14 und Saygun Sezgin mit 13,5 Punkten. Weitere Preisträger waren Richard Wollrab und Alexander Geilfuß mit 9,5 bzw. 9 Punkten vor weiteren Teilnehmern wb.

Ludwigsburg**Bezirksliga Süd, 1. Runde 13. 09. 98****SF Kornwestheim - Sachsenheim**

4 : 4

1. Kuner,R	- Husser,R	1/2	5. Guse,F	- Grimm,B	0:1
2. Ortman,M	- Unger,F	0:1	6. Friesch,H-D	- V.Ostrowski	1:0
3. Nieden,H	- Husser,O	1:0	7. Philipp,Th	- Dreeßen,R	1/2
4. Masur,D	- Wondratsch,B	1/2	8. Walsdorf,T	- Unger,P	1/2

SC Asperg - SV Besigheim 2

6 : 2

1. Dr.Hamm,St	- Georg,St	1:0	5. Wahl,Th	- Salkic,H	1:0
2. Glaser,Th	- Peyerl,M	1/2	6. Weller,C	- Bück,H	1:0
3. Gredl,F	- Poy,A	1:0	7. Wahl,,R	- Kizler,JI	1/2
4. Sope,N	- Dimitrijevic	1:0	8. Röder,J	- Meißner,U	0:1

SG Ludwigsburg 2 - SF Freiberg 2

5,5 : 2,5 *

1. Metz,A	- Widmaier,A	1:0	5. Michel,St	- Bächer,Ph.	1:0
2. Vrabac,B	- Scholl,St	1:0	6. Herzberg,V	- Wedeleit,J	0:1
3. Lösche,M	- Steinhart,M	1:0	7. Süß Kullrich	- Hornung,St	0:1
4. Gossing,W-R	- Hägele,W	1/2	8. Malcan,Ö	- Pöthke,B	1:0

SC Erdmannhausen 2 - SC Erdmannhausen 1

1,5 : 6,5

1. Cosic,Dz	- Tuncer,U	0:1	5. Lasic,D	- Schneider,G	0:1
-------------	------------	-----	------------	---------------	-----

2. Berzowska,Sv - Kozlo,A	0:1	6. Berberich,Chr - Stradinger,M	1/2
3. Weiß,M - Meschke,A	0:1	7. Fox,S - Lehnert,Th	1/2
4. Volkmer,H - Lehnert,M	1/2	8. Neumeier,G - Räuchle,D	0:1

SV Marbach 3 - Vaihingen/Enz 1 4 : 4

1. DR.Richter,G - Eidler,S	1/2	5. Seybold,U - Meinecke,K-H	1/2
2. Möller,B - Klein,E	1/2	6. Käss,P - Penzkofer,R	1/2
3. Taxis,Chr - Bytyqi,I	0:1	7. Dunder,St - Eggert,U	1/2
4. Dr.Götze,P - Philippin,O	1:0	8. Geckle,G - Paschke,J	1/2

Bezirksliga Süd, 2. Runde 27. 09. 97

Vaihingen/Enz 1 - Erdmannhausen 2 4,5 : 3,5

1. Eidler,S - Cosic,Dz	1:0	5. Philippin,O - Berberich,Ch	1:0
2. Quirin,H - Weiß,M	0:1	6. Penzkofer,R - Fox,S	0:1
3. Klein,E - Volkmer,H	1/2	7. Peller,H - Alisch,R	1/2
4. Bytyqi,I - Lazic,D	1:0	8. Pungartnik,W - Zowe,J	1/2

Erdmannhausen 1 - Ludwigsburg 2 5 : 3

1. Tuncer,U - Metz,A	1:0	5. Schneider,G - Michel,St	1:0
2. Kozlo,A - Vrabac,B	1:0	6. Stradinger,M - Herzberg,V	0:1
3. Meschke,A - Karatas,H	1:0	7. Lehnert,Th - Stojkovic,Sl	1:0
4. Lehnert,M - Lösche,M	0:1	8. Räuchle,D - Braun,H	0:1

Freiberg 2 - Asperg 1 2 : 6

1. Widmaier,A - Dr.Hamm,St	0:1	5. Bächer,Ph. - Weller,C.	1/2
2. Scholl,St - Gredel,F	0:1	6. Wedeleit,J - Fox,S	0:1
3. Steinhart,M - Sope,N	1/2	7. Hornung,St - Holzapfel,B	0:1
4. Hägele,W - Wahl,Th	1/2	8. Pöthke,B - Kächelin,Th	1/2

SV Besigheim 2 - SF Kornwestheim 2 2,5 : 5,5

1. Dr.Schrempf,E - Ortman,M	1/2	5. Kizler,J - Friech,H-D	1/2
2. Peyerl,M - Nieden,H	0:1	6. Kohl,St - Fesser,M	0:1
3. Bück,H - Masur,D	0:1	7. Meißner,U - Walsdorf,T	1:0
4. Röcker,J - Guse,F	1/2	8. Bräunlinger,A - Parashidis,K	0:1

SK Sachsenheim 1 - SC Tamm 2 4,5 : 3,5

1. Husser,R - Erfle,Chr	1/2	5. Grimm,B - Schmid,M	0:1
2. Unger,F - Fkägel,H	1:0	6. v.Ostrowski - Erfle,St	1/2
3. Husser,O - Ehmke,F	1:0	7. Dreeßen,R - Watzlawik	1/2
4. Wondratsch,B - Dolensky,R	0:1	8. Schneider,T - Lang,E	1:0

Bezirksliga Süd 1998/99 nach 2 Runden:

1. SC Asperg 1	4:0	12,0	6. SG Ludwigsburg 2	2:2	8,5
2. SC Erdmannhausen 1	4:0	11,5	7. SV Marbach 3	1:1	4,0
3. SF Kornwestheim 2	3:1	9,5	8. SC Tamm 74 2	0:2	3,5
4. SK Sachsenheim 1	3:1	8,5	9. SC Erdmannhausen 2	0:4	5,0
SVG Vaihingen/Enz 1	3:1	8,5	10. SV Besigheim 2	0:4	4,5
			11. SF Freiberg 2	0:4	4,5

Kreisklasse 1. Runde 20.9. 1998

Ludwigsburg 4 - Asperg 2 6:2; Kornwestheim 3 - Ingersheim 1 2:6
Gemmrigheim 1 - Vaihingen/Enz 2 4,5:3,5; Markgröningen 1 - Oberstenfeld 1 3:5; Münchingen 1 - Bietigheim 2 2,5:5,5.

Kreisklasse 2. Runde 18.10.1998

Asperg 2 Ingersheim 1 2 : 6; Oberstenfeld 1 - Kornwestheim 3 5 : 3;
Bietigheim 2 - Markgröningen 1 4,5 : 3,5; Vaihingen/Enz 2 - Münchingen 1 1,5 : 6,5; Ludwigsburg 4 - Gemmrigheim 1 5 : 3;

Kreisklasse 1998/99 nach 2 Runden:

1. SV Ingersheim 1	4:0	12,0	6. SV Gemmrigheim 1	2:2	7,5
2. SG Ludwigsburg 4	4:0	10,5	7. SV Markgröningen 1	0:4	6,5
3. SK Bietigheim 2	4:0	10,0	8. SF Kornwestheim 3	0:4	5,0
SV Oberstenfeld 1	4:0	10,0	SVG Vaihingen/Enz 2	0:4	5,0
5. SABT Münchingen 1	2:2	9,0	10. SC Asperg 2	0:4	4,5

A - Klasse 1. Runde 20.9. 1998

Grünbühl 1 - Tamm 3 2,5:5,5; Marbach 4 - Möglingen 2 2:6; Erdmannhausen 3 - Steinheim 2 4,5:3,5; Sachsenheim 2 - Kirchheim 1 3:5; Besigheim 3 - Besigheim 4 4:4.

A - Klasse 2. Runde 18.10. 1998

Tamm 3 Möglingen 2 2,5 : 5,5; Kirchheim 1 - SV Marbach iV 5 : 3; SV Besigheim 4 - Sachsenheim 2 3,5 : 4,5; Steinheim 1 - Besigheim 3 verlegt; Grünbühl 1 - Erdmannhausen 3 3,5 : 4,5

A-Klasse 1998/99 nach 2 Runden:

1. SF Möglingen 2	4:0	11,5	6. SF Besigheim 3	1:1	4,0
2. SV Kirchheim 1	4:0	10,0	7. SV Besigheim 4	1:3	7,5
3. SC Erdmannhausen 3	4:0	9,0	8. SABT Steinheim 1	0:2	3,5
4. SC Tamm 3	2:2	8,0	9. SK Grünbühl 1	0:4	6,0
5. SC Sachsenheim 2	2:2	7,5	10. SV Marbach 4	0:4	5,0

B- Klasse 1. Runde 11.10. 1998

Marbach 5 - Münchingen 2 3,5:4,5; Ingersheim 2 - Kornwestheim 4 4:4; Freiberg 4 - Freiberg 3 ; Markgröningen 2 - Erdmannhausen 4 3:5; Gemmrigheim 2 - Bietigheim 3 3,3:4,5.

C Klasse 1. Runde 13.9. 1998

Marbach 6 - Steinheim 2 0,5:7,5; Ingersheim 3 - Oberstenfeld 2 - 2:4; Erdmannhausen 5 Möglingen 3- 2,5:5,5; Mundelsheim 1-Tamm 4 5,5:2,5; Vaihingen 3 war spielfrei.

C Klasse 2. Runde 27.9. 1998

Möglingen 3 - Mundelsheim 1 3:5; Oberstenfeld 2 - Erdmannhausen 5 5:3
Steinheim 2 - Ingersheim 3 5:3; Vaihingen/Enz 3 - Marbach 6 6,5:1,5
SC Tamm 4 war spielfrei.

C-Klasse nach 2 Runden:

1. SABT Steinheim 2	4:0	12,0	6..SC Tamm 4	0:2	2,5
2. SV Mundelsheim 1	4:0	10,5	7. SC Erdmannhausen 5	0:4	5,5
3. SV Oberstenfeld 2	4:0	9,0	8. SV Ingersheim 3	0:4	3,0
4. SVG Vaihingen/enz 3	2:0	6,5	9. SV Marbach 6	0:4	2,0
5. SF Möglingen 3	2:2	8,5			

D-Klasse 1. Runde 27.9. 1998

Kornwestheim 5 - Oberstenfeld 3 4:0; Steinheim 3 - Ludwigsburg 3 5:3
Tamm 5 - Marbach 7 4:0

SABT Münchingen 3 war spielfrei

D-Klasse 2. Runde 18.10. 1998

Ludwigsburg 3 - Tamm 5 4:0; Oberstenfeld 3 - Steinheim 3 0:4 kl.;
Münchingen 3 - Kornwestheim 5 2:2

SF Marbach 7 war spielfrei

D-Klasse nach 2 Runden:

1. SG Ludwigsburg 3	4:0	7,0	5. SABT Münchingen 3	1:1	2,0
2. SF Kornwestheim 5	3:1	6,0	6. SV Marbach 7	0:2	0,0
3. SABT Steinheim 3	2:2	5,0	7. SV Oberstenfeld 3	0:4	0,0
4. SC Tamm 5	2:2	4,0			

Kreisjugendeinzelmeisterschaft

Termine:	14.11.1998	1. + 2. Runde (9.00 + 14.00 Uhr)
	21.11.1998	3. Runde (14.00 Uhr)
	28.11.1998	4. + 5. Runde (9.00 + 14.00 Uhr)

Falls es die Zeit zuläßt, werden wir am 1. Spieltag schon 3 Runden spielen, so daß man am 21. November nicht unbedingt erscheinen muß. Dies gilt vorwiegend, aber nicht nur, für die jüngeren Spieler.

Spielort: TSG Steinheim, Vereinsheim, Höpfigheimer Str. 56, 71711 Steinheim

Spielmodus: Wenn möglich 5 Runden CH System, Buchholzwertung, Notationspflicht

Bedenkzeit: 2 h/ 40 Züge; Rest 30 min

Startgeld: DM 10,-

Spielmaterial: Pro 2 Spieler muß eine Garnitur mitgebracht werden.

Gegen eine Gebühr von DM 5,- können auch Spiele ausgeliehen werden.

Startberechtigung: U 18 ab 01.01.1981, U 16 ab 01.01.1983

U 14 ab 01.01.1985, U 12 ab 01.01.1987

U 10 ab 01.01.1989 Mädchen ab 01.01.1981

Qualifikation: Die ersten 5 platzierten Spieler jeder Gruppe steigen in die BJEM auf.

Kreisjugendleiter, Wolfram Riedel

Terminkalender 98/99 für den Schachkreis Ludwigsburg 1998

01.11.	Bezirksblitz Einzel und Mannschaften
08.11.	Ober-, Verbands- Landesliga, Kreisklasse, A-u. B-Klasse.
15.11.	spielfrei
22.11.	Bezirksliga, C-Klasse
29.11.	Ober-, Verbands- Landesliga, Kreisklasse, B-Klasse.
06.12.	Kreisklasse, A-Klasse
13.12.	Ober-, Verbands- Landesliga, B-Klasse.
20.12.	Bezirksliga, C-Klasse
27.12.	spielfrei

1999

03.01.	spielfrei
10.01.	Bezirksliga, Kreisklasse, A-Klasse, C-Klasse
17.01.	Ober-, Verbands- Landesliga, B-Klasse.
24.01.	Kreisklasse, A-Klasse
31.01.	Bezirksliga, C-Klasse
07.02.	Ober-, Verbands- Landesliga, B-Klasse.
14.02.	spielfrei, Fastnacht
21.02.	Kreisklasse, A-Klasse
28.02.	Ober-, Verbands- Landesliga, B-Klasse.
07.03.	Bezirksliga, C-Klasse

13.03.	Blitzmannschaftsmeisterschaft
14.03.	Kreisklasse, A-Klasse
21.03.	Ober-, Verbands- Landesliga, B-Klasse.
28.03.	Bezirksliga, C-Klasse
27.03.-3.4.	Senioren-Einzelmeisterschaft in Ellwangen.
11.04.	Bezirksliga, Kreisklasse, A-Klasse
18-04.	Ober-, Verbands- Landesliga, B-Klasse.
25.04.	spielfrei
02.05.	Bezirksliga
09.05.	Muttertag, spielfrei
13.05.	Himmelfahrt
30.05.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 1. Runde
13.06.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2. Runde
19.06.	Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft
27.06.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 3. Runde
11.07.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 4. Runde

Alb - Schwarzwald

22.11. SCHACH-Jugend-Grand-Prix

Hallo, Schach-Fans!

Der Schachverein Balingen lädt Euch ein zum Jugendschachttag.

Dieses Open zählt für die Spieler des Schachbezirks Alb/Schwarzwald als 2. Turnier für die Bezirks-Jugend-Grand-Prix-Wertung (insgesamt 4 Turniere).

WER darf mitspielen? Alle, die Schachspielen können und ab dem 1.1.81 geboren sind.

Spieler, die in keinem Schachclub spielen, sind besonders willkommen!

WO: 72336 Balingen, Realschule Längenfeld, Teckstr. 20

WANN: am 22.11.98 Beginn 10 Uhr (Anmeldeschluß 9:30 Uhr)

MODUS: Jahrgangsturnier, 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten pro Partie, keine Blitzregeln

STARTGELD: Jahrgänge 1981 bis 1984 DM 10;-ab Jahrgg 1985: DM 5.-

PREISE: Die Sieger jeder Gruppe erhalten einen Pokal, alle weiteren Teilnehmer Sachpreise.

ANMELDUNG: Karl-Heinz Müller, Neue Str.46, 72336 Balingen, Tel. und Fax: 07433 / 7979.

Spielmaterial: bitte entsprechend viele Bretter, Spiele und Uhren mitbringen!

Anmeldeschluß um 9:30 Uhr im Turniersaal

GEFÖRDERT von den Kreissparkassen

Landesliga, 1. Runde

SK Freudenstadt - SV Schwenningen 2,5 : 5,5

1. Dieterle,K.	-	Schlenker,R.	0:1	5. Felkel,S.	-	Mecke,St.	0:1
2. Kleinscheck,O.	-	Klostermann,D.	1:0	6. Braun,T.	-	Schramm,H.D.	0:1
3. Bauerle,H-J.	-	Michine,V.	1/2	7. Bauerle,H.	-	Hirt,R.	0:1
4. Hettich,V.	-	Schwindt,V.	0:1	8. Knack,H.	-	Ruf,Th.	1:0

SG DT Tuttligen 1 - SG DT Tuttligen 2l 4 : 4

1. Günter,A.	-	Stierle,M.	0:1	5. Kinkel,Chr	-	Werner,F.	1/2
2. Riewe,J.	-	Paoli,H.	1/2	6. Glück,T	-	Müller,N.	1/2
3. Dufner,A	-	Hahn,A.	1/2	7. Jurak,O.	-	Topic,I.	0:1
4. Bader,W.	-	Klein,M.	1:0	8. Wiech,P.	-	Thiel,G.	1:0

SV Rottweil - SC Hechingen 4 : 4

1. Keller,H.	-	Stamer,W.	1:0	5. Ragg,W.	-	Harder,A.	0:1
2. Goldinger,P.	-	Dr.Bacher,H.	1/2	6. Fuss,Th	-	Kopp,A.	1:0
3. Hummel,K.	-	Birk,D.	1/2	7. Jurak,O	-	Topic,I	0:1
4. Eckwert,E.	-	Schönerstedt,J.	1/2	8. Woelbl,J.	-	Lemcke,M	1/2

SR Spaichingen - SG Schramberg/Lauterbach 5,5 : 2,5

1. Grimm,R	-	Maier,A	1/2	5. Röttinger,E	-	Broghammer,F	1:0
2. Elstner,H	-	Braun,R.	1/2	6. Eschle,H.	-	Waibel,F.	1:0
3. Schmitzer,P.	-	Rapp,H	0:1	7. Vladuceanu,D	-	Eberhard,P.	1:0
4. Zepf,A	-	Gaus,F	1:0	8. Teutsch,M	-	Klimas,Chr.	1/2

SV Pfalzgrafenweiler - SC Oberndorf 4 : 4

1. Schuler,M	-	Banzhaf,H	0:1	5. Mannheimer,H-m	-	Jochimsen,H	1:0
2. Herzog,R	-	Friedrich,G.	0:1	6. Homberger,F	-	Hertkorn,M.	1:0
3. Klaiß,Th	-	Kurtesi,F	0:1	7. Jetter,K-H	-	Lind,R.	1:0
4. Frei,P	-	Smit,J	0:1	8. Gaessler,R	-	Lippert,R	1:0

Landesliga, 2. Runde

SV Schwenningen - SC Oberndorf 4 : 4

1. Schlenker,R.	-	Banzhaf,H	1/2	5. Reuter,P	-	Hertkorn,M	1/2
2. Klostermann	-	Friedrich,G	1/2	6. Mecke,St	-	Lind,R.	1:0
3. Michine,V	-	Kurtesi,F	1:0	7. Strobel,W	-	Lippert,R	1/2
4. Schwindt,V	-	Smit,J	0:1	8. Schramm,H-D	-	Hölsch,R	0:1

SG Schramberg/Lauterbach - SV Pfalzgrafenweiler 3,5 : 4,5

1. Maier,A	-	Herzog,R.	1:0	5. Roth,H	-	Hornberger,F	1/2
2. Braun,R	-	Klaiß,Th	1:0	6. Haas,Chr	-	Jetter,K-H	0:1

3. Gaus,F	-	Frei,P	1:0	7. Eberhard,P	-	Gracic,N	0:1
4. Broghammer,F	-	Mannheimer	0:1	8. Letang,A	-	Hieb,J	0:1

SC Hechingen - SR Spaichingen 3,5 : 4,5

1. Starnier,W	-	Grimm,R	1:0	5. Schönerstedt	-	Harter,H	0:1
2. Dr.Bachus,H	-	Elstner,H	1:0	6. Harder,A	-	Eschle,H	0:1
3. Kraas,W.	-	Zepf,U	1/2	7. Kopp,A	-	Hengstler,G	0:1
4. Birk,D	-	Röttinger,E	1/2	8. Riedlinger,H	-	Eckhardt,S	1/2

SG DT Tuttligen 2 - Rottweil 2 1,5 : 6,5

1. Stierle,M	-	Keller,H	1/2	5. Wiech,P	-	Raag,W	1/2
2. Paoli,H	-	Goldinger,P	1:0	6. Werner,F	-	Fuss,Th	0:1
3. Hahn,A	-	Hummel,K	0:1	7. Müller,N	-	Heiler,K	0:1
4. Klein,M	-	Eckwert,E	0:1	8. Keim,J	-	Wölbl,J	1/2

SK Freudenstadt - SG DT Tuttligen 1 4,5 : 3,5

1. Dieterle-Bardt	-	Günter,A	0:1	5. Hettich,V	-	Kinkel,Chr	0:1
2. Dieterle,K.	-	Riewe,J	1:0	6. Braun,T	-	Glück,T	1:0
3. Kleinscheck,O	-	Dufner,A	1/2	7. Knack,H	-	Jurak,O	1:0
4. Bäuerle,H-J	-	Bader,W	1/2	8. Christoffel,F	-	Topic,I	1/2

Landesliga nach 2 Runden:

1. SR Spaichingen	4:0	10,0	6. SK Freudenstadt	2:2	7,0
2. SV Rottweil	3:1	10,5	7. SG DT Tuttligen 1	1:3	7,5
3. SV Schwenningen	3:1	9,5	8. SC Hechingen	1:3	7,5
4. SV Pfalzgrafenweiler	3:1	8,5	9. SG DT Tuttligen 2	1:3	5,5
5. SC Oberndorf	2:2	8,0	10. SG Schramberg/Lauterb	0:4	6,0

Thomas Schenk

Bezirksliga, 1. Runde

SC Bisingen - SR Spaichingen 2 3,5 : 4,5

1. Sauter,P.	-	Hengstler,G	0:1	5. Sauter,St.	-	Fiebig,O	1:0
2. Lörch,U	-	Eckhardt,S	0:1	6. Ott,F.	-	Dieckmann,D.	1:0
3. Siegel,J.	-	Pfannes,A	0:1	7. Ott,E	-	Medland,T	0:1
4. Hollstein,G	-	Kemmler,Chr.	1:0	8. Straubinger,K	-	Billerbeck,B	1/2

SC Möhringen - SF Burladingen 8 : 0 kl.

SV Balingen 2 - SG 02/64 Ebingen 2 : 6

1. Schuler,G	-	Sinz,B	0:1	5. Dr.Karan,V	-	Sinz,C.	0:1
2. Knoob,A.	-	Mattes,G	1:0	6. Geiger,L	-	Liebhart,M	0:1
3. Molz,M	-	Günther,Chr	0:1	7. Stroh,V	-	Masuer,P	0:1
4. Taechel,A	-	Blickle,H	1:0	8. Reuss,H	-	Jovalevic,A	0:1

SR H-Gosheim - SV Horb 4,5 : 3,5

1. Weber,L	-	Schroth,G	0:1	5. Riester,S	-	Steinhart	1:0
2. Stehle,O	-	Kirchner,H	1:0	6. Klaiber,G	-	Buhlmann,W	0:1
3. Speck,A	-	Panetta,R	0:1	7. Steiner,J	-	Brändle,M	1/2
4. Narr,F	-	Lohmiller,U	1:0	8. Riester,D	-	Hartmann,J	1:0

SV Sto/Frommern - SV Winterlingen 4 : 4

1. Söllner,G	-	Kawetzi,U	1/2	5. Stelzl,O.	-	Conrad,S	1:0
2. Wagner,L	-	Rutz,J	0:1	6. Bruckner,R	-	Menzel,D	0:1
3. Müller,G	-	Klaus,M	0:1	7. Köppen,M	-	Menzel,E	1:0
4. Schwarz,G	-	Rutz,U	1:0	8. Duvnjak,M	-	Mierse,F	1/2

Bezirksliga, 2. Runde 18. 10. 98

SR Spaichingen 2 - SV Winterlingen 5 : 3

1. Hengstler,G.	-	Kawetzi,U	1/2	5. Fiebig,O	-	Rutz,U	0:1
2. Eckhardt,S	-	Rutz,J	1/2	6. Dieckmann,D	-	Kissling,W	1:0
3. Pfannes,A	-	Klaus,M	1/2	7. Zimmermann,A	-	Conrad,S	1:0
4. Kemmler,Chr	-	Single,U.	1/2	8. Zepf,U	-	Menzel,D	1:0

SV Horb - SV Sto.-Frommern 4,5 : 3,5

1. Schroth,G	-	Söllner,G	1:0	5. Steinhart.J	-	Stelzl,O	0:1
2. Kirchner,H	-	Wagner,L	1:0	6. Buhlmann,W	-	Bruckner,R	1/2
3. Panetta,R	-	Müller,G	1/2	7. Brändle,M	-	Köppen,M	0:1
4. Wolf,W	-	Schwarz,G	1:0	8. Britsch,D	-	Duvnjak,M	1/2

SG 02/64 Ebingen - SR H.-Gosheim 3,5 : 4,5

1. Sinz,B	-	Weber,L	1:0	5. Kemmler,B.	-	Riester,S	1/2
2. Günther,Chr	-	Stehle,O	1/2	6. Liebhart,M	-	Klaiber,G	1:0
3. Blickle,H	-	Speck,A	0:1	7. Fuss,K	-	Steiner,J	0:1
4. Ruckwid,M	-	Narr,F	1/2	8. Brenner,F	-	Fischer,St	0:1

SV Burladingen - SV Balingen 2 3 : 5

1. Senftleben,O	-	Schuler,G	0:1	5. Ziegler,M	-	Braun,A	1/2
2. Pfister,R	-	Knoob,A	1/2	6. Pfister,J	-	Geiger,L	1/2
3. Kanz,K	-	Molz,M	0:1	7. Emele,R	-	Stroh,V	0:1
4. Dietmann,F-J	-	Tachl,A	1:0	8. Glasaer,W	-	Reuß,H	1/2

SC Bisingen - SC Möhringen 6 : 2

1. Sauter,P	-	Kramer,M	1:0	5. Sauter,St	-	Dr.Bensch,N	1:0
2. Siegel,J	-	Herrmann,V	1/2	6. Ott,F	-	Eppel,W	1/2
3. Pfeffer,R	-	Bürglen,N	1/2	7. Schell,F	-	Langenbach,Ph	1:0
4. Hollstein,G	-	Bensch,B	1:0	8. Mayer,M	-	Migel,H	1/2

Bezirksliga nach 2 Runden:

1. SR Spaichingen 2	4:0	9,5	6. SV Horb	2:2	8,0
2. SR H.-Gosheim	4:0	9,0	7. SV Balingen 2	2:2	7,0
3. SV Möhringen	2:2	10,0	8. SV Sto.-Frommern	1:3	7,5
4. SC Bisingen	2:2	9,5	9. SV Winterlingen	1:3	7,0
5. SG 02/64 Ebingen	2:2	9,5	10. SF Burladingen	0:4	3,0

Thomas Schenk

Bezirksklasse, 1. Runde

SV Rottweil 2 - SG DT Tuttligen 3 3,5 : 4,5

1. Winker,P. - Kaufmann,G. 1:0	5. Hirsch,W. - Thiel,G. 1/2
2. Goldinger,J. - Nedic,M. 0:1	6. Eylandt,G. - Schoch,M. 1:0
3. Schell,D. - Keim,J. 0:1	7. Utry,R. - Beising,F. 0:1
4. Blobel,A. - Schwalm,L. 1/2	8. Schwarzwälder,H. - Dufner,M. 1/2

SV Balingen 3 - SV Truchteltingen 6,5 : 1,5

1. Canzek,Z. - Pfeiffer,H. 1/2	5. Stefani,H. - Brunner,M. 1:0
2. Prinz,R. - Schönegg,R. 0:1	6. Dr.Hörning- Schönegg Herbst 1:0
3. Scheuer,V. - Schwarz,N. 1:0	7. Kraus,G. - Baur,M. 1:0
4. Friemelt,Th. - Schönegg,H. 1:0	8. Ryzkov,V. - Müller,A. 1:0

SV Schwenningen 2 - SV Rangendingen 2 8 : 0 kl.

:SV Hechingen 2 - SV Schömburg 2,5 : 5,5

1. Lemcke,M. - Müller,Th. 0:1	5. Zimmermann,U. - Müller,Ann. 1/2
2. Behr,J. - Müller,No. 0:1	6. Harder,Anna - Schynowski,R. 0:1
3. Kuricini,St. - Feist,H. 0:1	7. Kempner,E. - Kommer,St. 1:0
4. Bock,P. - Weiss,D. 1:0	8. Beck,H.J. - Kupczyk,H. 0:1

SV Möhringen 2 - SV Trossingen 2 : 6

1. Meeh,R. - Messner,W. 1/2	5. Langenbach,D. - Munz,E. 0:1
2. Kukshus,V. - Petroschka,B. 0:1	6. Miegel,H. - Schrade,U. 0:1
3. Klaus,E. - Hausch,J. 1/2	7. Kramer,W. - Dr.Welte,M. 0:1
4. Neumayer,L. - Margrandner,H. 1:0	8. Haller,J. - Ambarus 0:1

Bezirksklasse, 2. Runde

SG DT Tuttligen 3 - SV Trossingen 3 : 5

1. Kaufmann,G. - Messner,W. 1:0	5. Thiel,G. - Munz,E. 0:1
2. Ronecker,M. - Petroschka,B. 0:1	6. Schoch,M. - Schrade,U. 1:0
3. Nedic,M. - Hausch,J. 1/2	7. Schnell,E. - Dr.Welte,M. 0:1
4. Schwalm,L. - Margrandner,H. 1/2	8. Bedeschi,A. - Ambaus,I. 0:1

SV Schömburg - SV Möhringen 2 5 : 3

1. Müller,Th. - Meeh,R. 1:0	5. Weiss,D. - Langenbach,D. 1/2
2. Müller,N. - Kukshaus,V. 1:0	6. Müller,Ann. - Kramer,W. 1/2
3. Feist,H. - Klaus,E. 1:0	7. Riedlinger,U. - Haller,J. 0:1
4. Bühl,W. - Neumayer,L. 1/2	8. Seeburger,W. - Görlitzer,H. 1/2

SV Rangendingen 2 - SV Hechingen 2 3,5 : 4,5

1. Dieringer,F. - Lemcke,M. 0:1	5. Götz,K. - Bock,P. 0:1
2. Birkle,J. - Behr,J. +/-	6. Schenk,Th. - Harder,Ann. 1/2
3. Stockburger,R. - Euchner,H. 0:1	7. Eggenweiler - Kempner,E. 1/2
4. Dieringer,R. - Kuricini,St. 1/2	8. Dieringer,L. - Stängle,W. 1:0

SV Truchteltingen - SV Schwenningen 2 3,5 : 4,5

1. Jendel,Chr. - Hohmann,R. 1/2	5. Schönegg,H. - Ruf,Th. 0:1
2. Pfeiffer,H. - Hirt,R. 0:1	6. Brunner,M. - Ludin,Th. 1:0
3. Schönegg,R. - Stebähne,O. 1:0	7. Schönegg-He' - Nikolic,A. 0:1
4. Schwarz,N. - Stauss,F. 1:0	8. Baur,M. - Raible,U. 0:1

SV Rottweil 2 - SV Balingen 3 3,5 : 4,5

1. Winker,P. - Canzek,Zl. 1:0	5. Strässer,G. - Stroh,S. 0:1
2. Goldinger,J. - Scheuer,V. 1:0	6. Hirsch,W. - Stefani,H. 0:1
3. Schell,D. - Friemelt,Th. 0:1	7. Titz,W. - Dr.Hörning 1:0
4. Blobel,A. - Schäfer,D. 1/2	8. Kutschuro,J. - Rauschler,J. 1:0

Bezirksklasse nach 2 Runden:

1. SV Schwenningen 2	4:0 12,5	6. SV Hechingen 2	2:2 7,0
2. SV Balingen 3	4:0 11,0	7. SV Rottweil 2	0:4 7,0
SV Trossingen	4:0 11,0	8. SV Möhringen 2	0:4 5,0
4. SV Schömburg	4:0 10,5	SV Truchteltingen	0:4 5,0
5. SG DT Tuttligen 3	2:2 7,5	10. SV Rangendingen 2	0:4 3,5

Thomas Schenk

Bezirks - Viererpokal

Rangendingen 2 - Spaichingen 4 3:1; Möhringen 1 - Hechingen 1 1,5:2,5; Balingen 2 - Horb 1 3:1; Heinstetten 1 - Geislingen 1 1,5:2,5; Spaichingen 6 - Gosheim 2 -+; Winterlingen 1 - Hechingen 2 2:2; Pfalzgrafenweiler 1 - Schömburg 1 2,5:1,5; Schramberg/Lauterb. 1 - Truchteltingen 1 +/-; DT Tuttligen 1 - Spaichingen 2 2,5:1,5; Geislingen 2 - Gosheim 3 0:4; Schramberg/Lauterb. 2 - Gosheim 1 1:3; Rottweil 1 - Spaichingen 1 1,5:2,5; Rangendingen 1 - Spaichingen 3 4:0; Rottweil 2 - DT Tuttligen 2 2,5:1,5;

Paarungen der 2. Runde:

Balingen 2 - Pfalzgrafenweiler 1; Gosheim 3 - Schramberg/Lauterb. 1; Spaichingen 1 - Rangendingen 1; Rangendingen 2 - Balingen 1; Hechingen 1 - DT Tuttligen 1; Geislingen 1 - Spaichingen 5; Gosheim 1 - Hechingen 2; Gosheim 2 - Rottweil 2.

Donau - Neckar

Kreisklasse Donau-Neckar/Schwarzwald 1. Runde

Klosterreichenbach - Spaichingen 3 4:4; Schramberg/Lauterb. 2 - Gosheim 2 3:5; Oberndorf 2 - Trossingen 2 3:5; DT Tuttligen 4 - Horb 2 3,5:4,5; Rottweil 3 - Pfalzgrafenweiler 2 2:6.

Kreisklasse Donau-Neckar/Schwarzwald 2. Runde

Horb 2 - Rottweil 3 verlegt; Spaichingen 3 - Pfalzgrafenweiler 2 6,5:1,5; Trossingen 2 - DT Tuttligen 4 5,5:2,5; Gosheim 2 - Oberndorf 2 6,5:1,5; Klosterreichenbach - Schramberg/Lauterb. 2 7:1.

Kreisklasse nach 2 Runden:

1. Gosheim 2	4:0 11,5	6. Pfalzgrafenweiler 2	2:2 7,5
2. Trossingen 2	4:0 10,5	7. Rottweil 3	0:2 2,0
3. Klosterreichenbach	3:1 11,0	8. Tuttligen 4	0:4 6,0
4. Spaichingen 3	3:1 10,5	9. Oberndorf 2	0:4 4,5
5. Horb 2	2:0 4,5	10. Schramberg/Lauterb. 2	0:4 4,0

A-Klasse Donau-Neckar/Schwarzwald 1. Runde

Gosheim 3 - Rottweil 4 6,5:0,5; Spaichingen 4 - Möhringen 3 6:2; Trossingen 3 - Tuttligen 5 1:7; Spaichingen 5 - Spaichingen 6 3,5:2,5.

A-Klasse Donau-Neckar/Schwarzwald 2. Runde

Trossingen 3 - spielfrei; Spaichingen 5 - Spaichingen 4 0:8; Spaichingen 6 - Gosheim 3 2,5:5,5; Tuttligen 5 - Schwenningen 3; Möhringen 3 - Rottweil 4 7:1.

A-Klasse nach 2 Runden:

1. Spaichingen 4	4:0 14,0	6. Spaichingen 5	2:2 3,5
2. Gosheim 3	4:0 12,0	7. Trossingen 3	0:2 1,0
3. Schwenningen 3	2:0 5,0	8. Spaichingen 6	0:4 5,0
4. Tuttligen 5	2:2 10,0	9. Rottweil 4	0:4 1,5
5. Möhringen 3	2:2 9,0		

Kreispokal

1. Runde:

Predikant,L - Weber,N 1/2; Hengstler,G - Braun,M 1:0; Dieckmann,D - Weber,L 0:1; Speck,A - Müller,N 1:0; Heiler,K - Kincklin,Chr -+; Steiner,J - Bengsch,B -+; Dieckmann,So - Glöckl,A 1:0; Narr,F - Schrade,U 1:0.

Auslosung 2. Runde:

Kinkelin,Chr - Dieckmann,So; Weber,L - Predikant,L; Hengstler,G - Speck,A; Bengsch,B - Narr,F.

Thomas Schenk

Schwarzwald

A-Klasse 1. Runde

Schramberg/Lauterb. 3 - Oberndorf 3 6:0 kl.; Pfalzgrafenweiler 3 - Horb 3 4:2.

Kreispokal 1998/99

1. Runde:

Th.Klaib - P.Frei ; R.Braun - R.Lioppert ; W.Allgeier,W - M.Bock ; A.Maier - H.Banzhaf

Zollern / Alb

Kreisblitzmeisterschaft

am 15. Nov.98 im Bahnhofsaal in Burladingen

Teilnahmeberechtigt: Alle Spieler des Zollernalbkreises

Anmeldeschluß: 9.15 Uhr am 15.11.

Startgeld: keines

Modus: Rundenturnier

Bezirksmeisterschaft: ???

Gegen 13 Uhr ist eine Mittagspause geplant. Angeboten werden ein Mittagessen und verschiedene kleinere Snacks.

Ende gegen 17 Uhr

Wegbeschreibung: Von Richtung HCH: durch Burladingen bis zur Abfahrt Richtung Stetten u.H., dort rechts abbiegen.

Von Richtung Bitz: nach dem Ortsschild erste Möglichkeit rechts abbiegen.

Die Schachfreunde Burladingen freuen sich auf Ihr Kommen!

Kreisklasse 1. Runde

Geislingen - Dotternhausen 4:4; Ebingen - Hechingen 3 5:3; Tailfingen - Nusplingen 2,5:5,5; Heinstetten - Bisingen 2 6,5:1,5; Stetten akM - Sto/Frommern 2 4,5:3,5.

Kreisklasse 2. Runde

Dotternhausen - Sto/Frommern 2 4:4; Bisingen 2 - Stetten akM. 0:8 kl.; Nusplingen - Heinstetten 2,5:5,5; Hechingen 2 - Tailfingen 3,5:4,5; Geislingen - SG Ebingen 2 3,5:4,5.

Kreisklasse nach 2 Runden:

1. Stetten a.k.M.	4:0 12,5	6. Tailfingen	2:2 7,0
2. Heinstetten	4:0 12,0	7. Geislingen	1:3 7,5

3. SG 02/64 Ebingen 2	4:0	9,5	Sto-Frommern 2	1:3	7,5
4. Nusplingen	2:2	8,0	9. Hechingen 3	0:4	6,5
Dotternhausen	2:2	8,0	10. Bisingen 2	0:4	1,5

A-Klasse 1. Runde

Winterlingen 2 - Sto./Frommern 3 3,5:4,5; Rangendingen 3 - Burladingen 2 5:3; Balingen 4 - Balingen 5 4:4.

A-Klasse 2. Runde

Heinstetten 2 - Balingen 4 2:6; Sto/Frommern 3 - Rangendingen 3 4,5:3,5; Schwenningen - Winterlingen 2 5:3.

A-Klasse nach 2 Runden:

1. Sto-Frommern 3	4:0	9,0	5. Balingen 5	1:1	4,0
2. Balingen 4	3:1	10,0	6. Burladingen 2	0:2	3,0
3. Schwenningen	2:0	5,0	7. Heinstetten 2	0:2	2,0
4. Rangendingen 3	2:2	8,5	8. Winterlingen 2	0:4	6,5

B-Klasse 1. Runde

Stetten aK.M.2 - Schwenningen 2 verlegt; Balingen 6 - Burladingen 3 2,5:5,5; Sto./Frommern 4 - Heinstetten 3 5:3; Schömburg 2 - Bisingen 3 6,5:1,5.

B-Klasse 2. Runde

Dotternhausen 2 - Bisingen 3 6:2; Heinstetten 3 - Schömburg 2 3,5:4,5; Burladingen 3 - Sto.Frommern 4 2,5:5,5; Schwenningen 2 - Balingen 6 2,5:5,5.

B-Klasse nach 2 Runden:

1. Schömburg 2	4:0	11,0	5. Balingen 6	2:2	8,0
2. Sto.-Frommern	4:0	10,5	6. Burladingen 3	2:2	8,0
3. Stetten a.k.M. 2	2:0	7,0	7. Heinstetten 3	0:4	6,5
4. Dotternhausen 2	2:0	6,0	8. Bisingen 3	0:4	3,5
			Schwenningen 2	0:4	3,5

C-Klasse 1. Runde

Nusplingen 2 - Nusplingen 3 5,5:0,5; Truchelfingen 2 - Burladingen 4 4,5:1,5; Winterlingen 3 - Dotternhausen 3 0:6; Geislingen 3 - Geislingen 2 4:2.

C-Klasse 2. Runde

Nusplingen 3 - Geislingen 2 0:6; Dotternhausen 3 - Geislingen 3 1,5:4,5; Burladingen 4 - Tailfingen 2 +:-; Nusplingen 2 - Truchelfingen 2 5,5:0,5.

C-Klasse nach 2 Runden:

1. Nusplingen 2	4:0	11,0	Burladingen 4	2:2	7,5
2. Geislingen 3	4:0	8,5	6. Truchelfingen 2	2:2	5,0
3. Geislingen 2	2:2	8,0	7. Tailfingen 2	0:2	0,0
4. Dotternhausen 3	2:2	7,5	8. Winterlingen 3	0:2	0,0
			9. Nusplingen 3	0:4	0,5

Thomas Schenk

Oberschwaben**Landesliga 98/99 1. Runde****Wangen - Mengen 3,5 : 4,5**

1. Fricker, Th	- Härle, R	1/2	5. Weber, D	- Geiger, J	0:1
2. Engelhart, A	- Baur, F	1/2	6. Weber, I	- Baur, V	1/2
3. Wagner, H	- Huber, S	1:0	7. Bauer, U	- Schätz, A	1/2
4. Beilicke, K	- Dinser, H	1/2	8. Ottenweiler, W	- Wernard, D	0:1

Tettngang - Blaustein 6 : 2

1. Längl, J	- Tauber, M	1/2	5. Oberndörfer, F	- Seitz, D	1:0
2. Kais, E	- Schwabedahl, F	1/2	6. Käs, M	- Juscamayta	1:0
3. Bauer, W	- Hunold, L	1:0	7. Starcevic, B	- Mannal, R	1:0
4. Kreuzahler, M	- Bühler, J	1/2	8. Miri, H	- Geltinger, A	1/2

Bad Schussenried - Post Ulm 2 1 : 7

1. Papapostolou	- Schulze, A	0:1	5. Gjocaj, B	- Schallenmüller	1/2
2. Steppuhn, Th	- Preuß, H	0:1	6. Pfriender, H	- Over, K	0:1
3. Bantle, M	- Dr. Dettler, Th	0:1	7. Vöhringer, A	- Vengring, A	1/2
4. Nold, M	- Habel, Chr	0:1	8. Keßler, A	- Zur, H	0:1

Markdorf - Jedesheim 5 : 3

1. Dr. Knödler, D	- Lutzenberger, R	1:0	5. Zdzuj, Chr	- Zieger, M	1:0
2. Dr. Schröder, J	- Hirzel, A	1:0	6. Östreicher, H-U	- Grüner, N	1/2
3. Jurisic, Z	- Welsh, M	1/2	7. Arnold, Th	- Egle, H	1:0
4. Dönitz, Chr	- Klausner, S	0:1	8. Kolas, M	- Ferk, M	0:1

Langenau 1 - Langenau 2 5,5 : 2,5

1. Schneider, B	- Gerstberger, W	1/2	5. Hahnewald, P	- Reichstein, J	1/2
2. Schlais, H	- Stürmer, A	1:0	6. Herz, Th	- Neef, W	1:0
3. Wutzke, R	- Geutner, St	0:1	7. Beck, R	- Wutzke, A	1/2
4. Hörsch, H	- Rist, J	1:0	8. Lachmayer, M	- Roßmanith, G	1:0

DWZ - Mitarbeiter gesucht

Der Schachbezirk Oberschwaben sucht ab sofort einen DWZ - Sachbearbeiter.

Der bisherige Stelleninhaber scheidet leider aus studientechnischen Gründen aus. Herzlichen Dank hierfür, lieber Thomas Steppuhn von allen Schachfreunden des Bezirkes und ein ganz besonderen Dank vom Bezirksvorstand für Deine sehr gute und tadellose Arbeit und Dein vorzügliches Engagement.

Der neue DWZ - Mitarbeiter kann durchaus auch außerhalb unseres Bezirkes zu Hause sein. Voraussetzung sollte jedoch sein: Einsatzbereitschaft, das Vorhandensein eines PC und wenn möglich der Zugang zu den neuen Medien, sprich Internet. Als DWZ - Sachbearbeiter ist man Mitglied im erweiterten Vorstand des Bezirkes.

Nähere Auskünfte erteilt der Bezirksleiter Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm, Tel. 07305/23863 p und 0731/9756116 g.

Für die Einweisung und Einarbeitung steht Thomas Steppuhn zur Verfügung.

Alle Interessenten sollten sich beim Bezirksleiter melden.

Claus Eichenauer Vizepräsident SVW u. Bezirksleiter OS

Bezirksjugend**Bezirksjugendmeisterschaften 1998/99**

vom 28. bis 30. Dezember 1998 in Blaubeuren

Spielort: Jugendherberge Blaubeuren, Tel. 07344/6444
Anreise: am 28.12.1998 bis 11.00 Uhr
Modus: 5 Runden Schweizer System
Bedenkzeit: U20 bis U14: 90 Minuten für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie
 U12 bis U10: 45 Minuten pro Partie

Altersgruppen: U20: 01.01.1979 und jünger
 U18: 01.01.1981 und jünger sowie Mädchen
 U16: 01.01.1983 und jünger sowie Mädchen
 U14: 01.01.1985 und jünger sowie Mädchen
 U12: 01.01.1987 und jünger
 U10: 01.01.1989 und jünger

Kosten: 80,-DM (incl. Übernachtung und Vollpension)
 20,-DM (ohne Übernachtung, ohne Essen)

Anmeldung: bis zum 10. Dezember 1998 unter Einzahlung von 80,- DM bzw. 20,- DM auf das Konto von Fritz Gatzke.
 Konto-Nr. 430 124 263 bei der Sparkasse Neu-Ulm (BLZ 730 500 00) Einzahlung = Anmeldung!!!

Achtung: am 28.12.1998 ab 19.00 Uhr werden außerdem die Bezirksjugendmeisterschaften in obigen Altersgruppen ausgetragen.

Wichtig: Zur Übernachtung in der Jugendherberge ist Bettwäsche mitzubringen, kein Schlafsack.

Ansprechpartner: Fritz Gatzke, Hermann-Köhl, Str. 25, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731/9807677

Nord**Bezirksklasse Nord, 1. Runde 20. 09. 98****Weißer Dame Ulm 3 - Weißer Dame Ulm 2 3,5 : 4,5**

1. Krämer, C	- Heinrich, A	-:+	5. Locher, K	- Otto, B	1/2
2. Thaler, A	- Geutebrück, S	1/2	6. Lepschi, A	- Baur, N	1/2
3. Oberländer, E	- Rothmund, J	1/2	7. Güthler, A	- Schneider, H	1/2
4. Braig, E	- Schmid, F	1/2	8. Bauersfeld, M	- Hoffart, A	1/2

SF Vöhringen 1 - SC Ebingen 1 5,5 : 2,5

1. Schleker, H	- Saum, H	1/2	5. Schlecker, G	- Beck, B	1/2
2. Fiedler, K	- Dorer, M	1/2	6. Schätz, M	- Ojstosek, M	1:0
3. Berger, W	- Heilig, M	1/2	7. Friede, G	- Hymer, H	1:0
4. Brunner, A	- Hirschle, W	1:0	8. Meyer, S	- Müller, R	1/2

TSV Neu-Ulm 1 - SC Laupheim 1 1,5 : 6,5

1. Rudolf, P	- Roth, M	0:1	5. Jaedicke, L	- Roth, A	1:0
2. Nuber, R	- Thevessen, M	0:1	6. Mittelstädt, K	- Laustsen, K	0:1
3. Jonas, U	- Kohler, S	1/2	7. Papara, G	- Beul, H	0:1
4. Gaiser, H	- Eichhorn, M	0:1	8. Rizk, T	- Zuger, Z	0:1

SC Obersulmetingen - Post Ulm 3 5 : 3

1. Gretzinger, A	- Borkert, R	1:0	5. Gretzinger, B	- Frey, W	1/2
2. Böhringer, R	- Gatzke, F	1:0	6. Hengstberger	- Carls, C	1:0
3. Heinzelmann, M	- Bako, B	0:1	7. Schantel, W	- Faförke, A	0:1
4. Volz, K	- Strobel, M	+:-	8. Kawczynski, K	- Fix, G	1/2

TSV Laichingen 1 - TG Biberach 2 2 : 6

1. Straub, J	- Wohlfahrt, R	0:1	5. Schwenkkraus	- Sander, L	0:1
2. Jacob, M	- Haberbosch, H	0:1	6. Schmid, H	- Becker, M	0:1
3. Wolff, W	- Birkenmaier, R	1/2	7. Wolf, A	- Winter, R	1:0
4. Bislimi, S	- Matuschek, N	1/2	8. Slatinac, C	- Scherer, W	0:1

Rundenberichte sind i.d.R. am Spieltag ab 19:30 Uhr im Internet abrufbar, unter:

(www.schachverband-wuerttemberg.de/oberschaben/sbos/turniere /bezirkklassenord99/home.html)

A - Klasse 1. Runde 20. 09. 98

WD Ulm 4 - Langenau 3 6:2; Jedesheim 3 - Steinhausen - 3,5:4,5; Biberach 4 - Post Ulm 4- 0,5:7,5; Laupheim 3 - -Neu-Ulm 2 2,5:5,5.

B - Klasse 1. Runde

Vöhringen 3 - Obersulmetingen 2 4,5:3,5; Seissen - Riedlingen 2 - 7:1; Thalfingen 1 - Berghülen 2- 4:4; Ehingen 2 - -Reute 1 2:6.

Kreisjugend-Einzelmeisterschaften 1998/99

Am 17. Oktober wurden die Kreisjugendmeisterschaften des Kreises Nord in Laupheim ausgetragen. Die Resonanz war erfreulich hoch. Insgesamt beteiligten sich 63 Jugendliche, eine deutliche Steigerung gegenüber früheren Jahren. Den Löwenanteil stellten dabei der SC Laupheim (14 Spieler) und die SF Vöhringen (14 Spieler). Nachfolgend die Abschlusstabellen der einzelnen Altersklassen.

U 20 (5 Runden zusammen mit U 18)

- 1. Vorwerk, Joachim SC Weiße Dame Ulm 2,5 Punkte
- 2. Stiepan, Hans-Michael SV Jedesheim 2,0 Punkte

U 18 (5 Runden zusammen mit U 20)

- 1. Haustein, Volker SV Jedesheim 3,0 Punkte
- 2. Kleiner, Martin TSV Westerstetten 2,5 Punkte
- 3. Bufler, Gerhard TV Wiblingen 0,0 Punkte

U 16 (6 Runden)

- 1. Fischer, André SF Riedlingen 6,0 Punkte
- 2. Bathray, Johannes SF Vöhringen 5,0 Punkte
- 3. Schauwecker, Daniel SC Laupheim 4,0 Punkte
- 4. Ritter, Andreas SV Jedesheim 3,0 Punkte
- 5. Haaga, Steffen SF Vöhringen 2,0 Punkte
- 6. Wiedemann, Christoph SF Vöhringen 1,0 Punkte
- 7. Hiesl, Patrick SC Obersulmetingen 0,0 Punkte

U 14 (5 Runden)

- 1. Herrschaft, Michael Post SV Ulm 5,0 Punkte
- 2. Grundl, Serafin SC Laupheim 4,0 Punkte
- 3. Windmiller, Stefan TV Wiblingen 3,5 Punkte
- 4. Baur, Florian SC Laupheim 3,0 Punkte
- 5. Junginger, Martin SF Vöhringen 3,0 Punkte
- 6. Lichtblau, Felix SF Blaustein 3,0 Punkte
- 7. Dietl, Jochen TV Wiblingen 3,0 Punkte
- 8. Ludwig, Mathias SF Vöhringen 3,0 Punkte
- 9. Seipp, Wolfgang SF Vöhringen 2,5 Punkte
- 10. Czada, Philipp SC Vöhringen 2,5 Punkte
- 11. Topalovic, Dalibor TV Wiblingen 2,0 Punkte
- 12. Schneider, Stephan SF Riedlingen 2,0 Punkte
- 13. Schießl, Martin SF Blaustein 2,0 Punkte
- 14. Müller, Walter SF Blaustein 2,0 Punkte
- 15. Wiltshcka, Oliver SF Vöhringen 2,0 Punkte
- 16. Braig, Dominik SC Laupheim 1,5 Punkte
- 17. Dußler, Alexander TSV Seissen 1,0 Punkte
- 18. Maurer, Simon TSV Laichingen 0,0 Punkte

U 12 (7 Runden)

- 1. Siewert, Patrick TSV Laichingen 7,0 Punkte
- 2. Geilfuss, Albert (außer Konkurrenz) 5,5 Punkte
- 3. Scherb, Florian SF Vöhringen 5,5 Punkte
- 4. Fuchs, Sergej TV Wiblingen 4,0 Punkte
- 5. Grundl, Kilian SC Laupheim 4,0 Punkte
- 6. Wanner, Patrick SC Laupheim 3,0 Punkte
- 7. Butscher, Benedikt SC Laupheim 3,0 Punkte
- 8. Stegmann, Johannes SF Vöhringen 3,0 Punkte
- 9. Schad, Benjamin SC Obersulmetingen 3,0 Punkte
- 10. Maier, Oliver SC Laupheim 3,0 Punkte
- 11. Locherer, Stefan SC Laupheim 2,5 Punkte
- 12. Braunger, Martin SC Laupheim 2,0 Punkte
- 13. Schwenkkras, Martin TSV Seissen 2,0 Punkte
- 14. Lichtblau, Jens SF Blaustein 1,5 Punkte

U 10 (8 Runden)

- 1. Fischer, Patrick SF Riedlingen 8,0 Punkte
- 2. Timmermann, Jonas SF Vöhringen 5,5 Punkte
- 3. Glaser, Christoph SC Obersulmetingen 3,5 Punkte
- 4. Dußler, Jens TSV Seissen 2,5 Punkte
- 5. Öfner, Lukas SF Vöhringen 0,5 Punkte

U 18 w (5 Runden zusammen mit U 14 w)

- 1. Schleiffer, Helen SF SF Vöhringen 3,5 Punkte
- 2. Jaeger, Annette SF Riedlingen 3,0 Punkte
- 3. Bufler, Verena TV Wiblingen 3,0 Punkte

U 14 w (5 Runden zusammen mit U 18 w)

- 1. Rotermond, Carola Post SV Ulm 4,5 Punkte
- 2. Rebholz, Tessa SC Laupheim 1,0 Punkte
- 3. Hiesl, Kathrin SC Obersulmetingen 0,0 Punkte

U 10 w (7 Runden)

- 1. Vöhringer, Nadine TSV Laichingen 6,0 Punkte
- 2. Grundl, Lioba SC Laupheim 5,5 Punkte
- 3. Roosz, Irina SC Laupheim 4,5 Punkte
- 4. Sattler, Angela SC Laupheim 3,0 Punkte
- 5. Volz, Nicole SC Obersulmetingen 3,0 Punkte
- 6. Laustsen, Kate SC Laupheim 2,5 Punkte
- 7. Volz, Caroline SC Obersulmetingen 2,0 Punkte
- 8. Timmermann, Alice SF Vöhringen 1,5 Punkte

S ü d

7.11. Kreisjugendmeisterschaften 1998 / 99

in Friedrichshafen

Datum: Samstag, den 7. 11.98, Beginn: 10:00 Uhr, Ende ca. 16:00 Uhr

Veranstalter: Schachverein Friedrichshafen e.V.

Spielort: VTHV - Vereinsheim bei der Jugendherberge

Modus: 5 Runden Schweizer System; Bedenkzeit: 30 Min. je Spieler/Partie

Gruppen: U20 (bis 1/79); U18 (bis 1/81); U16 (bis 1/83); U14 (bis 1/85); U12 (bis 1/87) und U10 (1/89 und jünger)

Teilnahmeberechtigt sind alle jugendlichen Schachspieler/innen, die am oder nach dem 1.1.79 geboren sind und im Kreis Süd OS wohnen.

Startgeb.: 3,- DM je Teilnehmer; **Anmeldung:** am 7.11.98 bis 9:30 Uhr

Info: Tilo Balzer Tel: 07542-4545

Tilo Balze

Bezirkklasse Süd, 1. Runde 11. 10. 98

Leutkirch - Weingarten 3,5 : 4,5

- 1. Lutsch - Christ 0:1 5. Schweigert, KH - Adler 1:0
- 2. Mössle - Widmann 0:1 6. Stadelmayer - Haag 1:0
- 3. Schweigert, W - Warzecha 1:0 7. Schmid - Gartenschl' 0:1
- 4. Dr. Wiwie - Schmidt 0:1 8. Müller - Geschwentner 1/2

Weiler - Ravensburg 2 5 : 3

- 1. Wagner, M - Abt 0:1 5. Sutter - Lewandowski 1/2
- 2. Dahm - Streicher, R 1/2 6. Meier - Köhler 1:0
- 3. Feistauer - Streicher, W 1:0 7. Berteit - Thyron 0:1
- 4. Pfanner - Heil 1:0 8. Staresina - Kaupp, St 1:0

Lindau - Kehlen 5,5 : 2,5

- 1. Dirr - Keckeisen 1:0 5. Fichtl - Preuß 1:0
- 2. Steudel - Eltrich 1/2 6. Scherbaum - Landolt 1/2
- 3. Adler - Lewis 1/2 7. Zimmermann - Walter 0:1
- 4. Raiber - Holick 1:0 8. Montgomery - Schneider 1:0

Markdorf 2 - Mengen 2 4 : 4

- 1. Schmidt - Schätz 1/2 5. Rauscher - Baur 1/2
 - 2. Wecker - Wernard 1/2 6. Ebner, Br - Rothmund 1:0
 - 3. Kolas - Leser 1/2 7. Schäfer - Müller 0:1
 - 4. Heinrich - Buck 0:1 8. Alter - Zarkowski 1:0
- E. Pietzner

A - Klasse 1. Runde

Weiler 2 - Saulgau 1 7:1; Markdorf 3 - Leutkirch 2 - 3,5:4,5; Friedrichshafen 3 - Wetzisreute 1 6,5:1,5; Ravensburg 3 - Immenstaad 1 4:4.

B - Klasse 1. Runde 20. 09. 98

Bad Schussenried 2 - Markdorf 4 6:2; Wangen 4 - Kehlen 2 - 3:5; Mengen 3 - Aulendorf 2 3,5:4,5; Ertingen - Tettngang 3 4:4

B - Klasse 2. Runde

Markdorf 4 - Tettngang 3 3:5; Kehlen 2 - Ertingen - 5,5:2,5; Aulendorf 2 - Wangen 4 7:1; Bad Schussenried 2 - Mengen 3 1,5:6,5

B-Klasse nach 2 Runden:

- 1. Aulendorf 4:0 11,5 5. Bad Schussenried 2 2:2 7,5
- 2. Kehlen 2 4:0 10,5 6. Ertingen 1:3 6,5
- 3. Tettngang 3 3:1 9,0 7. Markdorf 4 0:4 5,0
- 4. Mengen 3 2:2 10,0 8. Wangen 4 0:4 4,0

Berichte

51. Bodensee-Turnier in Lindau

Zum zweitenmal in Folge richtete der Schachklub Lindau (B) das als Bodensee-Turnier bekannte jährliche Vierer-Mannschafts-tournament des ISB (Internationaler Schachring Bodensee) in der Inselhalle in Lindau aus. Mit 35 Mannschaften aus Vorarlberg und Süddeutschland konnte zwar der

Rekord vom Vorjahr mit 41 Mannschaften nicht mehr ganz erreicht werden, aber für die 140 Teilnehmer war das Turnier sicher wieder ein schachlicher Höhepunkt zum Beginn der neuen Saison. Albert Baumberger aus Rankweil, Präsident des ISB, und Xaver Fichtl, Vorsitzender des Lindauer Schachklubs, leiteten das Turnier, welches ohne Probleme und Streitfälle über die Bühne ging. In allen drei Wettkampfklassen A-Klasse, B-Klasse und Jugendklasse wurde in fünf Runden mit jeweils 30 Minuten Bedenkzeit nach Schweizer System um die Pokale für die ersten drei Plätze gespielt. In der Jugendklasse traten 10 Vierermannschaften an die Bretter; darunter drei Mannschaften des Veranstalters. Hier erreichte wie im Vorjahr die Wangener Jugendmannschaft mit vier Siegen und nur einem Remis gegen den Tabellendritten unangefochten den 1. Platz. Den zweiten Platz und damit einen Pokal für den Veranstalter konnte das sich die Jugend I aus Lindau sichern. Die längste Heimreise hatten die Jugendlichen als Dülmen, welche in ihrem Ferienurlaub am Bodensee die Ankündigung der Zeitung lasen, vorbeischaute und mitspielten.

51. ISB-Turnier 1998 Jugend

1. Wangen	9:1 15,5	2. Lindau I	7:3 12
3. Jedesheim	6:4 13,5	4. Markdorf	6:4 12
5. Lindenberg	6:4 11,5	6. Lindau II	6:4 10
7. Dornbirn I	4:6 11	8. Dülmen	2:8 5,5
9. Lindau III	2:8 4,5	10. Dornbirn II	2:8 4,5

In der B-Klasse (DWZ-Mannschaftsdurchschnitt unter 1900) kämpften 15 Mannschaften um die drei Pokale. Platz 1 erreichte Markdorf II vor Klaus-Weiler (Vorarlberg).

51. ISB-Turnier 1998 B-Klasse

1. Markdorf II	9:1 12	2. Klaus-Weiler	8:2 12,5
3. Wangen	7:3 14	4. Dornbirn	6:4 13
5. Kehlen I	6:4 12	6. Bludenz II	6:4 11
7. Tettngang II	6:4 10,5	8. Bregenz	6:4 10,5
9. Lustenau I	6:4 10	10. Wolfurt I	4:6 10,5
11. Tettngang III	4:6 9	12. Lustenau II	4:6 9
13. Wetzisreute	3:7 10	14. Lochau II	3:7 8,5
15. Wolfurt II	2:8 5		

In der A-Klasse trafen 10 Mannschaften aufeinander. Hier gelang es der Mannschaft aus Klosterlechfeld bei Augsburg, knapp vor Markdorf I durchs Ziel zu kommen und den Titel des Bodensee-Meisters den bodenseenahen Vereinen zu entreißen. Der gästefreundliche Veranstalter mußte sich mit dem letzten Platz begnügen.

51. ISB-Turnier 1998 A-Klasse

1. Klosterlechfeld	7:3 13	2. Markdorf	7:3 11
3. Lochau	6:4 12	4. Wangen	6:4 11,5
5. Dillingen	6:4 11	6. Ravensburg	6:4 10,5
7. Tettngang	5:5 10	8. Bludenz	4:6 11,5
9. Engen	3:7 6	10. Lindau	0:10 3,5

Neben den Spitzenplätzen der A-Klasse verdient das Gesamtergebnis der Schachvereine Wangen und Markdorf besonders hervorgehoben zu werden: Die Markdorfer haben mit dem 2. Platz in der A-Klasse, dem 1. Platz in der B-Klasse und dem 4. Platz der Jugend ein hervorragendes Gesamtergebnis erreicht, ebenso die Wangener mit dem sicheren 1. Platz der Jugend, dem 3. Platz in der B-Klasse dem 4. Platz in der A-Klasse. Während der Mittagspause sollten sich Vereinsvertreter treffen, um über die nächsten Turniere zu beraten. Leider waren neben dem Veranstalter nur Markdorf und Wangen vertreten, Austragungsbewerbungen gab es keine. Falls es doch Vereine aus der Bodenseeregion gibt, die Interesse am ISB-Turnier haben, z.B. anlässlich eines Jubiläums, mögen diese sich mit dem ISB-Präsidenten Albert Baumberger, Auf der Schaufel 90, A-6830 Rankweil oder mit dem Vorsitzenden des Schachklubs Lindau Xaver Fichtl, Holderreggenstr. 40, 88131 Lindau, Tel 08382/23638, Email Xaver.Fichtl@allgaeu.org Kontakt aufnehmen. Wir hoffen, daß die Tradition des Bodensee-Turnieres weiterlebt, daß auch wieder einmal Schachfreunde aus der Schweiz teilnehmen und daß sich immer wieder Vereine rund um den See finden, die bereit sind, das Turnier auszurichten. Falls letzteres nicht der Fall sein sollte, wird der Schachklub Lindau (B) auch im nächsten Jahr wie immer am ersten Sonntag im Oktober das Bodensee-Turnier übernehmen. xf

Pfullinger Schach - Open: Vujic gewinnt vor Schnepf

Schachfreunde Pfullingen erneut Mannschaftssieger

Beim 8. Pfullinger Herbst-Schachturnier fanden sich wie im Vorjahr nur 66 Schachspieler überwiegend aus der Region ein, da wieder zeitgleich in Böblingen ein Open mit gleichem Preisfonds ausgetragen wurde. Die aus München angekündigte Zweitligamannschaft kam wohl wegen des schlechten Wetters nicht. Trotzdem war das Turnier in der Spitze stark besetzt.

Die beiden Vorjahresersten Gunnar Schnepf (SK Schmid/Cannstatt) und der Pfullinger Spitzenspieler Branimir Vujic tauschten dieses Jahr die Plätze. Das Turnier gewann Vujic souverän mit 6,5 Punkten aus 7 Runden und damit erstmals ein Pfullinger im achten Anlauf. Zweiter wurde der Oberligist Schnepf mit 6 Punkten. Auf dem 3. Rang landete der Schnellschachspezia-

list Josef Gheng vom SC Freiberg mit 5,5 Punkten und besserer Feinwertung (31,5 Buchholzpunkte = Punkte der eigenen Gegner) vor dem Internationalen Meister James Sherwin, einem Engländer, der in der Schweiz lebt (27,0). Fünfter wurde Thomas Erker mit 5 Punkten (SSG Fils/Lauter / 28,5) vor Boris Latzke (SK Bebenhausen/28,0) und dem Pfullinger Alexandar Streck (26,0), jeweils 5 Punkte. Diese Spieler kamen noch in die Preisränge.

Den Titel des Mannschaftssiegers verteidigten die Schachfreunde Pfullingen mit 20,5 Punkten vor SSG Fils-Lauter mit 18,5. Diesen Erfolg sicherten sich die Lokalmatadoren mit Vujic (6,5), Alexander Streck (5), Bernd Einwiller (4,5) und Nägele (4,5). Mitentscheidend war hierbei die fünfte Runde, als die Pfullinger Vujic und Nägele im direkten Duell gegen ihre Fils-Laute-rer Gegner gewannen.

Bester Jugendlicher wurde Ruven Busekros von SRS Altenkirchen mit 4 Punkten. Beste Dame war Katja Tepluhina (SC Kirchheim) mit 3,5 Punkten. Bester Senior wurde der Pfullinger Heinz Acksteiner (4 P.).

Die Sonderpreise für den besten Spieler unter DWZ 1700 und DWZ 1500 gingen an Peter Jaschik (ebenfalls SF Pfullingen) mit 3,5 Punkten und Ulrich Meyer (SV Pliezhausen), ebenfalls 3,5 Punkte.

Der Nationale Schiedsrichter Günther Hanisch hatte wie in den Vorjahren keine Mühe, das Turnier ohne Streitfälle über die Bühne zu bekommen, denn Fairness hatte Vorrang. (tn)

Pfullinger Herbst: Endstand nach 7 Runden:

	TWZ		Pkt	Buchh.
1. Vujic,B	2231	SF Pfullingen	6,5	28,0
2. Schnepf,G	2255	Schmidn/Ca'	6,0	26,5
3. Gheng,J	2297	SC Freiberg	5,5	31,5
4. Sherwin,J	2305		5,5	27,0
5. Erker,Th.	2036	Fils / Lauter	5,0	28,5
6. Latzke,B.	2223	Bebenhausen	5,0	28,0
7. Streck,A	2161	SF Pfullingen	5,0	26,0
8. Weiß,O	2110	TG Biberach	5,0	24,5
9. Bäuerle,F	2053	Kirchent'furt	5,0	24,5
10. Wohlfahrt,R	1865	TG Biberach	5,0	24,5
11. Holl,G	1900	Fils / Lauter	4,5	29,5
12. Einwiller,B	2144	SF Pfullingen	4,5	29,0
13. Nägele,Th.	2168	SF Pfullingen	4,5	28,5
14. Banaszek,M	2229	SF Pfullingen	4,5	24,5
15. Hönick,A	2016	Fils / Lauter	4,5	24,0
16. Joksch,A	1950		4,5	24,0
17. Lankes,E	1930	Fils / Lauter	4,5	22,0
18. Heinrich,K	1778	W.Dame Ulm	4,5	22,0
19. Ganter,Th	2186	SC Kirchheim	4,0	30,0
20. Bender,K	1995	SV Balingen	4,0	26,5
21. Nagelsdiek,M	1998	SF Pfullingen	4,0	26,0
22. Acksteiner,H	2125	SF Pfullingen	4,0	25,0
23. Keck,St	1890	Fils / Lauter	4,0	23,5
24. Stroppa,D	2123	SV Reutlingen	4,0	23,5
25. Klaric,Z	1900	Vaihingen/Rohr	4,0	22,5
26. Berth,M	1872	SV Reutlingen	4,0	22,5
27. Schwab,R	1851	Stuttg. SF	4,0	22,5
28. Busekros,R	1450	Altenkirchen	4,0	19,5

vor weiteren 39 TN.

Mannschaften:

SF Pfullingen	6,5 / 5,0 / 4,5 / 4,5	20,5
SG Fils/Lauter	5,0 / 4,5 / 4,5 / 4,5	18,5
SV Reutlingen	4,0 / 4,0 / 3,0 / 3,0	14,0
Stuttgarter SF	4,0 / 3,5 / 3,5 / 3,0	14,0
SVS Altenkirchen	4,0 / 3,0 / 2,5 / 2,0	11,5

Schachfreunde 90 Spraitbach

Ein guter Tag - Das 5. Spraitbacher Jugend-Open

Ob's am mäßigen Wetter lag oder an der leiseren Spraitbacher Werbetrommel oder am Feiertagssamstag oder daran, daß im nordwürttembergischen Raum immer mehr Schach-Jugendturniere stattfinden, ist (noch) unklar. Jedenfalls schlenderten nur 126 Teilnehmer mit ihren Betreuern in die Spraitbacher Gemeindehalle, wo sich im Vorjahr 183 drängten.

26 Vereine (statt 32) schickten ihren Nachwuchs, auch die Spitzenteilnehmerzahlen der Clubs mit den bisher stärksten Gruppen sind deutlich gesunken: SG Gmünd 14 (21), FC Alfdorf 10 (24), SF Spraitbach 9 (15), Murrhardt 1 (11). Nur SV Rommelshausen 14 (9) und SC Tamm 11 (7) brachten heuer mehr junge Spieler. Einige Dauer-Teilnehmervereine fehlten diesmal ganz: SF Heubach, SC Heidenheim, SC Magstadt, SV Affalterbach.

Keine Frage: Die geschrumpfte Teilnehmerzahl tat der Atmosphäre gut - weniger Hektik, weniger Lärm, intensivere Gruppenbetreuung. Schon 20 Minuten nach Meldeschluß konnte das Open dank der routinierten Organisation unter Leitung von Hans Ziegler wieder mit der fröhlichen

Begrüßung durch Bürgermeister Rolf Siebert beginnen. Vorsitzender Hans-Jürgen Martin moderierte wieder freundlich-heiter am Mikrofon die sieben Runden Schweizer System in sieben Altersgruppen bei je 20 Minuten Bedenkzeit je Spieler und nahm am Ende wie immer die Siegerehrungen vor. Große Anerkennung gebührt den SF-Damen Frau Martin sen., Frau Martin jun., Frau Utz, Frau Saur: die Bewirtung der vielen Hunger- und Durst-Leider lief wie auf Öl.

95 Teilnehmer in fünf Altersgruppen von U9 bis U15 kämpften in der Gemeindehalle, zwei Gruppen (U17 und U20) im Vereinszimmer. Selbst die Jüngsten, unter ihnen zwei Fünfjährige, waren ganz konzentriert; natürlich spielten sie vor lauter Eifer Blitzschach, sodaß die Sieger von U9 und U11 schon bald nach 15 Uhr geehrt werden konnten.

Auch diesmal erhielten die Sieger einen Pokal, die ersten drei jeder Gruppe eine Urkunde und alle einen Preis.

Den Preis für die weiteste Anreise erhielten die zwei Kinder aus Winterlingen bei Balingen: Marco Rutz und Paul Froemel.

Die Preise für die jüngsten Teilnehmer fielen an die Fünfjährigen Hannelore Gheng aus Heumaden und Alexander Schaefer aus Rommelshausen.

Für fünfjährige Teilnehmertreue wurde mit einem Preis geehrt: U15w Sonja Hermann, SV Aalen; U17 Hannes Hermann, SV Aalen, Eva Lang und Michael Schmid, SC Tamm; U20 Alexander Mast, SC Tamm, Bernhard Sturm, Alexandro Zacchini, beide SG Gmünd, Thilo Krättschmer, Joscha Krottschak, Aleander Ziegler, alle SF Spraitbach. Den Pokal für die stärkste Mannschaft erhalten SG Gmünd und SC Tamm, beide 20 Punkte. Dritter wurde SV Rommelshausen (18,5) vor Leinzell und Riedlingen (je 16).

Als sich der Vorsitzende der Schachfreunde Spraitbach, Hans-Jürgen Martin, am Ende bei den Teilnehmern für Kommen und Fairneß, besonders aber bei den Begleitern der Gastmannschaften für ihre Mithilfe bedankte, drehte ein Gastteam-Betreuer den Spieß um, indem er den Veranstaltern für die gelungene Organisation und die gute Arbeit der SF-Küchen-Damen dankte. Der anschließende Applaus zeigte, wie recht der Betreuer hatte.

Herzlichen Dank möchten wir sagen Bürgermeister Siebert für seine freundliche Begrüßung, für Hallen- und Küchenbetreuung und allen unermülichen SF-Helfern!

Die Ergebnisse in den einzelnen Gruppen:

U9: 1) Saskia Zikeli, Leinzell 6 P.; 2) Albert Geilfuß, Leinzell 6 P.; 11) Michael Neumaier, Spraitbach, 3.

U11: 1) Simon Behm, SV Böblingen 6 P.; 2) Amer Handan, SV Oberkochen 5,5 - 3) Marius Tannebaum, SC Tamm 5; 8) Sergej Gessel, SG Gmünd 4 P; - 11) Melanie Sturm, SG Gmünd 4; - 16) Christian Neumaier, Spraitbach 3; 18) Daniel Honold, Spraitbach 3.

U13: 1) Christian Capelja, Rommelshausen 6,5 P. - 2) Dirk Reinold, Ditzingen 6,5; - 3) Christian Glatting, Oberkochen, 5; - 6) Michael Saur, Alfdorf 4; - 7) Steffen Krayner, Alfdorf 4; - 8) Florian Wahl, SG Gmünd, 4; - 11) Eduard Kast, SG Gmünd 3,5.

U15: 1) Michael Kania, SG Gmünd 6,5; - 3) Andreas Geiser, SG Gmünd 5; - 7) Christian Reinders, SC Leinzell 4,5.

U15w: 1) Sonja Hermann, SV Aalen 6; 2) Annette Jäger, Riedlingen 4; Katrin Lorenz, Rommelshausen 4.

U17: 1) Michael Schmid, Tamm 5,5; - 2) Andre Fischer, Riedlingen 5,5; 3) Eva Lang, Tamm 5,5; - 4) Joachim Haug, Spraitbach 4,5; 6) Nikolaas Karatsiovas, SG Gmünd 4,5; - 9) Erich Neumeier, Bettringen, 4,5; - 10) Georg Grupp, Leinzell 4; - 12) Alexander Deutsch, Bettringen 3,5; 15) Sascha Göhringer, Welzheim 3; - 16) Anita Dietermann, Grunbach, 3.

U20: 1) Robin Stürmer, Heilbronn 6,5; 2) Bernhard Sturm, SG Gmünd 5; - 3) Alexander Ziegler, Spraitbach 4,5; - 4) Thilo Krättschmer, Spraitbach 4,5; - 5) Marco Prillwitz, Spraitbach 4,5; 6. Joscha Krottschak, Spraitbach 4.

U20w: 1) Eva Lang, Tamm 5,5; 2) Anita Dietermann, Grunbach 3; - 3) Nathalie Mond, Murrhardt 2,5.

Ziegler

Monatsblitz in Donzdorf

Überraschenderweise konnte Andreas Hönick (SSG Fils/Lauter) das Oktober-Turnier für sich entscheiden. Entgegen seinen sonstigen Gepflogenheiten kam er fast ohne Einsteller durch's Turnier und siegte mit 10,5 Punkten und einem halben Punkt Vorsprung vor Ersan Genctürk (SF Göppingen). Einen weiteren halben Zähler dahinter erreichte der sonstige Seriensieger Gerd Holl (SSG Fils-Lauter) nur den 3. Rang. Viertes wurde Pedar Injac (SF Göppingen) vor den stark aufspielenden Salachern Frank Fleischer und Ahmed Arifovic.

Auf die Jahreswertung hat dies folgende Auswirkungen:

1) Holl 133 Punkte; 2) Majer (Schw. Gmünd) 98; 3) Hönick 87 ; 4) Injac 73,5; 5) Erker 72; 6) Fleischer 54,5; 7) Genctürk (Göppingen) 48,5 8) Schwarz (Pfullingen) 46,0; 9) K.Heinrich (WD Ulm) 44; 10) F.Reutter (TSG Salach) 36,5; 11) A.Linder (Salach) 32,5; 12) Lankes (Fils/Lauter) 32; 13) A.Buchele (Fils-Lauter) 30,5; 14) H.Schirmmeister (Fils-Lauter) 27,5; 15) S.Keck, E.Kepp, E.Schultheiß (alle Fils-Lauter) und A.Arifovic je 22,5; 19) M.Kill (Salach) 18,0; 20) E.Lorenz (Fils-Lauter) 14,0.

Diese 20 Spieler haben die Berechtigung erworben, am mit fast 500,- DM dotierten Masters am 10. Dezember teilzunehmen. Gute Chancen noch mit einer starken Leistung beim letzten Monatsblitz am 12. November in die ersten 20 reinzurutschen haben vor allem M.Eisele (Fils-Lauter) 12,5;

A.Leyrer (Marbach) und Bauer (DT Esslingen) 12; H.Arifovic 11 und A.Jäschke (Berkheim) 10,0. Th. Erker

Partien

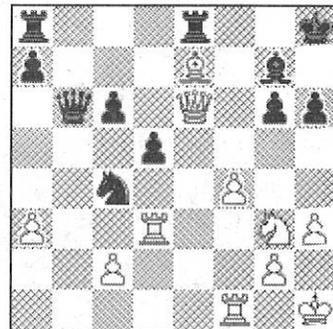
Hier folgen zwei Partien unseres so unerwartet früh verstorbenen Schachfreundes Andreas Mokosch.

Mokosch,Andreas - Gorbatow,Alexej (2420) [B06]
Offene Internationale Bayerische Meisterschaft, 1997

1.e4 g6 2.d4 Lg7 3.Sc3 d6 4.Le3 a6 5.Dd2 Sd7 6.a4 b6 7.Le2 Lb7 8.f3 h5 9.Sh3 e6 10.0-0 De7 11.Tad1 h4 12.Lc4 c6 13.Tfe1 b5 14.axb5 cxb5 15.Lf1 Tc8 16.Se2 Sb6 17.b3 d5 18.e5 Dc7 19.Sef4 Se7 20.Ld3 Sf5 21.Lf2 De7 22.Ta1 Kf8 23.Ta2 Kg8 24.Te1 Ta8 25.Da5 Dd8 26.Sg5 Le8 27.Sgh3 Lf8 28.Dd2 Lb7 29.De1 Le7 30.Le2 Sd7 31.Sd3 Df8 32.b4 Sb6 33.c3 Sc4 34.Sb2 Sxb2 35.Txb2 Dh6 36.Dd2 Dxd2 37.Txd2 g5 38.Tda2 Kg7 39.Le1 f6 40.exf6+ Lxf6 41.Ld3 Sd6 42.Te2 Tae8 43.Ld2 Sf7 44.Tae1 e5 45.dxe5 Txe5 46.Txe5 Sxe5 47.Lc2 Sf7 48.Te6 Tc8 49.Tb6 Tc7 50.Le3 Lc8 51.Le5 Lxh3 52.gxh3 Se5 53.Txa6 Sxf3+ 54.Kf2 Sd2 55.Td6 Tf7 56.Txd5 Lxc3+ 57.Kc2 Sc4 58.Txg5+ Kh6 59.Tg4 Se5 60.Txh4+ Kg5 61.Te4 Td7 62.Le3+ Kh5 63.Lf4 Sg6 64.Le3 Se5 1/2-1/2

Heinl, Thomas (2215) - Mokosch, Andreas [B34]
Oberliga: HP Böblingen - SV Marbach, 1998

1.e4 c5 2.Sf3 g6 3.d4 Lg7 4.Sc3 cxd4 5.Sxd4 Sc6 6.Le3 Sf6 7.Sxc6 bxc6 8.Lc4 d6 9.0-0 0-0 h3 Da5 11.Dd2 Db4 12.Ld3 Td8 13.a3 Db7 14.f4 Sd7 15.Lc4 Sb6 16.Lb3 Le6 17.Lxe6 fxe6 18.De2 d5 19.exd5 exd5 20.Lc5 Sc4 21.Se4 h6 22.Sg3 Dxb2 23.Tab1 Dc3 24.Tb3 Df6 25.Lxe7 Dd4+ 26.Kh1 Te8 27.Td3 Db6 28.De6+ Kh8



29.f5 Dc7 30.f6 Lf8 31.Df7 Se5 32.De6 Lxe7 33.fxe7 Dxe7 34.Dxe7 Txe7 35.Te3 Kg7 36.Se2 Tae8 37.Sd4 c5 38.Sb3 Sd7 39.Txe7+ Txe7 40.Td1 d4 41.Kg1 Kf6 42.Kf2 Se3 43.a4 Tc3 44.Td2 Se5 45.Sc1 Sc4 46.Te2 Se3 47.Sd3 Txc2 48.Se5 Se3 49.Sc6 a6 50.Td2 Ke6 51.Sb8 a5 52.Sc6 Sc4 53.Te2+ Kd6 54.Sd8 d3 55.Te1 Tc2+ 0-1

Und hier noch Beispiele, wie Meister gegen schwächere Spieler gewinnen.

Szenetra,Werner (2230) - Zeller, Frank (2455) [D00]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (3), 1998

1.d4 Sf6 2.Sc3 d5 3.e4 dxe4 4.f3 c6 5.Lc4 Lf5 6.fxe4 Sxe4 7.Sf3 e6 8.0-0 Le7 9.Sxe4 Lxe4 10.De2 Lf5 11.c3 Sd7 12.Lf4 0-0 13.Tae1 b5 14.Lb3 b4 15.Se5 Sxe5 16.Lxe5 bxc3 17.bxc3 Lh4 18.g3 Le7 19.h4 h6 20.g4 Lh7 21.h5 Ld6 22.Dc4 Lxe5 23.Txe5 Dh4 24.Dxc6 Dxc6+ 25.Dg2 Dxc2+ 26.Kxg2 Tac8 27.d5 Te5 28.c4 Ld3 29.Tfe1 Lxc4 30.dxe6 Txe5 31.Txe5 Lxb3 32.axb3 fxe6 33.Txe6 Tf5 34.Ta6 Txb5 35.Txa7 Tb5 36.Ta3 g5 37.Kf3 h5 38.Ke4 h4 39.b4 Kf7 40.Ta5 Txb4+ 41.Kf5 g4 42.Ta7+ Ke8 43.Ta8+ Kd7 44.Ta7+ Kc6 45.Tg7 g3 0-1

Scherer,Max (2295) - Bischoff,Klaus (2545) [A14]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (3), 1998

1.c4 Sf6 2.g3 e6 3.Sf3 d5 4.Lg2 Le7 5.0-0 0-0 6.b3 b6 7.Lb2 Lb7 8.d4 Sbd7 9.Sc3 c5 10.dxc5 Sxc5 11.Se5 Db8 12.f4 Td8 13.De2 a6 14.b4 d4 15.Sa4 Lxg2 16.Kxg2 Db7+ 17.Tf3 Sxa4 18.Dxa4 b5 19.cxb5 axb5 20.Db3 Sd5 21.Tc1 Se3+ 22.Kf2 Lf6 23.Lxd4 Sc4 24.Txc4 bxc4 25.Dxc4 De4 26.Td3 Lxe5 27.fxe5 Txc8 28.Da6 Te2 29.Td1 Txd4 30.Db5 h6 0-1

Heimrath,Reiner (2180) - Kluprejchik,Viktor (2505) [B23]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (2), 1998

1.e4 c5 2.Sc3 Sc6 3.d3 g6 4.Le3 Da5 5.Ld2 Lg7 6.Sge2 Sd4 7.Sf4 e6 8.h4 b5 9.a3 Dc7 10.h5 Tb8 11.Tc1 a5 12.b4 g5 13.h6 Le5 14.Sfe2 Se7 15.Sxd4 cxd4 16.Se2 axb4 17.axb4 f6 18.c3 dxc3 19.Lxc3 Lxc3+ 20.Sxc3 Dd6 21.Le2 0-0 22.0-0 Dxb4 23.d4 Sc6 24.d5 Sd4 25.f4 Lb7 26.Kh1 Tbc8 27.Lxb5 Txc3 28.Txc3 Dxc3 29.Lxd7 e5 30.fxg5 Dg3 31.Db1 Dh4+ 32.Lh3 Lc8 33.gxf6 Lxh3 34.g3 Dxb6 35.f7+ Kh8 36.Tf2 Lg4+ 37.Kg1 0-1

Echo der Schachjugend Baden

1. Vorsitzender: Gottfried Sahn, Josef-Krauss-Str. 19, 76227 Karlsruhe, ☎0721/407701 FAX 0721/497952
e-mail: SahnG@aol.com / e-mail: Gesch.: gsahn@wo.sai-ag.de
Spielleiter-Einzel: Michael Hein, In Lebern 13,78239 Rielasingen ☎ /FAX 07731/21423,
e-mail: michael.hein@swiss.sun.com
Schulschachturnierleiter: vakant

Schriftführer: Frank Muzzolini, Kaiserstr. 1, 76131 Karlsruhe, ☎0721/375446, e-mail: muzz@pond.sub.org
Kassenwart: Thomas Bittner, Halbergstr. 50, 67061 Ludwigshafen ☎0621/583338
e-mail: bwl01783@wipool.wifo.uni-mannheim.de

Pressereferent: unbesetzt, ab 01.09.1998 ???
Redaktionsschluß: 15.11.1998

2. Vorsitzender: Martin Schubert, Ostendstr. 1, 76131 Karlsruhe, ☎0721/01717064378, e-mail: uacl@rz.uni-karlsruhe.de

Spielleiter-Mannschaften: Michael Schneider, Am Schießrain 15, 75223 Niefern ☎07233/2043 (p), 07243/321351 (d)
email: schneider@s-direktnet.de

Referent für Nachwuchsförderung: Christian Bossert, Am Winkel 8, 76477 Elchesheim-Illingen ☎07245/89233; FAX 07245/89233 (p)
☎07221/5007-111 (d)
e-mail: bossert@haberichter.de (p), cbossert@grenke.de (d),

Jugendsprecher: Jan Dehne-Niemann, Ziegeleistr. 2a, 76229 Karlsruhe, ☎0721/482668

Bankverbindung: Kontonummer 82 362 08
bei Volksbank Mannheim, BLZ 670 900 00

Es brennt....



Schon seit einiger Zeit wird das „ECHO“ der Schachjugend Baden mehr oder weniger kommissarisch von verschiedensten Leuten des Vorstandes erledigt. Mittlerweile wäre es aber schon sinnvoll einmal jemanden zu haben, der unsere Berichterstattung wieder zum gewohnter Standard zurückführen kann. Wenn also jemand eine Idee hat, wie man diese Krise meistern kann, sollte er sich bei mir melden. Ich könnte mir auch vorstellen, daß die Arbeit nicht nur von einer Person erledigt wird, sondern auch eine kleine Redaktion könnte diese Arbeit erledigen. In der Form einer Schülerzeitung könnte sich auch die Presseaufgabe der SJB lösen lassen. Wer hat also Lust, sich mit einer kleinen Gruppe dieser Aufgabe zu stellen. Ich denke die Pressearbeit kann eine interessante Aufgabe sein! Infos bitte an Gottfried Sahn (Adresse, Telefon oder e-mail seht ihr oben im Adresskopf)

Bitte alle Beiträge für das nächste ECHO der Schachjugend Baden weiter an meine Adresse (Gottfried Sahn) senden. Einsendeschluß ist der 15.11.98

PS: Alle Beiträge sind natürlich ohne Gewähr

Adressenänderungen:

zu beachten wäre, daß sich einige Daten im Vorstand der SJB geändert haben. Bitte achtet bei Kontaktaufnahmen genau auf die im Adressenkopf stehenden Angaben !!

Der BDF meldet sich

BDF = Bund Deutscher Fernschachfreunde / Schon seit geraumer Zeit sehen wir uns einem Rückgang des Interesses jugendlicher Schachspieler, am Jugendturnierbetrieb teilzunehmen, gegenüber. Parallelen zum Rückgang des Jugendinteresses im Nahschach, welchen ich zwar nicht in dessen Tiefe beurteilen kann, der aber doch allgemein allseits beklagt wird, sind für mich unverkennbar. Sicherlich hat das Schachspiel heutzutage einen unvergleichlich schwereren Stand als noch vor wenigen Jahren, sich gegenüber anderen Freizeitangeboten durchzusetzen, da diese mit erheblich gesteigerter Vielfalt locken, doch kann ich mir nicht vorstellen, daß das Interesse am Schach bis auf eine relativ kleine Gruppe von „Leuten mit einem exotischen Hobby“ zurückgehen wird. Ich bin eher der Ansicht, daß ein Grundinteresse am Schach nach wie vor vorhanden ist, welches entweder geweckt werden muß oder dessen Verwirklichung man erleichtert, wenn der Weg zum organisierten Schachspielen gezeigt wird. Hier sehe ich persönlich das übereinstimmende Interesse des DSB und des Bdf. das Schachspiel zu fördern. Darüber hinaus habe ich das besondere Anliegen, interessierten Jugendlichen in Ergänzung zum Nahschach das Fernschach bekannt zu machen und ihnen Ansprechmöglichkeiten aufzuzeigen, ihnen selbst als Ansprechperson zur Verfügung zu stehen. Mir geht es selbstverständlich nicht darum, Jugendliche zu Lasten des Nahschachs zum Fernschach zu bewegen, was im übrigen sicherlich ein wohl aussichtsloses Unterfangen wäre. Ich selbst spiele sowohl Nah- als auch Fernschach und möchte keines missen; ich denke, daß das Fernschach keine Konkurrenz zum Nahschach ist oder sein sollte. Vielmehr ergänzen sich beide Spielmöglichkeiten. Auch das Nahschach profitiert davon, wenn jemand Fernschach betreibt, denn die Spielstärke wird im wahrsten Sinne des Wortes spielend gesteigert. Fernschach provoziert die Beschäftigung mit der Schachtheorie zum Vorteil der schachlichen

Fähigkeiten schlechthin. **Kontaktadresse:** Uwe Beckmann / Währentruper Str. 71 / 33813 Oerlinghausen

Baden - wie war das nochmal...

Selbst auf die Gefahr hin, das man denken könnte was das bei dem Echo der Schachjugend Baden zu tun hat, möchte ich doch einmal aus einem kleinen Buch eine Passage hier zum besten geben.

Es soll einfach etwas informatives sein. Wem es nicht gefällt, der kann mir ja ein e-mail senden oder sich auf andere Art bei mir beschweren. Vielleicht ist es auch nur der Versuch, einmal zu testen wer die Rochade wirklich noch liebt (!)

Baden ist ein ehemaliges südwestdeutsches Land am Rhein, 15 069 km², (1939) 2,5 Mill. Einwohner, alte Hauptstadt Karlsruhe. 1945 wurde Baden geteilt: Der Norden (heute im wesentlichen der Regierungsbezirk Karlsruhe) kam zum Land Württemberg-Baden; der Süden (heute im wesentlichen der Regierungsbezirk Freiburg) bildete ein neues Land Baden, das 1952 mit Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern zum Bundesland Baden-Württemberg vereinigt wurde.

Baden und seine Geschichte: Seit dem 12. Jahrhundert war Baden Markgrafschaft unter den Zähringern. 1535—1771 Teilung in die Markgrafschaften Baden-Baden (katholisch geblieben) und Baden-Durlach (evangelisch). Markgraf Ludwig-Wilhelm von Baden-Baden (1677—1707) machte Rastatt zu seiner Residenz, Karl III. Wilhelm von Baden-Durlach (* 1679, † 1738) das 1715 erbaute Karlsruhe. Karl Friedrich von Baden-Durlach erbt 1771 die Besitzungen der erloschenen Linie Baden-Baden, wurde 1803 Kurfürst und nach bedeutenden Gebietserwerbungen (Heidelberg, Mannheim, Breisgau, Baar, Konstanz u. a.) 1806 Großherzog. Neben Verwaltung und Wirtschaft wurden die Universitäten Heidelberg und Freiburg gefördert. 1818 liberale Verfassung; 1848/49 Aufstände (Verkündigung der Republik durch F. Hecker u. G. von Struve), die durch preußische Truppen unterdrückt wurden; 1866 auf österreichischer Seite, 1870 Beitritt zum Norddeutschen Bund, 1918 Freistaat. 1945 wurde Südbaden zur französischen, Nordbaden zur amerikanischen Besatzungszone geschlagen.

Na, wars so schlimm ?

Achtung - Internetsurfer !!

die Home-Page Adresse des Badischen Schachverbandes hat sich geändert. Die alte Adresse (<http://members.aol.com/sibschach...>) sollten Ihr schnell vergessen. Die richtige Adresse lautet:

<http://www.sport-in-bw.de/bsv>

Farbian Döttling - Badischer Meister 98

Beim diesjährigen Schachkongreß gewann Fabian Döttling in der Meisterklasse. Nachfolgend die ersten 6 Platzierungen:

1. Döttling, Fabian FM 2340 SF Baiertal-Schatt 6.0
2. Maier, Christian FM 2380 SK Zähringen 6.0
3. Vatter, Hans-J. FM 2290 SK Zähringen 6.0
4. Schmaltz, Roland IM 2470 SF Bad Mergentheim 6.0
5. Schuh, Hubert FM 2305 SK Zähringen 5.0
6. Herbrechtsmeier, Ch FM 2280 SK Zähringen 5.0

Pokale vergessen ???



Hier der Wink mit dem Zaunpfahl !! Michael Schneider hat noch drei Pokale auszugeben. Wer also noch einen Pokal vermisst oder einen passenden Anlaß für die Überreichung hat, der sollte sich doch mal mit Michael Schneider in Verbindung setzen. Es ist natürlich schöner, wenn man einen Pokal überreicht bekommt, als ihn mit der Post zu erhalten.

Neue TOP 50 - DWZ - Rangliste

hier nun die neuste DWZ Rangliste der Deutschen Schachjugend. Am 24.10.98 vom Internet gezogen....

1. Prusikin, Mikhajlo	Forchheim	78	2475
2. Naumann, Alexander	Magdeburg	79	2465
3. Bunzmann, Dimitrij	Berlin-Neukölln	82	2455
4. Gustafsson, Jan	Hamburger SK	79	2410
5. FM Machelett, Heiko	Magdeburg	79	2405
6. Senff, Martin	Meschede	80	2395
7. Lipinsky, Fabian	Berlin Tegel	79	2390
8. FM Naiditsch, Arkadij	Brackel	85	2390
9. Lytchak, Alexander	Porz	78	2375
10. De Gleria, Francesco	Bochum 31	79	2370
11. FM Döttling, Fabian	Baiertal-Schatth.	80	2360
12. Grund, Holger	Viernheim	79	2345
13. FM Gross, David	Passau	78	2340
14. Bromberger, Stefan	Tegernsee	82	2340
15. Richter, Michael	Berlin Zehlendorf	78	2325
16. FM Roeber, Björn	Leipzig-Gohlis	79	2325
17. Buhmann, Rainer	Baiertal-Schatth.	81	2315
18. Kühn, Stefan	HH-Diogenes	78	2310
19. Duppel, Matthias	Ditzingen	80	2310
20. Handke, Florian	Porz	82	2310
21. Bayer, Bernhard	Tegernsee	79	2305
22. Balcerak, Jakob	Schott Mainz	79	2300

23. Aumann, Welf	Mühlheim	79 2295
24. Lindinger, Markus	HH-Königsspr.	78 2290
25. Sebastian, Dirk	Hamburger SK	79 2270
26. Schimpf, Markus	München 36	78 2265
27. Abhau, Jochen	Trier	78 2265
28. Schenk, Andreas	Bühlertal	82 2265
29. Zwanger, Johannes	Forchheim	82 2260
30. Nill, Oliver	Offenbach	82 2255
31. Keller, Thomas	Godesberg	79 2250
32. Gottschlich, Carsten	Stadthagen	79 2250
33. Gospodinow, Niels	Norderstedt	80 2250
34. Zumsande, Martin	Osnabrück	81 2250
35. Langheinrich, Ferenc	Erfurter SC	83 2245
36. Mai, Philipp	Hungen	79 2240
37. Janz, Frerik	Kiel	79 2240
38. Markgraf, Alexander	Osterode	81 2240
39. Gerland, Felix	Stadthagen	83 2240
40. Becker, Marcel	Neu-Herne	78 2235
41. Sanner, Dennis	Lahnstein	80 2235
42. Wyrwich, Thomas	Bochum 31	80 2235
43. Haucke, Alexander	Bad Schwartau	81 2235
44. Breier, Andreas	Berlin Lichtenr.	78 2230
45. Gauß, Thomas	Conweiler	78 2230
46. Grafl, Florian	Bad Hersfeld	82 2230
47. Pähtz, Elisabeth	Dresdener SC	85 w2230
48. Kiesekamp, Marcos	Berlin Tegel	78 2220
49. Bottke, Hartmut	Grönenbach	78 2220
50. Breder, Dennis	Godesberg	80 2220

Weitere Neuigkeiten der DSJ...

Nachrichten der Deutschen Schachjugend aus dem Internet.

Vollversammlung der Deutschen Sportjugend:

Norbert Petry führt die Deutsche Sportjugend ins Jahr 2000!

Auf der Vollversammlung der Deutschen Sportjugend in Münster vom 09.-11.10.98 stand die Wahlentscheidung an, durch wen die dsj ins nächste Jahrhundert geführt wird. Vor zwei Jahren in Freiburg kam es noch zur großen Wahlschlacht zwischen dem Kandidaten der Spitzenverbände und dem der Landessportjugenden. Äußerst knapp konnte sich damals Norbert Petry vom Deutschen Fußballbund durchsetzen. Diesmal gab es um seine Wiederwahl allerdings keine Diskussionen, zu beeindruckend war die Bilanz des Vorstandes gewesen.

Patrick Wiebe im Vorstand der dsj

Deshalb richtete sich das Augenmerk der Deutschen Schachjugend auch mehr auf den Kandidatenkampf um den Beisitzer unter 23 Jahren im dsj-Vorstand, denn um dieses Amt bewarb sich der Bundesjugendsprecher der Schachjugend Patrick Wiebe. Unerwartet sah er sich einem Gegenkandidaten des Fußballbundes ausgesetzt, doch mit viel Überzeugungskraft konnte er die Stichwahl gewinnen und trat als Kandidat aller Jugendsprecher auf der Vollversammlung an. Diese wählte ihn mit deutlicher Mehrheit in den Vorstand der dsj! Sein Abstimmungsergebnis war alles andere als knapp: Von 390 abgegebenen Stimmen fielen auf ihn 343 Ja-Stimmen!

Damit ist erstmals ein Mitglied der Deutschen Schachjugend im Vorstand der Deutschen Sportjugend, die immerhin die Interessensvertretung von 9 Millionen in Sportvereinen organisierten Kindern und Jugendlichen ist! Wir wünschen ihm ein glückliches Händchen für

seine Aufgaben und nehmen zwangsweise zur Kenntnis, daß er für den Vorstand der Schachjugend auf der nächsten Jugendversammlung nicht mehr kandidieren wird.

Dr. Antje Vollmer:

Visionen - Anfänge neuer Wirklichkeiten

Der eigentliche Höhepunkt der Vollversammlung der dsj war jedoch das Hauptreferat von Dr. Antje Vollmer, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages von den Grünen, die über die Visionen der Deutschen Sportjugend sprach. Zurecht wurde sie nach ihrem Referat mit minutenlangem Applaus gefeiert. Sie stellte folgende Forderungen an den Deutschen Jugendsport:

Brücken zu bauen in der täglichen Arbeit zwischen dem traditionellen Vereinssport und den Modetrends, ohne allerdings die traditionelle Vereinsarbeit mit all ihren positiven Seiten für die Kinder und Jugendlichen zu vernachlässigen. Der Sport muß sich viel bewußter werden, welche wichtige Bezugsperson für die Kinder und Jugendlichen der Übungsleiter im Verein ist. Untersuchungen haben längst ergeben, daß die Bindungen an ihn oft größer sind als an Eltern und sehr viel größer als an die Lehrer. Gerade deshalb muß aber auch die pädagogische Ausbildung der Übungsleiter sehr viel stärker beachtet werden. Dies gilt insbesondere auch für die Ausbildung bei uns im Schach! Gefordert wird ein stark differenziertes Übungsangebot in den Sportarten, um besser auf die verschiedenen Lebensphasen und -stimmungen von Jugendlichen reagieren zu können. Die Angebote müssen zielgerichtet auf den Breitensport ausgelegt sein, im Vordergrund darf nicht so sehr das Festhalten der Jugendlichen um jeden Preis in den einzelnen Sportarten stehen. Diese ist besonders zu beachten bei der Arbeit mit Mädchen!

Viel zu oft wird noch getrennt in der Jugendarbeit zwischen den Feldern Sport und Politik. Wer Sport treibt, hat mit Politik nichts zu tun und umgekehrt. Dies ist verkehrt und eine Denkhaltung, die unbedingt zu überwinden ist. Gerade durch seine sozialen Aspekte, durch die gesellschaftlichen Einflüsse, die auf den Sport einwirken, ist eine Koppelung nur natürlich und vollzieht sich fast automatisch. Das Ehrenamt muß gestützt werden durch die Politik, sie muß bessere Rahmenbedingungen für das Ehrenamt schaffen. Gleichzeitig muß in der heutigen Gesellschaft vom Sport akzeptiert werden, daß Ehrenämter auf Zeit wahrgenommen werden und nicht mehr ein Leben lang, wie dies früher sehr oft der Fall war. Die Eltern müssen unbedingt in die Arbeit des Vereines eingebunden werden, zum Beispiel durch Elternbeiräte. Durch die enge Bindung der Eltern an den Verein wird eine Brücke geschlagen zwischen dem Leistungssport und der Pädagogik, es wird verstärkt Verständnis geschaffen auf beiden Seiten.

Im Sport muß verstärkt und mit Strenge gegen Gewalt angegangen werden. Schon im Verein muß mit aller Konsequenz das Einhalten von Regeln im Sport geübt und durchgesetzt werden. Jugendliche wollen und brauchen Regeln, daher darf keine Toleranz gegenüber Regelverstößen geübt werden.

Derzeit läßt sich eine erschreckende Tendenz in vielen Städten erkennen: Die Renationalisierung der Jugend. Es entstehen in vielen Orten in den Vierteln und Vereinen unterschiedliche Jugendnationalmannschaften gekoppelt

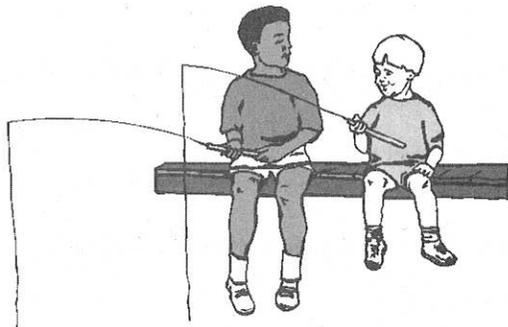
mit Ab- und Ausgrenzung der anderen. Hiergegen muß der Sport mit neuen Ideen und Konzepten vorgehen, um diesen Trend zu stoppen und umzukehren!

Dr. Antje Vollmer schloß ihren Vortrag mit einem Beispiel aus der Gewaltstadt Medellin in Kolumbien, in der ein deutscher Sportlehrer über den Sport mit besonderen Regeln versucht hat, daß sich die Jugend im Wettstreit mißt und miteinander durch gegenseitige Hilfe versucht, erfolgreich zu sein. Der Sportlehrer hat Fußballwettkämpfe austragen lassen mit Mannschaften, die aus Mädchen und Jungen bestehen mußten, und mit Regeln, die vorsahen, daß das erste zählbare Tor von einem Mädchen geschossen werden muß. Damit werden die Schwachen der Gesellschaft gestützt, die Starken müssen sich zurücknehmen und gleichzeitig den Schwachen helfen. Das System hat funktioniert und mit ihm konnte die Jugendkriminalität bekämpft werden. Beispiele dieser Art gibt es auch in Deutschland. In Hamburg zum Beispiel hat ein Einkaufszentrum statt der schwarzen Sheriffs, die mit Verboten „ihr Reich“ sauber halten wollen, einen Sicherheitsbeamten angestellt, der straffällig werdenden Jugendlichen über Sportangebote und sozialer Arbeit Alternativen anbietet und diese dadurch für andere Verhaltensmuster motivieren kann.

Der Sport hat über seine Angebote viele Möglichkeiten, Einfluß zu nehmen. Vor Ort macht dies der Übungsleiter, nur er muß auf diese Aufgabe vorbereitet werden - siehe eine der Forderungen von Antje Vollmer an den Sport.

Jörg Schulz

Internationaler Jugendaustausch



kultur life informiert: Ein Schuljahr in den USA, Kanada oder Frankreich

Für alle, die das kommende Schuljahr an einer Schule im Ausland verbringen möchten, sollte jetzt die Informationsphase beginnen. Das richtige Angebot findet nur, wer jetzt schon mit der Auswahl der zahlreichen Anbieter beginnt. Kultur life, ein Veranstalter mit über vierzig Jahren Erfahrung in der Nacel International-Gruppe, bietet allen Schülerinnen und Schülern eine kostenlose Informationsbroschüre, die vom ersten Einstieg in das Thema bis zur konkreten Vorbereitung die wichtigen Fragen beantwortet.

Wem ein ganzes Jahr noch zu viel ist, für den bietet kultur life die Möglichkeit, für vier Wochen während der Sommerferien als Gast in eine Gastfamilie hineinzuschneppern. Oft ergibt sich daraus bereits der Kontakt für ein ganzes Schuljahr.

Infos gibt es bei

kultur life, Jungfernstieg 14, 24103 Kiel,
Tel.: 0431- 93008, Fax.: 0431- 93009,
email: kultur.life@t-online.de oder www.nacel.org

Da bin ich Dabei.....

Die Badische Sportjugend unterstützt eine, meiner Meinung nach, recht sinnvolle Aktion. Der Krebskranke sieben Jahre alte Draig Enhold aus Großbritannien möchte durch das Sammeln von Visitenkarten in das Guinness-Buch der Rekorde kommen. Wer also gerne seine Visitenkarten loswerden möchte sollte diese an folgende Adresse senden:

Draig Enhold / 36. Selby Road / Carisholdern / GB-Szerry Shield

Die Schnelle Mark...

Wer hat nicht auch Lust sein Taschengeld etwas aufzubessern? Die SJB kann euch da sicher helfen! Für jeden abgedruckten Artikel im ECHO der Schachjugend bekommt Ihr ein Honorar, das zwischen **20 DM und 50**



DM liegt (je nach Umfang). Für uns eine gute Möglichkeit von aktuellen Turnieren brandaktuelle Berichte zu bekommen. Vielleicht eine Lösung auf diesem Wege das Echo der Schachjugend wieder aufzuwerten und Ihr könnt testen, ob euch die Pressearbeit Spaß macht.

Wenn Ihr Euch an den Einleitungsartikel auf der ersten Seite erinnert, findet sich so vielleicht eine Redaktion für das Echo der SJB.

Kurz zum Ablauf:

Artikel sollten als WINWORD-Dokument gespeichert sein. Die Art der Artikel bleibt Euch überlassen. Es können Turnierberichte, Stimmungen oder sonstige Artikel sein. Schicken könnt Ihr mir die Daten auf Diskette, oder als e-mail. Beim senden als e-mail achtet bitte darauf, daß pro e-mail nur eine Datei angehängt wird, da sonst AOL dies nicht richtig überträgt. Wenn Ihr Fotos in eure Berichte einbindet, dann bitte schwarz/weiß Fotos als Original dazulegen. Eingescannte Bilder werden meistens zu dunkel in der Rochade wiedergegeben Hier braucht man schon etwas Übung bei der entsprechenden Aufbereitung der Bilder. Gut wäre auch ein Bild von Euch sowie ein paar Daten zu Eurer Person. So können wir den Autor des Berichtes mit vorstellen (natürlich nur wenn Ihr möchtet).

Jahreshauptversammlung !!

Ende Januar bis Mitte Februar wird unsere Jahreshauptversammlung stattfinden. Dies schonmal als Vorabinformation. Damit die Einladungen auch die richtige Adresse erreichen **überprüfen Sie bitte die nachfolgenden Adressangaben** Bezirke, bei denen der Bezirksjugendleiter mit vakant angegeben ist, bekommen die Einladung an den entsprechenden Bezirksleiter gesendet.

**Adressenliste Stand 01.02.98
bitte überprüfen!!!!**

Mannheim - Einzel und Mannschaft:

Matthias Kramer,
Eisenacher Straße 4, 68723 Schetzingen
Tel.:06202 / 16 11 5 FAX: ???
e-mail Adresse: ???

Heidelberg - Einzel und Mannschaft:

Rolf Holzinger,
Kaiserstr. 51, 69181 Leimen
Tel.:06224 / 77 71 3 FAX: ???
e-mail Adresse: ???

Odenwald - Einzel und Mannschaft:

André Mattern,
Nüstenbacher Str. 30, 74821 Mosbach
Tel.:06261 / 24 78 FAX: ???
e-mail Adresse: ???

Karlsruhe - Einzel und Mannschaft:

Jürgen Bell,
Rheinstraße 100, 76467 Bitigheim
Tel.:07245 / 82 35 0 FAX: ???
e-mail Adresse: ???

Pforzheim - Einzel und Mannschaft:

Stefan Schork,
Rembrandtstr. 10, 75173 Pforzheim
Tel.: ??? FAX: ???
e-mail Adresse: ???

Mittelbaden - Einzel:

Kai Mailitis,
Berliner Ring 28, 76437 Raststatt
Tel.: ??? FAX: ???
e-mail Adresse: ???

Mittelbaden - Mannschaft:

Jürgen Schmalz,
Benedikt-Wehrle-Str. 12, 77815 Bühl Vimbuch
Tel.: ??? FAX: ???
e-mail Adresse: ???

Ortenau - Einzel und Mannschaft:

Walter Herrmann,
Saarlandstraße 17a, 77709 Wolfach
Tel.: 07834 / 6843 FAX: ???
e-mail Adresse: ???

Freiburg - Einzel und Mannschaft:

Winfried Schüler,
am Gaishof 4, 79285 Ebringen
Tel.: 07664 / 7926 FAX: 07664 / 7926
e-mail Adresse: ???

Hochrein - Einzel und Mannschaft:

vakant:

Einladung geht an:

Renold Stenzel,
Mumpferfährstraße. 51, 70713 Bad Säckingen
Tel.:07623 / 92231 FAX: ???
e-mail Adresse: ???

Schwarzwald - Einzel und Mannschaft:

Steffen Burrows,
Benediktinerring 3, 78050 VS-Villingen
Tel.:07721 / 55435 FAX: ???
e-mail Adresse: ???

Bodensee - Einzel und Mannschaft:

Constantin Schirowski,
Friedenstraße 7, 78224 Singen
Tel.:07731 / 61178 FAX: ???
e-mail Adresse: ???

*Bitte senden Sie entsprechende Adressänderungen an
Gottfried Sahn (Adresse siehe Adresskopf - Seite 1)*

Noch am Rande....

Bei der Deutschen Schachjugend gab es eine Adressenänderung. Jürgen Jacob, Nationaler Spielleiter ist umgezogen. Seine Neue Adresse lautet:

Juergen Jacob / Postfach 2502 / 55015 Mainz
Telefon - (06131) 891 385 / Fax - (06131) 891 386
seine e-mail-Adresse lautet: JJacobJ@aol.com

Termine:

Badische

Jugendmannschaftsmeisterschaften:

U20: Meldeschluß der Ranglistenabgabe 15.02.98

Termine Vorrunde:		
06.03.99	20.03.99	17.04.99
Termine Endrunde:		
08.05.99	15.05.99	12.06.99
Sichkämpfe noch offen		

U16: Meldeschluß der Ranglistenabgabe 15.02.98

Termine Vorrunde:		
13.03.99	24.03.99	01.05.99
Termine Endrunde:		
05.06.99	26.06.99	03.07.99

U12: Meldeschluß der Ranglistenabgabe 15.02.98

Termine Vorrunde:	20.06.99
Termine Endrunde:	11.07.99

U20w: Meldeschluß der Ranglistenabgabe 15.02.98

Termine		
02.05.99	20.06.99	04.07.99

U14w: Meldeschluß der Ranglistenabgabe 15.02.98

Termine	16.05.99
---------	----------

Badische Jugendeinzelmeisterschaft

zentrale Ausrichtung U20 - U16, U20w - U18w:

Die zentrale Badische Jugendeinzelmeisterschaft wird auch im Jahre 1999 auf der Sportschule Schöneck, in Karlsruhe-Durlach stattfinden.

Termin: 29.03.99 bis 01.04.99

Anreise am 28.03.1999 bis 20 Uhr !

Wie Ihr seht haben wir durch die Anreise schon am Sonntag einen ganzen Tag mehr. Damit dürfte der Streß vom letzten mal sich nicht mehr wiederholen.